

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 285.

Leipzig, Sonnabend den 8. Dezember 1928.

95. Jahrgang.

Das ist die Anzeige, die in allen führenden Zeitschriften und in der Literaturbeilage der grossen Tageszeitungen erscheinen wird.

Ihre Kunden werden stürmisch unsere Bücher verlangen.

Prüfen Sie Ihr Lager! Kein Band darf fehlen!

Der Band: 30 Neue Erzähler des neuen Russland ist, kaum erschienen

**BEREITS VERGRIFFEN!**

Auslieferung der Neu-Auflage im Januar. Bestellungen werden vornotiert.

## DAS BESTE, WAS MAN SCHENKEN KANN

### Neuerscheinungen Herbst 1928

#### 30 NEUE ERZÄHLER DES NEUEN RUSSLAND

Eine künstlerisch wie historisch bedeutsame  
Sammlung junger russischer Prosa.  
800 Seiten. Kart. 5.50, Leinen 8.—

*Ilja Ehrenburg*

#### DIE VERSCHWÖRUNG DER GLEICHEN

Das Leben  
des Gracchus Babeuf  
Historische Biographie mit vielen  
Dokumenten und Bildern  
300 Seiten. Kart. 2.80 Leinen 4.80

*Maxim Gorki*

#### MÄRCHEN DER WIRKLICHKEIT

39 Erzählungen aus Italien  
und Rußland  
312 Seiten. Kart. 3.— Leinen 5.—

#### DAS BLAUE LEBEN

9 Novellen aus der jüngsten  
Schaffensperiode Gorkis  
420 Seiten. Kart. 3.— Leinen 5.—

*Upton Sinclair*

#### DER SÜNDENLOHN

Studie über den amerikanischen  
Journalismus  
380 Seiten. Kart. 2.80 Leinen 4.80

*F. C. Weiskopf*

#### WER KEINE WAHL HAT, HAT DIE QUAL

4 Novellen  
aus dem Volksleben in der Tscheschoslowakei  
200 Seiten. Kart. 2.40, Leinen 3.80



### Bücher, die sich jeder wünscht

*Wera Figner*

#### NACHT ÜBER RUSSLAND

Lebenserinnerungen einer Revolutionärin  
Vollständige Ausgabe mit 26 Bildern  
Kart. 5.50, Leinen 8.—

*Alexandra Kollontaj*

#### WEGE DER LIEBE

3 Novellen über Liebe und Ehe  
in Sowjet-Rußland  
Kart. 3.50, Leinen 6.50

*Leo Tolstoi*

#### ANNA KARENINA

Ungekürzte Ausgabe  
in 2 Bänden  
Deutsch von Arthur Luther  
In Leinen beide Bände 7.60

*Ilja Ehrenburg*

#### MICHAEL LYKOW

Ein Helden- und Schieberroman  
aus Sowjet-Rußland  
Kart. 4.80, Leinen 7.—

*Konstantin Fedin*

#### STÄDTE UND JAHRE

Roman aus dem alten Deutschland  
und dem neuen Rußland  
Kart. 4.80, Leinen 7.—

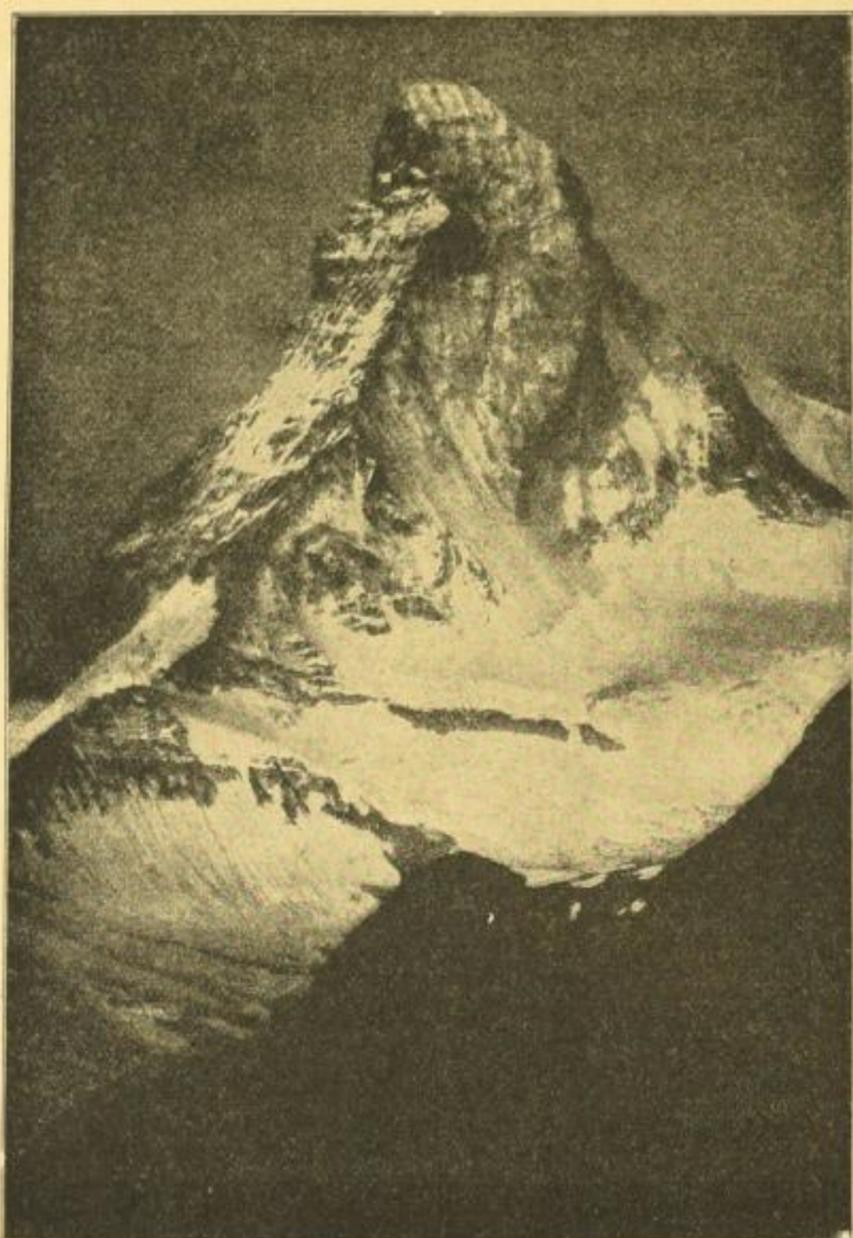
*I. Babel*

#### BUDJONNYS REITERARMEE

30 Erzählungen  
aus dem russisch-polnischen Krieg  
Leinen 5.50

## SIND BÜCHER MIT DEM MALIK-MANN!

Diese Anzeige liefern wir (vergrössert) als Fensterplakat  
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel



Matterhorn.

**Stellen Sie dieses zur Zeit aktuelle Buch  
reihentweise in die Auslagen!**

Durch den Film „Kampf ums Matterhorn“, der jetzt  
allerorts läuft, wird auch der Roman Matterhorn von  
Theodor Wundt stark verlangt.

Von Theodor Wundt erschienen ferner:

### **Ich und die Berge**

Mit 162 Aufnahmen vom Verfasser usw.  
Ganzleinen M. 7.—

### **Das Diadem**

Ein Höhenroman. Mit 15 Aufnahmen und 8 Text-  
illustrationen. Ganzleinen M. 7.—

Verlangen Sie Plakate und Prospekte

z

Berlin Verlag von Rich. Bong Leipzig

**Sofort  
ins Schaufenster!**

# **Matterhorn**

**Ein Hochgebirgsroman**

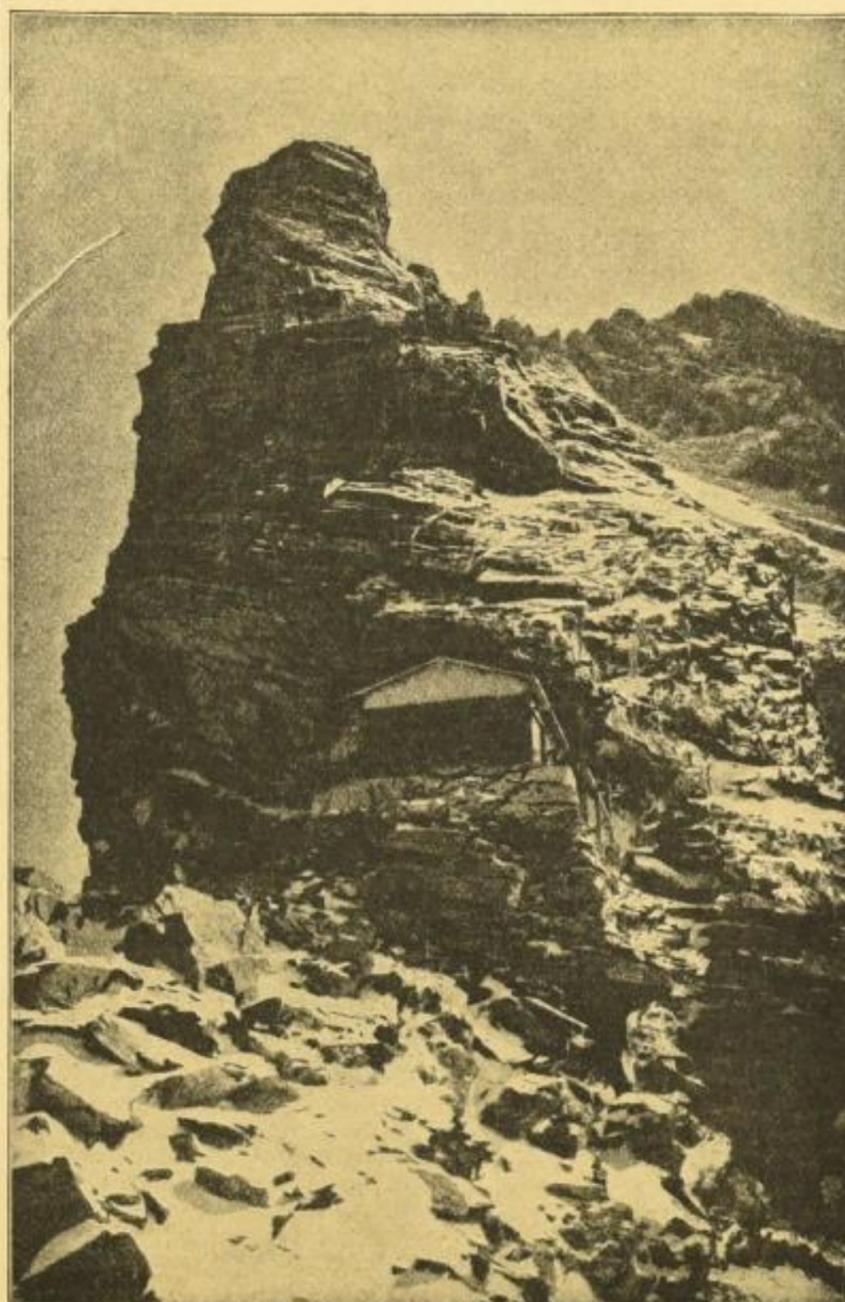
von

**Theodor Wundt**

Mit 24 Originalaufnahmen des Verfassers

**Volksausgabe** / Kartoniert M. 2.75  
Leinenband M. 3.75

**32.-37. Tausend im Druck!**



Der große Turm mit den beiden Hütten.

## Redaktioneller Teil

### Die Bibliographie der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften.

Von Oberarchivar a. D. Prof. Dr. jur. Georg Maas.

Zu den Mitteln, die uns in den Stand setzen, in das Gefüge der deutschen praktischen Bibliothek einzudringen, ist seit Anfang dieses Jahres ein neues getreten, das die Aufmerksamkeit aller derer wert ist, welche auf irgendeine Weise mit unserem politischen Leben verflochten sind. Bisher war es nicht selten äußerst zeitraubend und beschwerlich, das wichtigste in amtlichen Veröffentlichungen mitgeteilte Tatsachenmaterial zu ermitteln und zu benutzen, das der Berufspolitiker oder der Mann der Wissenschaft für seine Forschungen benötigte. Nicht einmal den großen Bibliotheken standen in allen Fällen leicht gangbare Wege offen, um ihre Benutzer wunschgemäß zu versorgen oder ihre Sammlungen pflichtgemäß zu vervollständigen.

Seit den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden die Klagen über diesen unerfreulichen, Wissenschaft und Praxis gleich beeinträchtigenden Zustand lauter und lauter. Von berufener Seite wurde nachdrücklich auf diesen offensichtlichen Mangel in der Verbreitung der Kenntnis über das Vorhandensein gewisser amtlicher Veröffentlichungen hingewiesen und die Aufmerksamkeit der beteiligten Kreise auf die Einrichtungen gelenkt, die viele Jahrzehnte vorher England und Amerika getroffen hatten, um ihre offiziellen Drucksachen in angemessener Weise zu verbreiten. In diesen Blättern \*) habe ich bereits 1897 als Bibliothek-Assistent mein Stimmchen erhoben. Ohne sich durch den angeführten Wertes der offiziellen Drucksachen nicht verständlichen Mangel an Interesse und Verständnis der zuständigen Kreise abschrecken zu lassen, wurde, wie Schwidetzky in seinem Werke »Amtsdrucksachenkunde« bezeugt, in Wort und Schrift immer von neuem versucht, die Notwendigkeit der ständigen sorglichen Sammlung dieses wichtigen Schrifttums darzulegen. Endlich gelang es einer Eingabe des Vereins Deutscher Bibliothekare, die Reichsregierung zur Regelung dieser Angelegenheit im Verordnungswege anzuregen.

Zweierlei ist nach längeren Verhandlungen erreicht worden: Die Ablieferungspflicht der Reichsbehörden ist geordnet und eine Zentralstelle für die regelmäßige bibliographische Zusammenstellung und Mitteilung der amtlichen Veröffentlichungen gegründet worden. Alle Reichsbehörden haben fortan ihre Veröffentlichungen an die Deutsche Bücherei abzuliefern, außerdem sind mit gewissen Einschränkungen als Sammelstellen für die Druckschriften der Reichsbehörden die Staatsbibliotheken in Berlin und München vorgesehen. Sodann gibt das Reichsministerium des Innern ein »Monatliches Verzeichnis der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften« heraus, das von der Deutschen Bücherei bearbeitet wird und das im Reichs- und Staatsverlag G. m. b. H., Berlin W. 8, zum Preise von 8.— Mark vierteljährlich erscheint.

Dem Titel entsprechend vereinigt dies Verzeichnis das amtliche Schrifttum im weitesten Sinne, d. h. auch diejenigen Schriften, die mit amtlicher Unterstützung oder im amtlichen Auftrage

oder in Verbindung mit amtlichen Stellen erscheinen. Berücksichtigt werden dabei die Veröffentlichungen der Organe des Reiches, die der Länder und die der Städte über 100 000 Einwohner. Neben den selbständigen Schriften und Karten werden auch die wichtigeren Zeitschriftenaufsätze aufgenommen. Vom Reichsministerialblatt und den Gesetzblättern wird der Inhalt der einzelnen Nummern notiert. Von den parlamentarischen Drucksachen werden die Gesetzentwürfe, Denkschriften, größeren Berichte sowie die Haushaltpläne ihren Sondertiteln nach einzeln aufgeführt. Unberücksichtigt bleiben die Schriften und Aufsätze, die nur örtlichen Interessen oder vorwiegend wissenschaftlichen und künstlerischen Zwecken dienen.

Jedem Hefte wird eine »Sachübersicht« und eine »Personenübersicht« zur Hilfe beim Suchen beigelegt für den Fall, daß die sehr klare Gliederung des Hauptteils nach der Herkunft der Schriften nicht genügen sollte. Die Sachübersicht ist in zehn, in Anlehnung an die Arbeitsgebiete der öffentlichen Verwaltung gebildete Gruppen geteilt, sodaß der Bezieher, der an einem bestimmten Literaturgebiet, etwa »Finanzwesen«, »Landwirtschaft« oder »Verkehrswesen« besonderes Interesse nimmt, die Hinweise auf die betreffenden Neuerscheinungen bequem beieinander findet.

Das Verzeichnis erfüllt die strengsten Anforderungen an bibliographische Genauigkeit und Übersichtlichkeit in vorbildlicher Weise und zeichnet sich auch in drucktechnischer Hinsicht durch sorgliche Typenwahl aus. Von ganz besonderem Werte ist sein promptes, fast auf den Tag gesichertes Erscheinen, das der bearbeitenden Bibliothek alle Ehre macht. Es war ein praktischer Gedanke der Reichsregierung, daß sie das Unternehmen mit der in bibliographischen so geübten Deutschen Bücherei in Leipzig verknüpfte. Die unerfreulichen Erfahrungen mit unseren großen staatlichen Bibliotheken hinsichtlich der von ihnen gepflegten Verzeichnisse lassen den Wert dieser Promptheit besonders hoch veranschlagen. Sicher werden viele Interessenten sich gerade deswegen zum Bezug des Verzeichnisses entschließen und trotz der ja nicht geringen Kosten daran festhalten. Die Hauptbedeutung des Verzeichnisses sehe ich darin, daß es zum ersten Male einen vollständigen und zuverlässigen Einblick in die fast überreiche Veröffentlichungsarbeit aller deutschen Behörden ermöglicht, was ebenso der inneren wie der äußeren Politik zugute kommen wird. Die Teilnahme unseres Volkes an der inneren Politik wird es stärken, denn es wird wesentlich beitragen, die Einsicht von der Verflochtenheit unseres politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens zu vermehren. Daraus kann sich eine Verbreiterung, zugleich aber auch eine Vertiefung unserer politischen Bildung ergeben, nach der wir trotz der Mündigkeitserklärung unseres Volkes durch die Reichsverfassung noch immer ausschauen.

Zwar gestatten die Reichsfinanzen vielleicht noch nicht die politische Ausnutzung unserer amtlichen Drucksachen, wie sie Nordamerika sehr zum Nutzen der Erhaltung des Interesses an öffentlichen Dingen durchführt. Aber wir bekommen nun doch in bestimmten einzelnen Zwischenräumen mit der erforderlichen Schnelligkeit einen umfassenden Einblick in die Fülle von geistiger Arbeit, welche das Reich, die Länder, die großen Gemeinden und nicht zum wenigsten die Organisationen mit amtlichem Charak-

\*) Vbl. vom 4. Nov. 1897, Nr. 257, S. 8087—8091.

ter für die Gestaltung unseres öffentlichen Lebens leisten. Uns wird damit ein ebenso praktisches wie anschauliches Bild gegeben von der Verzweigkeit unseres Amtsorganismus, wobei sich der Gedanke mehr und mehr aufdrängt, daß des Guten hier allzuviel geschieht, und eine Zusammenlegung vielleicht die Kräfte verstärken und die Kosten verringern könnte. Jedenfalls eignet sich die Veröffentlichung dazu, auch für letztere Frage unserer inneren Politik beachtenswerte Erkenntnisse zu ziehen. Auf dem Gebiete der äußeren Politik wird es nicht unwesentlich dazu beitragen, die Achtung vor unseren geistigen Leistungen auch auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zu heben und unser amtliches Schrifttum in Kreise dringen zu lassen, an deren Aufmerksamkeit für unser Wirken unter derzeitigen Verhältnissen uns liegen muß. Praktisch wird sich dies in einer Erweiterung unseres internationalen Tauschverkehrs mit amtlichen Drucksachen auswirken, der bisher dadurch erschwert war, daß wir den ausländischen Regierungen keine zuverlässigen und übersichtlichen Verzeichnisse für die Auswahl der Schriften bieten konnten, die als Gegengabe für ihre Schriften im Tauschverkehr zur Verfügung standen.

Letzten Endes wird auch der Buchhandel von dieser Veröffentlichung nicht unwesentlichen Vorteil haben, weil an weit- hin sichtbarer Stelle gerade die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf die Gattung von Schriften gelenkt wird, die nicht selten fast mit Ausschluß der Öffentlichkeit erschienen und deshalb für den Buchhandel schwer auffindbar waren. Voraussetzung dafür ist freilich, daß es dem neuen Unternehmen gelingt, für ständigen Absatz bei den zahlreichen Stellen zu sorgen, die an der schnellen und sicheren Berichterstattung über amtliche Veröffentlichungen, besonders auch über den Inhalt der Gesetz- und Ministerialblätter, unmittelbar interessiert sind, und die sich bisher durch mehr oder minder zeitraubende und unzulängliche Hilfsmittel die Übersicht über das für ihre Amtstätigkeit unmittelbar Notwendige zu verschaffen suchten. Für den Buchhandel ergibt sich die ehrenvolle Aufgabe, durch die tatkräftige Mitwirkung bei der Verbreitung des monatlichen Verzeichnisses die Erreichung der politischen und verwaltungsreformerischen Ziele dieses Unternehmens zu fördern. Hoffentlich verstaten es auch die Verhältnisse, daß die Deutsche Bucherei imstande bleibt, das monatliche Verzeichnis in der einmal begonnenen Berichterstattungsweise durchzuführen und sie in den Stand gesetzt wird, die mitgeteilten Titel für Kataloge und ähnliche Auskunftsbefehle unmittelbar nutzbar zu machen. Das Reichsministerium des Innern würde sich, glaube ich, für ein Fortschreiten auf dem begangenen Wege den Dank weitester Kreise verdienen und zugleich wertvolle Mittel schaffen, in unserem Volke den Eindruck zu befestigen, daß in den Freistaaten nicht nur geredet, sondern wertvolle Arbeit im Sinne des gründlichen Aufbaues und Durchbaues unseres öffentlichen Lebens im Reich und in den Ländern wie in den Kommunen geleistet wird.

## Die Bedeutung der Zeitschrift.

### Ein Buchbericht.

Der Zeitschriftenverleger, der aufmerksam durch die »Pressa« wanderte, wird die Hallen mit etwas gemischten Gefühlen verlassen haben. Wenn es der Sinn der Pressa war, der breiten Allgemeinheit die Bedeutung der Presse für die Bildung der öffentlichen Meinung und ihren Einfluß auf Politik, Wirtschaft usw. recht sinnfällig vorzuführen, und wenn man die Zusammenballung der Besucher bei einzelnen Schauobjekten als Maßstab für das Gelingen dieser Absicht ansehen will, dann hat sich die Tagespresse zweifellos der Zeitschrift überlegen gezeigt. Und die meisten Besucher werden trotz aller Statistiken und Schaubilder, trotz der Lesesäle mit dem Gedanken heimwärts gefahren sein: »Wirklich, die Tageszeitung ist eine der Großmächte unserer Zeit, vielleicht sogar die stabilste«. Dunkel erinnert man sich dann noch des Vorhandenseins großer Mengen von Zeitschriften.

Natürlich hat es die Tageszeitung hundertmal leichter, ihre Wirksamkeit vorzuführen. Steht sie doch mitten im Tagesgetriebe der Politik, der aktuellen Ereignisse. Fast stets durch den Standort in ihrer Reichweite bestimmt, ist sie der große Nachrichtenträger des tausendfältigen Geschehens, dessen Gesamtheit eben am besten durch

ihren Begriff »Aktualität« zusammengefaßt wird. Und ihr Leitmotiv ist »Tempo«. Von unvermeidbaren Zwischenstufen abgesehen bildet aber die Zeitschrift den Gegenpol mit dem Motiv »Ruhe«. Ähnlich wird ja auch der populäre Vortragsredner rascher berühmt und bekannt als der Fachmann im Hörsaal und Laboratorium.

Umsomehr ist es nötig, daß die Zeitschrift auf ihre Bedeutung hinweist, die auf jeden Fall gleichwertig neben jener der Tagespresse steht. Die Gesamtbedeutung der Tagespresse setzt sich aus unendlich vielen Einzelleistungen zusammen und die große Wirkung einer Tageszeitung liegt zumeist nur in der Dauer ihres Wirkens, ihres Vorhandenseins, während die Zeitschrift häufig schon in kleineren Abschnitten ebenso große Wirkungen erzielt. Gleichberechtigt stehen beide nebeneinander. Der Fortschritt aller Wissenschaften, das Leben großer Organisationen ist ohne die Fachzeitschriften undenkbar. Auf die Jahrzehnte erstreckt sich die Wirkung einer guten Zeitschrift. Beweis: der Nachdruck älterer Bände, der hohe Handelswert ganzer Zeitschriftenreihen. Und man denke auch daran, daß nicht umsonst 33 Prozent des Vermehrungsetats der deutschen Universitätsbibliotheken für Zeitschriften bereitgestellt werden.

Wenn trotzdem die Zeitschrift nicht überall gebührend gewürdigt wird, so liegt das in der Hauptsache am Mangel des Anschauungsmaterials, an dessen Durcharbeitung und Zusammenfassung die Tagespresse durch die von ihr unterstützten Zeitungsinstitute eifrig arbeitet. Demgegenüber war die Zeitschrift bisher ein Stiefkind der Wissenschaft. Erfreulicherweise beginnt auch hier eine Änderung einzutreten. Ein erster, aber sehr bedeutsamer und gelungener Schritt ist das neue Buch von Prof. Dr. Menz<sup>\*)</sup>. Einleitend untersucht er die Merkmale der Zeitschrift, ihre Abgrenzung gegen Zeitung und Buch, ihre Vertriebsbedingungen, ihre Standortbeziehungen, die Bedeutung der Aktualität, die Flüssigkeit der Grenzen. Im historischen Aufbau folgt nun eine Betrachtung der Entstehung der Zeitschrift überhaupt wie ihrer Haupttypen (wissenschaftliche, Fach- und Unterhaltungszeitschrift). Es wird in knappem Abriss die Entwicklung von den engbegrenzten Anfängen bis zur internationalen Verflechtung und zur Kommerzialisierung der neuesten Epoche gezeichnet.

Im Hauptteil des Buches, betitelt »Der heutige Stand« folgt nun eine Fülle von Tatsachen-Material, hauptsächlich in Zahlen, über Ausbreitung im 19. Jahrhundert, Standortverteilung, Konzentrationserscheinungen, Hauptverlagsorte, Verlagskonzentration, Zentralisation der Verlage, Bedeutung der Großverlage, Entwicklung der Konzentration auf einzelnen Gebieten, Gruppeneinteilung, Auflagenverhältnisse, Auflagenengrenzen, Verschiebung der Auflagenschichtung, Auflagenschichtung in einzelnen Gruppen, Verschiebung der Auflagenhöhen, Postbezieherzahlen, Verhältnis zwischen Zeitschriftenzahl, Berufsstatistik und Buchmarkt, Lebensdauer der Zeitschriften, Einflüsse von Krieg und Inflation und deren Überwindung, Unternehmungsformen der Verlage, Regelmäßigkeit des Erscheinens, Formate, Bildbeigaben, Bezugspreise, Altersaufbau usw. Daran anschließend folgen ähnliche Untersuchungen für das Ausland, soweit sie das dort nur spärliche Material zuläßt. Den Abschluß des Werkes bilden interessante Angaben über die Herstellungsleistungen der Zeitschriften und ihre wirtschaftliche Bedeutung sowie ein Abriss der Vertriebsformen und des Anzeigenwesens.

Die Zusammenfassung und Neubearbeitung des Materials scheint mir nach dem augenblicklichen Stand der Forschung erschöpfend. Wenigstens ist mir keine Statistik usw. bekannt, die hier nicht verwertet wurde, der größte Teil des Materials wurde überhaupt erst für diesen Zweck neu geschaffen. Es bleibt nur zu wünschen übrig, daß alle, die im Zeitschriftenwesen tätig sind, sich eingehend damit vertraut machen. Der Zeitschriftenverleger hat es dringend nötig, auf seine Bedeutung und seine Unentbehrlichkeit hinzuweisen, was ihm um so leichter fallen wird, als er sich neuerdings auch organisatorisch fester zusammenschließt. In Außenseiterkreisen ist die Bedeutung der Zeitschrift als Beeinflussungsmittel erkannt und die Haus-, Verbands- und Behördenzeitschriften bedeuten schon heute eine gefährliche Konkurrenz. Es wird nötig sein, ein Gegenstück zu den Zeitungsinstituten zu schaffen, wozu der entsprechende Ausbau des schon bestehenden Lehrstuhls für Buchhandelsbetriebslehre und seines Seminars an der Handelshochschule in Leipzig geeignet wäre. Und ich glaube schließlich im Sinne des Verfassers zu sprechen, wenn ich noch alle Zeitschriftenverleger bitte, ihm möglichst viel in den Archiven schlummerndes Material zur Verfügung zu stellen.

H. K l e m a n n.

<sup>\*)</sup> Die Zeitschrift. Ihre Entwicklung und ihre Lebensbedingungen. Eine wirtschaftsgeschichtliche Studie von Prof. Dr. Gerhard Menz. VII, 134 S. gr. 8<sup>o</sup> Stuttgart 1928, C. E. Poeschel. M. 7.50.

## Verlegeralmanache 1929.

Wie die erste Schwalbe den nahenden Sommer verkündet, so zeigen die ersten Almanache dem Sortimentler die beginnende Weihnachtzeit an. Sie wurden in den letzten Jahren ein Verkaufs- und Propagandaobjekt, das der Sortimentler sicher nicht missen möchte. In eindringlicher und wirksamer Weise werben sie für das Buch und können manchen unentschlossenen Käufer beraten und helfen.

So dürften beide Teile, Sortimentler und Verleger, zufrieden sein, daß der Almanach seinen Platz erobert hat. Der Verleger hat mit ihm ein Mittel gefunden, stärker zum Bücherkäufer zu sprechen, als es der Verlagskatalog tun kann. Sein »Verlagsgeheimnis« wird auch dem Almanach aufgeprägt sein und so eine festere Bindung zwischen Bücherkäufer und Buchverleger schaffen. Was für einen großen Teil der Bücherliebhaber bereits eine Selbstverständlichkeit geworden ist, auf den Namen des Verlegers zu achten, daraus auf die Güte und den Wert des Buches zu schließen, bei der Wahl des zu kaufenden Buches nicht nur den Verfasser und Titel, sondern auch den Verleger bestimmend sein zu lassen, dürfte sich auf diesem Wege immer mehr einbürgern.

Die Form, die man für den Almanach gefunden hat, ist leider bereits allmählich erstarrt. Schon äußerlich gleichen sie einander wie Zwillingbrüder. Ein steif kartonierter Band, der Inhalt Kostproben aus den erschienenen Werken bietend, dazwischen Bildproben: darin sind sich fast alle Verlagsalmanache gleich. Doch scheint mir dieser Weg nicht der allein richtige zu sein, wenn es auch in vielen Fällen schwer sein wird, eine andere Lösung zu finden. Der Almanach verliert so seinen eigenen Wert, den er doch als selbständiges Buch haben will. Seine Lektüre verlangt ein fortwährendes Umstellen des Lesers auf einen neuen Stoff, er verführt dadurch zum Blättern und Schmökern und läßt den Leser nicht zum Berweilen auf einem bestimmten Gebiete kommen. Viele der Käufer werden so den Almanach nur als einen Verlagskatalog betrachten, den sie zwar mit wenig Geld, aber doch immerhin bezahlen müssen. Das wird manche abschrecken. Deshalb sollte der Almanach mehr ein bestimmtes Thema, aus dem Verlagsprogramm gegriffen, bringen, nicht nur Leseproben, sondern auch selbständige Aufsätze geben und dadurch stärker als bisher den Eindruck eines geschlossenen Ganzen hervorrufen.

Mit einer Ausnahme vermissen ich auch bei allen Almanachen, die bisher zur Besprechung vorliegen, eine Werbung für das Buch überhaupt. Keiner der Verleger treibt »kollektivpropaganda«, keiner weist darauf hin, welche Bedeutung das Buch für unser Geistesleben hat, an keiner Stelle fand ich die törichte Behauptung von dem »teueren Buche« zurückgewiesen, in einer Form z. B., wie es Ernst Rowohlt in der »Weltbühne« tat. Wie notwendig das ist, brauche ich an dieser Stelle wohl nicht auszuführen.

Einen Teil dieser Forderungen hat Staackmanns Almanach 1929 bereits erfüllt. Der von Rudolf Greinz herausgegebene schmucke Band bringt als Einführung einen Aufsatz von F. A. Ganda über »Schrifttum als Ausdruck und Blüte des Volkstums«, leider etwas stark akademisch im Ton und nicht lebendig genug. Die Verlagsautoren sind in vielen Fällen mit Originalbeiträgen, sonst aber mit selbständigen, in sich geschlossenen Novellen vertreten. Da alle Beiträge der Staackmannschen Verlagsrichtung entsprechend auf einen einheitlichen Ton gestimmt sind, erweckt der Almanach am ehesten den Eindruck eines in sich geschlossenen Ganzen. Zwei Dinge sind mir aber besonders aufgefallen. Der Almanach begnügt sich mit der Angabe der neuen Bücher des Jahres, die der Verlag herausgebracht hat und bringt kein vollständiges Verlagsverzeichnis oder wenigstens eine Auswahl der wichtigsten und wertvollsten Bücher. Diese Beschränkung, so angebracht sie in anderen Fällen sein kann, ist hier sicher ein Nachteil. Der Verzicht, auf die früheren Verlagswerke hinzuweisen, kommt einer Zeiterscheinung entgegen, statt sie zu bekämpfen, die sowohl Sortimentler als Verleger gleichermaßen zu beklagen haben. Das Interesse der Bücherkäufer verdichtet sich heute sowieso nur auf die Neuerscheinungen, die aber häufig schon nach wenigen Wochen beim Sortimentler Ladenhüter sind. Diese in unserer Zeit begründete Sucht, unter allen Umständen immer das Neueste besitzen zu wollen, schnelllebig dem »Tempo« der Zeit zu folgen, ist sicher ein wesentlicher Schaden für den Buchhandel. Darüber wird in vielen Fällen das wertvolle Alte zu Unrecht vergessen. Wäre es deshalb nicht angebracht, wenigstens im Anhang des Verlagsalmanaches auf die früheren Verlagserscheinungen hinzuweisen?

Für den Insel-Almanach 1929 schuf Jan Tschichold, einer unserer jüngeren Buchkünstler, das Kalendarium und den Umschlag. Es erübrigt sich, über die Bedeutung des Insel-Almanaches noch ein Wort zu verlieren. Er bringt neben Auszügen aus bereits erschienenen Werken auch Originalbeiträge, darunter einen

Aufsatz Hugo von Hofmannsthal über das Entstehen seiner »Ägyptischen Helena«. Der Inhalt des diesjährigen Almanaches ist nicht so auf ein bestimmtes Thema eingestellt, wie es oft die früheren Jahrgänge taten. Im übrigen reiht er sich der langen Reihe seiner Vorgänger würdig an, er ist schön und geschmackvoll wie alles, was der Insel-Verlag herausbringt.

Auch der Almanach 1929 des Verlags S. Fischer zeigt das gewohnte, schöne Bild aller Publikationen dieses Verlages. Sein fester Pappband, mit der Zeichnung nach Lorenzo Costa von Karl Waller hebt ihn vorteilhaft von den sonstigen Verlagsalmanachen ab. Er bringt aus den Neuerscheinungen charakteristische, in sich geschlossene Proben, dabei auch vollständige Novellen, wirkt aber stärker als ein Verlagskatalog, da er die Neuerscheinungen, die nicht mit größeren Auszügen vertreten sind, durch kurze Einführungen und auch Besprechungen unter selbständigem Titel im Text anzeigt.

Der Almanach 1929 des Paul List Verlages zeigt die verblüffende Vielseitigkeit des Verlages, die doch nicht zerrinnt, sondern einen starken, bewußt schaffenden Willen hinter dem Verlag spüren läßt. Auch er begnügt sich mit dem Abdruck einzelner Kapitel aus den Verlagswerken und bevorzugt hauptsächlich die biographischen Werke, Alfred Nobel, Chaplin, Lawrence, Passalle u. a. Als für den Verlag werbender Katalog mag er sehr gut sein, doch treffen auf ihn besonders die Bedenken zu, die ich in den ersten Absätzen meiner Ausführungen äußerte.

Auch der Amalthea-Almanach 1929 weicht hierin nicht von den Erzeugnissen der anderen Verleger ab. Er ist geschaffen, um darin zu blättern und zu naschen, aber nicht, um ihn zu lesen und geschlossen zu genießen. Wenn das beabsichtigt ist, ist er sehr gut. Sein Inhalt ist vielseitig, gibt ein erstaunliches Bild von der umfassenden Verlagsstätigkeit, ist geschmückt mit schönen, zum Teil farbigen Bildern, für die leider in einzelnen Fällen ein zu großer Raster gewählt wurde, geschmackvoll aufgemacht und in einer schönen klaren Type gedruckt.

Der Greif-Almanach 1929, herausgegeben vom Cotta'schen Verlage, der dieses Jahr zum vierten Male erscheint, hat sich neben den Almanachen der übrigen Verleger gut eingeführt. Auf Grund der Leseproben wird gezeigt, wie es dem Verlag gelungen ist, nicht nur die alte, ruhmvolle Tradition zu pflegen, sondern auch neue, verheißungsvolle Kräfte an sich zu fesseln. Neben den bewährten Hausautoren, wie Sudermann, Herzog, Rosner u. a., sind auch neue Namen, wie Sondermann, Südklen mit einer Kostprobe aus seinem ersten Romane und Adolf Paul mit einer Erzählung, vertreten. Frank Thieß schrieb über Rolf Landner, dessen gesamtes dramatisches Schaffen nunmehr bei Cotta vereinigt ist.

Ganz auf einen Namen hat Chr. Kaiser, München, seinen diesjährigen Almanach gestellt. Luther-Almanach nennt er das kleine Heftchen, das von und über Luther eine Anzahl Aufsätze zum Abdruck bringt. Das anschließende Verlagsverzeichnis führt fast ausschließlich Lutherschriften auf und verweist auf die Sonderprospekte der übrigen Verlagswerke. Die verwendete »Alte Schwabacher« ist etwas zu schwer für das kleine Format des mit vier Bildtafeln geschmückten Heftchen.

Auf die nunmehr zu besprechenden Verlegeralmanache trifft der größte Teil der bisher geäußerten Bedenken nicht zu. Sie entsprechen am ehesten dem, was ich mir unter einem Verlegeralmanach vorstelle. In der achten Folge 1928/1929 erschien der bekannte Katalog »Den Freunden des Verlags F. A. Brockhaus«. Er scheint mir der ideale Verlegeralmanach zu sein. Sein Preis ist so niedrig (20 Pfg. netto), daß es dem Sortimentler möglich ist, ihn an diejenigen seiner Kunden umsonst abzugeben, von denen anzunehmen ist, daß sie der darin vertretenen Literatur größeres Interesse entgegenbringen. Der schmucke, schön ausgestattete Katalog wird sicher jeden der Empfänger veranlassen, ihn seiner Bibliothek einzuweihen, um ihn zu Rate zu ziehen, wenn man seiner bedarf. Einleitung und Ausklang des textlichen Teiles haben den »Großen Brockhaus« zum Inhalt und rücken dadurch dieses jüngste Kind des Verlages in den Mittelpunkt des Interesses. Von Dr. Hermann Michel enthält der Almanach einen Aufsatz »Der Große Brockhaus und seine Ahnen«, der sicher auch dem Buchhändler manches Neue und Interessante in unterhaltender und anregender Form gibt. Eine farbige bildstatistische Tafel ergänzt die Ausführungen des Aufsatzes und macht den wachsenden Umfang und die dadurch auch wachsende Bedeutung des Brockhaus'schen Lexikons sehr sinnfällig. Fritz Müller-Partenkirchen plaudert amüsant und liebenswürdig über das Lexikon. Im übrigen bringt der Almanach Kostproben aus den neuesten Werken des Verlages, natürlich in der Hauptsache aus den Reisewerken, geschickt ausgewählt und sicher in vielen Fällen zum Kauf anregend. Ein Schlufsaufsatz faßt die gesamte Jahres-Produktion 1928 des Verlages Brockhaus zusammen. Das systematisch eingeteilte Verlagsverzeichnis bildet den Schluß des Kataloges.

Ähnlich zusammengestellt ist der *Grotes Almanach* 47. Jahrgang, Weihnachten 1928. Schon sein Umfang will nichts vor-täuschen, es ist ein Katalog, der zum Blättern reizt. »Den Freunden des Verlages dargeboten«, wie sein Titelblatt es ausdrückt, wird er diesen Freude machen und neue Freunde zu den alten werben. Und was will ein Almanach mehr? Er bringt einführende Aufsätze über das Leben und Schaffen dreier der bekanntesten Autoren des Verlages: Frenssen, Federer und Adam Karillon. Die Abdrücke aus den neuesten Büchern des Verlages sind gut ausgewählt und geschickt zusammengestellt und den erzählenden und kunsthistorischen Schriften des Verlages entnommen. Das den Almanach abschließende »Verzeichnis der Neuerscheinungen 1928 und anderer Geschenkwerke« trifft den richtigen Umfang, der die wesentlichsten älteren Verlagswerke nicht ausläßt. — Der Almanach 1929 des Psychoanalytischen Verlags, Wien, ein schöner Ganzleinenband für Mk. 3.— ord. ist mehr als ein Almanach, ist ein Querschnitt durch das gesamte Gebiet der Psychoanalyse. Originalbeiträge und Proben aus den Verlagswerken behandeln den gegenwärtigen Stand der Freud'schen Lehre. Dabei dürften den Buchhändler besonders einige Beiträge fesseln, die literarische Fragen in den Kreis psychoanalytischer Forschung ziehen; ein Vortrag über George Sand untersucht das literarische Schaffen dieser Frau in psychoanalytischer Hinsicht, über Anatole France als Analytiker äußert sich Ferenczi und legt dar, wie France vorschauend seelische Zusammenhänge so darstellte, wie sie erst viel später von der Psychoanalyse wissenschaftlich formuliert wurden. Ein Vorschlag sei bei dieser Gelegenheit gestattet: Vielleicht erwägt der Verlag, in einer künftigen Neuauflage einen Aufsatz zu bringen, der den gebildeten Lesern das Wesen der Psychoanalyse erklärt, der vor allem die Werke angibt, die geeignet sind, in diese Wissenschaft einzuführen. Der Almanach dürfte dadurch auch für die wertvoller werden, die nicht Anhänger und Schüler Freuds sind. In seiner gegenwärtigen Zusammenstellung hat der Almanach nur Interesse für Menschen, die mit den darin behandelten Stoffen vertraut sind. Seine Werbemöglichkeit könnte durch einen solchen Beitrag sicher wesentlich verstärkt werden.

Eugen Michel.

Müller, Hans von: **Zehn Generationen deutscher Dichter und Denker.** Die Geburtsjahrgänge 1561—1892 in 45 Altersgruppen zusammengefasst. Zugleich ein kleiner Führer durch Goedeke's Grundriss Band III—XII. Berlin, Frankfurter Verlags-Anstalt 1928. 138 S. 8° Lwd. RM 5.—.

Der buchhändlerischen Praxis empfiehlt sich dieses trotz seines geringen Umfangs sehr gehaltreiche literar-statistische Tabellenwerk zunächst dadurch, daß es als Goedeke-Register verwendbar gemacht ist, sodas man mit seiner Hilfe gesuchte Verfassernamen ohne weiteres auffinden kann. Sodann dadurch, daß es eine bequeme Übersicht über die literarhistorisch höchst gewerteten deutschen Autoren vom Frühbarock bis zur Moderne bietet. Schließlich dadurch, daß es manche Anregungen für die Katalogeinteilung gibt. Damit ist bereits auf die theoretische Bedeutung dieser in den Angaben über die Geburts- und Todesdaten und in den Namensschreibungen sehr sorgfältig durchgearbeiteten Autorenlisten verwiesen, die hier nur andeutend gewürdigt werden kann. Das Generationenprinzip findet neuerdings unter den historischen Methoden eine immer allgemeiner werdende Beachtung. Man erkennt, daß eine geistige innere Verwandtschaft die Geschlechterfolgen, die Menschenalter verbindet. In der Chronologie, die mechanisch die Geburtsjahrgänge hervorragender Persönlichkeiten nacheinanderreicht, bekommen die toten Zahlen Leben. Sie erweisen, wie die Gruppen ungefähr gleichzeitig geborener Menschen nicht nur leiblich, sondern auch seelisch die Kinder gerade ihrer Zeit sind und eng zusammengehören, wie sie mit ihren literarischen Produktionen als Zeitgeistgruppen nahe zusammenstehen. Derart ergibt sich eine Durchleuchtung der »Entwicklungsreihen, eine Feststellung der Epochen Grenzen in den Periodisierungen, die nicht nur den Vorteil hat, von der mechanischen Anwendung einer gleichwertig bleibenden Formel auszugehen und damit nach Möglichkeit subjektive Fehlerquellen auszuschalten, sondern auch noch den Vorzug, beliebig große Namenmassen ständig in richtigen Verhältnissen zusammenzusehen, sodas auch die weiteren Ableitungen aus dem Generationenprinzip, die sehr aufschlußreich sind, exakte Formulierungen gestatten, was bekanntlich für die meisten literaturwissenschaftlichen Wertungen sonst nicht zutrifft. Das biographische Element in einer natürlichen Verbindung mit dem kollektiven Element kommt hier in der Literaturhistorie wieder zu Ehren. Der Versuch Hans von Müllers erweist, wie fruchtbar der Gedanke ist, nach den Geburtsjahrgängen die Gruppenbildungen des deutschen Schrifttums in ihrer inneren Struktur aufzuweisen, um die zeitliche Abfolge seiner Her-

vorbringungen zu ordnen. Für die Anordnung einer Büchersammlung, für die Aufstellung eines Bücherverzeichnisses insbesondere der literarisch orientierten Privatbibliotheken ist dieser Ordnungsgrundsatz der bequemste und beste. Er verbindet die alphabetische Autorenkataloge mit einem chronologischen System, das eine genaue mechanische Bücherreihung gestattet, und gleichzeitig eine Gliederung der ganzen Sammlung in einer sehr anschaulichen historischen Perspektive. Einzelheiten zu erörtern verbietet der knapp bemessene Raum, es muß eine allgemeine Empfehlung des vielartig auswertbaren und billigen Werkes hinreichen, das eine bei seinem Verfasser gewohnte muster-gültig saubere typographische Bearbeitung auszeichnet.

G. A. E. Vogeng.

## Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bücherei eingelaufenen Nummer, die nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortsbezeichnungen der Deutschen Bücherei beigelegt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt. (Nr 88 siehe Bbl. 1928, Nr 262.)

Nr 89 (November 1928).

**Adressbuch** für Handwerk, Kleinhandel und Kleingewerbe im Bezirk der Gewerbekammer Leipzig. Hrsg. i. Austr. d. Gewerbekammer Leipzig. (1:) 1928. 628, XXXV S., 1 farb. Rt. 4° Leipzig C 1, Blücherstr. 11: Gewerbe-Adressbuch-Verlag G. m. b. H. Lw. 12.50. (ZB 19 202.)

**Rademann's Adressbuch** des Kreises Lüdinghausen. Jg. 1: 1928. XX, 432 S. 4° Lüdinghausen i. W.: G. Rademann. 12.—. (ZB 19 250.)

**Adressbuch** für den Kreis Sondershausen. Jg. (1:) 1928. XVI, 58, 36, 22, 20, 8, 120 S. 4° Sondershausen, Hauptstr. 47: Friedrich Vertram. 6.—. (ZB 19 025.)

**Die schweizerische Aktiengesellschaft.** Zeitschrift z. Besprechung von Rechts-, Steuer- u. Organisationsfragen d. Aktiengesellschaften. Jg. [1:] 1928. (Sept.) 12 S. 8° Zürich, Zürcherhof, Sonnenquai 10: Polygraphischer Verlag A.-G. Jährl. Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.—. (Mon., mit Ausnahme d. Monate Juli u. Aug.) (ZA 11 322.)

**Almanach** zur Altonaer-Blankeneiser Woche. (Jg. 1:) 1928. 93 S. mit Abb., davon 1 farb. 4° Altona, Königstr. 120: Hammerich & Lesser. 2.50. (ZB 19 206.)

**Die Baumfule.** Mitteilungen schlesischer Baumschulen für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau. Jg. 1: 1928. Nr 1. (Aug.) 12 S. 4° Liegnitz: Carl Seyffarth. Viertelj. 1.50. (2mal mon.) (ZB 19 221.)

**Deutsche Briefmarken-Zeitung.** Jg. 1: 1928. H. 1. (Sept.) 29 S., S. a—w. 8° Teplitz-Schönau, C.S.M.: Deutsche Briefmarken-Zeitung. Jährl. Mk. 2.50. (Mon.) (ZA 11 316.)

**Deutschvölk. Monatschrift** f. deutsches Wesen u. Werden. Jg. 1: 1928/29. H. 1. (Heuert.) 64 S., 3 Taf. 8° Oppershausen bei Mühlhausen i. Thür.: Verlag u. Buchhaus f. deutsche Art. Viertelj. 4.50. (Mon.) (ZA 11 319.)

**Edelebst.** Ratgeber für Garten, Heim und Hof. [Jg. 1:] 1928. H. Nr 9. (Okt.) 24 S. mit Abb. 4° Zürich, Sihlstr. 43: Arnold Bopp & Cie. Jährl. Fr. 6.50. (Mon.) (ZB 19 205.)

**Film und Funk.** Mit Berliner Rundfunkprogramm. [1:] 1928. [Nr 1.] (Woche 40, Sept.) 20 S. mit Abb. 4° Berlin SW 48, Friedrichstr. 231: Deutsche Filmwoche, Verlagsgef. m. b. H. Viertelj. 3.—. (Wöch.) (ZB 19 228.)

**Deutsche Freischar.** (Rundbrief der Bundesführung.) Bd 1: 1928. H. 1. (Juli.) 66 S. 8° Potsdam, Auf dem Kiewitt 32: [Der Weiße Ritter] Verlag L. Voggenreiter. Halbj. 2.50. (6—8mal jährl.) (ZA 11 295.)

**Handbuch** für Luftfahrt und Luftfahrt-Industrie. (Ausg. 1: 1928.) 308 S. mit Abb., eingedr. Rt., mehr. Taf., 1 farb. Rt. Bl. 4° Berlin SW 19, Krausenstr. 35/36: Luftfahrt-Verlag [; lt. Mitteilg: Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung]. 2.50. (ZB 19 183.)

**Schaumburger Heimatkalendar.** (Jg. 1:) 1929. 96 S. mit Abb. 8° Rinteln an d. Weser, Klosterstr. 32/33: C. Wösendahl jun. —.50. (ZA 11 304.)

**Der Jagdvorsteher.** Volkswirtschaftl. Zeitschrift f. d. Interessen d. Verpächter u. Pächter von Gemeinde- u. Privatjagden. Jg. 1: 1928. Nr 1. (Aug.) 16 S. 8° Neudamm: J. Neumann. Einzelnr —.60. (Mon.) (ZA 11 323.)

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung: Preis nicht mitgeteilt, angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,  
n.n. = weniger als 30% Rabatt,  
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,  
† = Ladenpreis gebildet,  
x = Rabatt ungewiß,  
p = Partiepreise.

#### Abo Akademi in Abo (Finland).

Acta Academiae Aboensis. Humaniora 5. Abo (, Finland): Abo Akademi 1928. gr. 8°  
5. (V, 120, 149, 139 S. mit Abb.) Fm. 50. —  
Text z. Tl. in deutscher Sprache.

#### Amalthea-Verlag in Wien.

Chronik des Wiener Goethe-Vereins. Im Auftr. d. Ausschusses d. Wiener Goethe-Vereins red. von Dr. Rudolf Payer-Thurn. Bd. 35. Wien: Amalthea-Verlag 1928. (46 S. mit Abb., 2 [1 farb.] Taf.) 4° 2. —

#### Arbeiter-Turnverlag, A.-G., in Leipzig.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bundes-Kalender. [Jg. 25.] 1929. (2. Bundesfest d. Arbeiter-Turn- u. Sport-Bundes.) Leipzig: Arbeiter-Turnverlag [1928]. (247 S. mit Abb., Schreibpapier.) 16° Lw. 1. 80  
Bisher u. d. T.: Kalender d. Arbeiter-Turn- u. Sportbundes.

#### Boysen & Maasch in Hamburg.

Kugelberg, August, Archt.: Kleine Landhäuser und Hütten. Eine Sammlg von (51) Bauentwürfen zur Anregung f. den Baulustigen. 4. erw. Aufl. mit 128 Ansichten u. Grundrissen [im Text u. auf 2 Taf.]. Hamburg: Boysen & Maasch 1929. (91 S.) gr. 8° 4. —

#### Buchhandlung für Arbeiterliteratur in Berlin.

(SO 36, Paulsen Platz 13).  
Gortler, Hermann: Der historische Materialismus. Für Arbeiter erkl. 3. bedeutend verm. Ausg. Berlin SO 36, Paulsen Platz 13: Buchh. f. Arbeiterliteratur 1928. (137 S.) 8° 1. —; Lw. 2. 50

#### Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianum in Donauwörth.

Sögel, Gustav: Mein erstes Meßbüchlein. Für d. 2. u. 3. Schulj. Mit [eingedr. farb.] Bildern von Philipp Schumacher. 6. Aufl. Donauwörth: Buchh. L. Auer (1928). (31 S.) 16° —, 50  
[Umschlagt.: Schumacher-Sögel: Mein erstes Meßbüchlein.

#### Burdhardtthaus-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Aus reichem Bronnen. S. 2. 15.  
Seinke, Gertrud: Ursula. Erzählt. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag 1928. (56 S.) 8° = Aus reichem Bronnen. S. 15. —, 50  
Schieber, Anna: Rosel. 2. Aufl. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag 1928. (39 S.) 8° = Aus reichem Bronnen. S. 2. —, 30  
Aus: Schieber: Sonnenhunger.

Frohe Feste. S. 42.

Kochler, Elfriede: Das Märchen vom König und den Pfeffernüssen. (Nach Volkmann-Leander.) Hrsg. vom Ev. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands, E. B. 2. Aufl. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag [1928]. (24 S.) H. 8° = Frohe Feste. S. 42. —, 25

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Burdhardtthaus-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem ferner:  
Ich fahr in die Welt. Wanderlieder f. d. Jugend. In einstimm. Satz mit Lautenbegleitg. Hrsg. vom Evang. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. 8. Aufl. 81.—90. Tsd. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag 1928. (II, 90 S.) H. 8° Lw.Umschl. p. —, 60

Schrader, Hertha: Wer spielt mit? 57 fröhliche Wettläufe, Lauf- u. Ballspiele f. Mädchen, dazu einige Denk- u. Ratespiele. Hrsg. vom Ev. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag 1928. (82 S. mit Fig.) gr. 8° 2. —

Tagesprüche, e. Schriftwort zur Befinnung, zur Beherzigung, zur Arbeit dargeboten u. besprochen f. jeden Tag d. Jahres. (Mit- arb.: . . . , Gesamted.: D. Wilhelm Thiele. [9.]) 1929. Berlin-Dahlem: Burdhardtthaus-Verlag (1928). (112 S.) H. 8° —, 75

#### R. v. Deder's Verlag G. Schend in Berlin.

Waldburg, S[iegfried], Rechnungsr., Just.Amtm. i. R., W[ilhelm] Kettner, Just.Insp.: Gesuche und Beschwerden gegen gerichtliche Kosten nach den in Preußen geltenden Vorschriften. Mit e. Vorw. von Min.R. i. R. Al[bert] Brathuhn. Berlin: R. v. Deder 1928. (192 S.) gr. 8° Hlw. 7. —  
[Umschlagt.: Waldburg-Kettner: Gesuche u. Beschwerden.

#### Dieck & Co. in Stuttgart.

Borchert, H. F[elix], Turnlehrer: Deutsches Turnen. Das Reck. 12 vorbildl. Übgn von Meistern d. deutschen Turnkunst. 8. Aufl. Stuttgart: Dieck & Co. [1928]. (14 Bl. mit Abb.) 16° [Umschlagt.] In Leporelloform —, 90

#### Technische Bücher für Alle.

##### Wunder der Technik.

Pfeiffer, Eduard: Das Bergwerk im Bild. Bilder aus aller Welt f. jedermann. 4. Aufl. Stuttgart: Dieck & Co. [1928]. (120 S.) 4° = Wunder d. Technik = Technische Bücher f. Alle. 5. 50; Hlw. 7. 50

#### Stuttgarter Sportbücher.

Anekebed, Willi: Wie wird Fußball gespielt? Die Technik d. Fußballspiels in Bild u. Wort. Mit 42 Lehrtaf. nach Aufnahmen von G. Riebcke. 12. Aufl. Stuttgart: Dieck & Co. [1928]. (31 S., 42 Taf.) H. 8° = Stuttgarter Sportbücher. 1. 50

Surén, Hans: Der Mensch und die Sonne. Mit 91 Bildern im Text u. 33 Lichtbildertaf. von G. Riebcke, J. Groß, P. Hensels, E. J. Luther u. v. a. Mehrfarb. Umschlagzeichn. von Prof. L. Hohlwein. 74. Aufl. Stuttgart: Dieck & Co. [1928]. (224 S.) 8° = Stuttgarter Sportbücher. 5. —; Hlw. 6. —

#### Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Sogarten, Friedrich: Die Schuld der Kirche gegen die Welt. (Nach e. Vortrag.) 1. u. 2. Tsd. Jena: E. Diederichs 1928. (40 S.) 8° 1. 40

#### Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Völkerrechtsfragen. H. 24.  
Kollbach, Paul, Dr.: Deutsche Handelsflotte und Versailler Vertrag. Mit Geleitw. von Reichswirtsch.Min. Dr. (Julius) Curtius. Berlin: F. Dümmers Verh. 1929. (VIII, 176 S.) gr. 8° = Völkerrechtsfragen. H. 24. n.n. 9. 50; Subskr.Pr. n.n. 8. 55

#### Dunder & Humblot in München.

Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd 175.  
Verhandlungen des Vereins für Sozialpolitik in Zürich (13. bis 15. September) 1928. Wandlungen des Kapitalismus. Aus- landanleihen. Kredit u. Konjunktur. Auf Grund d. stenogr. Niederschrift hrsg. von Dr. Franz Boese. München: Dunder & Humblot 1929. (X, 408 S.) gr. 8° = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd 175. 16. —

## Evangelische Buchhandlung C. Neumeßler in Dortmund.

**Przybylski, [Othar], Lic.:** Seligpreisungen als Feuer Gottes in der Welt. Dortmund: [Evang. Buchh.] C. Neumeßler 1928. (30 S.) 8° 1. —

## Evangelische Vereinsbuchhandlung des Christlichen Vereins junger Männer (C. V.) in München.

**Lehrer, Regina:** Gloria in excelsis deo! Krippenspiel. München: Evang. Vereinsbuchh. 1928. (20 S.) 4° 1. 20

## Gustav Fischer in Jena.

**Bente, Hermann, Dr.:** Organisierte Unwirtschaftlichkeit. Die ökonom. Gestalt verbeamteter Wirtschaft u. ihre Wandlg im Zeitalter d. gesamtwirtschaftl. Kapitalismus. Jena: G. Fischer 1929. (IX, 179 S.) gr. 8° 7. —

## Fleischhauer &amp; Spohn in Stuttgart.

**Kristall-Bücher.** Eine Novellenreihe. [Reihe 1. 2.]  
**Frank, Bruno:** Die Melodie. (4 Erz.) 7. Aufl. Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1928]. (99 S.) kl. 8° = Kristall-Bücher. [Reihe 1.] 1. 10; Lw. 1. 60

**Greinz, Rudolf:** Der Bratelgeiger. Lustige Tiroler Geschichten. (6. Aufl.) Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1928]. (93 S.) kl. 8° = Kristall-Bücher. [Reihe 2.] 1. 10; Lw. 1. 60

**Schieber, Anna:** Lebenshöhe. (8. Aufl.) Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1928]. (87 S.) kl. 8° = Kristall-Bücher. [Reihe 2.] 1. 10; Lw. 1. 60

## Oskar Flemming, vormals R. Weiske's Buchhandlung in Staßfurt.

**Becker, A[dolf], Gymn. Lehrer:** Der Aufbau des Calbe-Eickendorfer Glazials. Staßfurt: Selbstverlag [lt. Mitteilg.: O. Flemming in Komm.] 1928. (15 S. mit Abb.) 8° 1. —

## Frankfurter Viederkranz C. V. in Frankfurt a. M. (Kaiserhofstr. 11).

**Führer, Wilhelm:** Der Frankfurter Viederkranz 1828 bis 1928. Ein Ausschnitt aus d. Frankfurter u. d. deutschen Kulturgeschichte. Frankfurt a. M.: Voigt & Gleiber [lt. Mitteilg. bis auf weiteres: Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 11: Frankfurter Viederkranz] 1928. (102 S.) 4° 3. —

## Gesellschaft für Heimatschutz u. Heimatsforschung in Duisburg.

**Schriften der Averdunk-Gesellschaft für Heimatschutz u. Heimatsforschung zu Duisburg.** [3.]

**Wildschren, Ed[uard], Dr.:** Zur Naturgeschichte der niederrheinischen Siedlungen. Koblenz 1928: Rhein. Verlagsgesellschaft [; lt. Mitteilg.: Duisburg: Averdunk-Gesellschaft f. Heimatschutz u. Heimatsforschg.]. (54 S. mit Fig., eingedr. Rt.) 8° = Schriften d. Averdunk-Gesellschaft f. Heimatschutz u. Heimatsforschg. zu Duisburg. [3.] 1. 50

## G. A. Gloeckner in Leipzig.

**Gloekners Handels-Bücherei.** Bd 14. 25/27. 41. 92.

**Erdel, Anton, Dr., Prof.:** Das bürgerliche Recht nach dem deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch und seinen Nebengesetzen. 3., verm. u. verb. Aufl., bearb. von Dr. Otto Pfeiffenberger, Rechtsanw. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (VIII, 448 S., 1 Tab.) 8° = Gloekners Handels-Bücherei. Bd 25/27. 6. —  
[Umschlagt.: Erdel-Pfeiffenberger: Das bürgerliche Recht.

**Juchs, Georg, Just. R. Dr., Doz.:** Genossenschaftsrecht und Genossenschaftswesen. 2., umgearb. Aufl. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (128 S.) 8° = Gloekners Handels-Bücherei. Bd 92. 2. —

**Glück, Eduard:** Die doppelte Buchführung. 8. Aufl., bearb. von August Glück, Dipl. Handelsl. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (144 S.) 8° = Gloekners Handels-Bücherei. Bd 14. 2. —

**Mancke †, Otto, weil. Handelsfachsch. Dir.:** Kaufmännisches Rechnen. Tl 2. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. 8° = Gloekners Handels-Bücherei. Bd 41.

[Umschlagt.:] **Mancke-Micha:** Kaufmännisches Rechnen. 2. Das Rechnen im Bankgeschäft. 2. Aufl., bearb. von Albert Micha, Dipl. Handelsl. (IV, 84 S.) 2. —

**Handels-Hochschul-Bibliothek.** Hrsg. von Max Apt. Bd 21.

**Lehmann, M. R[udolf], Dr.-Ing. Dr. rer. pol., Prof., Nürnberg:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (XII, 227 S. mit Fig.) gr. 8° = Handels-Hochschul-Bibliothek. Bd 21. Hlw. 9. 20

**Schmalenbach, E[ugen], Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c., Prof.:** Buchführung und Kalkulation im Fabrikgeschäft. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (31 S.) gr. 8° 1. 50  
Aus: Deutsche Metallindustriezeitg. Jg. 15. 1899.

## G. A. Gloeckner in Leipzig ferner:

**Welthandels-sprachen für höhere Schulen.**

**Rössger, R[ichard], Prof. Dr., Stud. Dir. i. R., u. Dr. P[aul] Jäger, Stud. R.:** From school to office. Lehrb. d. engl. Handels- u. Umgangssprache. Ausg. A f. Handels-, Berufs- u. Gewerbeschulen. 11. Aufl. Leipzig: G. A. Gloeckner 1928. (V, 165 S. mit Abb., 1 farb. Pl., 1 farb. Kt. auf d. Umschl.) 8° = Welthandels-sprachen f. höh. Schulen. Kart. 3. —  
[Umschlagt.:] Rössger-Jäger: From school to office.

## Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

**Muschler, Reinhold Conrad:** Basil Brunin. Ein Roman der Anderen. (10.—12. Tsd.) Leipzig: Fr. Wilh. Grunow (1928). (428 S.) 8° 5. —; Lw. 8. —; Hldr 12. —; Edr 18. —

## Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

**Betriebsrätegesetz vom 4. Februar 1920 nebst Wahlordnung, Ausführungsverordnung u. Erg. Gesetzen: Betriebsbilanzgesetz u. Betriebsrats-Aufsichtsratsgesetz nebst Wahlordnung hierzu.** Erl. von Alfred G ü r t e l e r, Referent. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt [1928]. (240 S.) gr. 8° Lw. 5. 80  
[Umschlagt.:] G ü r t e l e r: Kommentar zum Betriebsrätegesetz.

## G. Hedeler in Leipzig.

**Philip, Alex. J.:** A Dickens Dictionary. 2. ed. Revised and greatly enlarged. By Alex. J. Philip, M. B. E., F. L. A. and Lieut. Col. W. Laurence G a d d, V. D. Gravesend: »The Librarian«; London: Simpkin Marshall, Ltd.; Leipzig: G. Hedeler 1928. (XXII, 375 S., mehr. Taf.) gr. 8° Lw. n.n. 22. —

**The Libraries, Museums & Art Galleries of the British Isles with a selection of those of the British Empire and foreign countries. Year-Book 1928—9.** Founded in 1897 by Thomas G r e e n w o o d and James Duff B r o w n. 6. ed. Gravesend: »The Librarian«; London: Simpkin Marshall, Ltd.; Leipzig: G. Hedeler 1928. (XVI, 230 S.) 8° Lw. n.n. 26. —

## Albert Heine in Cottbus.

**Karnaute, Kurt:** In einer Millionenstadt. Gereimtes u. Ungereimtes. Cottbus: Albert Heine (1928). (VII, 345 S.) 8° 5. —  
Gegenstand der Darstellg ist Paris.

## Helios-Verlag G. m. b. H. in Münster i. W. [Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]

**Universitas-Archiv.** 10.

**Philipp, Alfred:** Die Parteifähigkeit vor dem Staatsgerichtshof bei Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines deutschen Landes. Münster i. W.: Helios-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1928. (VIII, 93 S.) gr. 8° = Universitas-Archiv. 10. 4. 50

Hamburg, rechts- u. staatswiss. Diss. 1928.

## Ernst Hofmann &amp; Co. in Darmstadt.

**Saittschik, Robert:** Schicksal und Erlösung. Der Weg von Eros zu Agape. 3. Aufl. Darmstadt: Ernst Hofmann & Co. 1929. (VIII, 241 S.) 8° 4. 40; Lw. 6. 80

## Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Wien.

**Rirchl, Adolf, Prof., Ehrenrhmstr.:** Viederbuch. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 1928. (192 S.) 8° Hlw. 3. —

## Chr. Kaiser in München.

**Barth, Karl:** Gesammelte Vorträge. Bd 2.

**Barth, Karl:** Die Theologie und die Kirche. München: Ch. Kaiser 1928. (III, 391 S.) gr. 8° = Barth: Ges. Vorträge. Bd 2. 8. —; geb. 10. —

**Barth, Karl, u. Eduard Thurneysen:** Suchet Gott, so werdet ihr leben! [Predigten.] München: Ch. Kaiser 1928. (191 S.) 8° 3. 50; geb. 5. —  
Wiederabdruck d. vor 11 Jahren ersch. 1. Predigtbüchleins d. Verf.

**Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus.** Reihe 2, Bd 1.

**Diem, Hermann:** Philosophie und Christentum bei Sören Kierkegaard. München: Ch. Kaiser 1929. (VIII, 368 S.) gr. 8° = Forschungen zur Geschichte u. Lehre d. Protestantismus. Reihe 2, Bd 1. 12. —; geb. 14. —

**Sedel, Theodor:** Zur Methodik des evangelischen Religionsunterrichtes. München: Ch. Kaiser 1928. (116 S.) gr. 8° 3. —

**Jahrbuch für evangelische Volksbildung.** (Vom Ringen um neue Gemeinschaft.) Hrsg. vom Deutschen Evang. Volksbildungsausschuß. (Jg. 1. 1928. Einl.: Prof. D. August S i n d e r e r.) München: Ch. Kaiser 1928. (241 S.) gr. 8° Pp. 7. —

## Josef Kaspar in Prag II (Václavské náměstí 63).

**Tschechoslowakische Börsenwerte** (Prager Börsenwerte). Handbuch f. Kapitalisten u. Börseninteressenten. Bearb. von Josef Kašpar. Jg. 4. 1928—29. Prag II, Václavské náměstí 63: J. Kašpar (1928). (404 S.) kl. 8° Lw. Kč. 60. —

**Julius Klinkhardt in Leipzig.**

**Bessell, Hans, Dr., Amtsger. Dir., u. Else Sander, Stud.N.:** Rechtskunde für den Alltag. 4., verb. Aufl. (21.—25. Tsd.) Leipzig: Julius Klinkhardt 1928. (VI, 74 S.) 8° p 1. —  
[Umschlagn.:] Bessell-Sander: Rechtskunde für den Alltag.

**Biblische Geschichten** von [Friedrich August] Berthelt, Jäkel, Petermann, Thomas. Neu bearb. von Oskar Ostermaier. 3. Aufl. B. Mit [eingedr.] Bildern von Schnorr von Carolsfeld [u. 2. eingedr. farb. Ktn]. 39. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1929. (VIII, 248 S.) 8° Hlw. 2. 40

**Vaterländisches Lesebuch.** Bearb. von Th[eodor] Fri[sch], F[riedrich] Kraner, Ernst Krey[schmar], Georg Schneider. 3. Aufl. C in 6 Tln. Bd 1. 5. 6. Leipzig: Julius Klinkhardt 1928. gr. 8°  
1. 2. Schulj. (VIII, 128 S. mit Abb.) Hlw. 1. 70  
5. 6. Schulj. (XI, 180 S. mit Abb.) Hlw. 2. 40  
6. 7. u. 8. Schulj. (XV, 304 S. mit Abb.) Hlw. 3. 60

**Muttersprache.** Lesebuch f. Volksschulen. Neubearb. u. Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. 2. Aufl. A. 2. Leipzig: Julius Klinkhardt 1929. gr. 8°  
2. (Eingedr. 2. Tl farb.) Bilder von Heinrich Götter. [Hf.] 26. Aufl. (136 S.) Hlw. 2. —

**Sander, Else:** Lebenskunde. Ein Handbuch f. d. erziehenden Unterricht in Berufsschulen f. Mädchen in 3 Bdn. Bd 2. Leipzig: Julius Klinkhardt 1928. 8°  
2. Haushaltungskunde, Kinderpflegelehre u. Erziehungslehre. Selbsterziehung f. d. menschenlegenden Aufgaben im Familienleben u. f. d. hausmütterl. Beruf. 2. Aufl. (VIII, 272 S.) Hlw. 9. 20

**Wildeis, G., u. K. Jacob:** Freistaat Sachsen. Neu bearb. von R. Hänsch. 37. durchges. u. verb. Aufl. 1: 650 000. [Mit 1 Nebenkt. u. 2 Quer-Schnitten.] Leipzig: Julius Klinkhardt [1928]. 38,5x25 cm [Kopfl.] [Farbendr.] — 25

**Leopold Klotz Verlag in Gotha.**

**Melchinger, Siegfried:** Dramaturgie des Sturms und Drangs. Gotha: L. Klotz 1929. (VII, 123 S.) gr. 8° 3. 60  
Hervorgegangen aus e. Diss.

**Kribe-Verlag in Berlin.**

**Kranth, Wilhelm,** Rektor: Leitsterne. 7 zeitgemäße Ansprachen zur Schulentlassungsfeier als Leitgedanken f. d. Lebensweg. Berlin: Kribe-Verlag [1928]. (30 S.) 8° 1. —

**Ludwig Langsdorff, Geh. Justizrat u. Oberlandesgerichtsrat i. R. in Düsseldorf (Gartenstr. 31).**

**Langsdorff, Ludwig, Geh. Just. Rat u. Oberlandesgerichtsrat i. R.:** Geschichte der Familie Langsdorff von 1550 bis 1850 nebst e. Verzeichnis d. im Juli 1928 lebenden Mitglieder. Naumburg a. S. 1928: Pippert & Co. [lt. Mitteilg.: Düsseldorf, Gartenstr. 31: Selbstverlag]. (84 S., 8 Taf.) gr. 8°  
X 8. —; f. Beziesher von »Volk u. Scholle« in Darmstadt 6. —

**August Pax in Hildesheim.**

**Pax, August:** Das Problem der öffentlich-rechtlichen Entschädigung und die Kritik der Lehre von der Vorteilsausgleichung sowie der öffentlichen Rechte- und Pflichtenverschiebung. Hildesheim: A. Pax 1928. (VI, 77 S.) 8° 3. —  
Abtn, rechtswiss. Diss. 1928.

**J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg. in München.**

**Deuringer, Karl, Statsarchivar ehem. Major:** Die Schlacht in Lothringen und in den Vogesen 1914. Die Feuertaufe d. Bayerischen Armee. Hrsg. vom Bayerischen Kriegsarchiv. Verf. auf Grund d. Kriegsakten. [2 Bde.] Bd 1. 2. Mit 1 [farb.] Übersichtskt., 3 Kartenauschn., 9 [farb.] Wagenstizzen, 30 [farb.] Gefechtsstizzen, 31 Textstizzen, 84 Lichtbildern [auf Taf.] u. 1 großen Rundbild [Taf.]. München: M. Schick; [aufgest.:] J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. 1929. 4° Hlw. n.n. 26. —  
1. Friedensgestalt d. Armee. Mobilmachg. Ereignisse bis 22. August. (XVIII, 370 S.)  
2. Ereignisse nach d. 22. August. (VIII S., S. 371—503.)

**Meidinger's Jugendschriften Verlag, G. m. b. H. in Berlin.**

**Meidinger's Jugendschriften.** [Serie 7, 22.]  
**Ury, Else:** Professors Zwillinge. [2.]  
**Ury, Else:** Professors Zwillinge in der Waldschule. Erzählg f. d. Jugend. Ill. [5 farb. Taf.] von Prof. Robert Sedlacek. Berlin: Meidinger's Jugendschriften Verlag [1928]. (215 S.) 8° [= Ury: Professors Zwillinge. 2 = Meidinger's Jugendschriften. Serie 7, 22.] Hlw. 3. 80

**C. C. Reinhold & Söhne G. m. b. H. in Dresden.**

**Wiedemann, Franz:** Wie ich meinen Kleinen die biblischen Geschichten erzähle. Für Väter, Mütter u. Erzieherinnen u. überhaupt alle, die es mit d. Erziehg d. Kleinen zu tun haben. Zugl. ist es e. Buch f. d. Kleinen selbst. Neue Bearb. Mit [eingedr.] Bildern von J. Schnorr von Carolsfeld. 25. Aufl. 145.—154. Tsd. Dresden: C. C. Reinhold & Söhne 1928. (XIII, 272 S.) 8° Hlw. 3. —  
[Umschlagn.:] Wiedemann: Biblische Geschichten.

**Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.**

**Fels, Guido von:** Karl Stülpmner und Johannes Karafed, die verwegenen Bildhauer der sächsisch-böhmischen Grenzwälber, und Gräfin Charlotte Niemannssegge, die Geliebte Napoleons. Hist. Roman aus wildbewegter Zeit. (Nr 1.) (24 S. mit Abb.) Dresden: Mignon-Verlag [1928]. gr. 8° — 18

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

**Handbuch zum Neuen Testament.** 8.  
**Lietzmann, Hans, D., Prof.:** An die Römer. Einführung in die Textgeschichte der Paulusbriefe. 3. Aufl. Tübingen: J. C. B. Mohr 1928. (134 S.) gr. 8° = Handbuch zum Neuen Testament. 8. 5. —; Hlw. 6. 50; Subskr.Pr. 4. 50; Hlw. 6. —

**Georg Niehrenheim, Hof-Buch- u. Musikalienh. in Bayreuth.**

**Jean Paul Kalender.** Hrsg. von d. Jean Paul-Gesellschaft. (Schriftl. u. Auswahl bes. Georg Regler.) Jg. 2. 1929. Bayreuth: G. Niehrenheim in Komm. [1928]. (72 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° 1. —

**R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.**

**Die Kunstdenkmäler von Bayern.** Hrsg. im Auftr. d. Staatsministeriums f. Unterricht u. Kultus. (4.) Reg.-Bez. Niederbayern. Hrsg. im Auftr. d. Landesamtes f. Denkmalpflege von Felix Mader. 18. München: R. Oldenbourg 1928. 4°  
(4.) 18. Bezirksamt Mainburg. Bearb. von Joseph Maria Ritz. Mit e. hist. Einl. von Hans Ring. Mit zeichner. Aufn. von Kurt Müllerklein. Mit 10 Taf., 122 Abb. im Text u. 1 Kt. (IX, 189 S.) Lw. n.n. 16. —

**Moriz Perles in Wien.**

**Pressburger, Richard, Rechtsanw. Dr.:** Der Fall des Oberstaatsanwalts i. W. Dr. Frieders aus Weimar. Wien: M. Perles 1928. (28 S.) gr. 8° — 65  
**Salzberg, J. Wolfgang:** Häuser-Kataster der Bundeshauptstadt Wien. Zsgest. auf Grund amt. Daten. Bd 9. Wien: M. Perles 1928. 4°  
9. 18. u. 19. Bezirk. (243 S.) Lw. 20. —

**E. Piersons Verlag in Dresden.**

**Arndt, Billy:** Korn und Königskerzen. Neue Lieder u. Gedichte. Dresden: E. Pierson (1928). (76 S.) 8° Pp. 2. —

**Friedrich Reinhardt Aktiengesellschaft in Basel.**

**Maurer, Adolf:** Vom hellen Schein. Weihnachtsgedichte. Basel: F. Reinhardt [1928]. (95 S.) kl. 8° Hlw. 2. —

**Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**

**Courths-Mahler, Hedwig:** Die Inselprinzessin. Roman. Leipzig: F. Rothbarth (1928). (288 S.) kl. 8° 3. 50; Hlw. 5. —  
**Rothbarth's Handbibliothek.**  
**Courths-Mahler, Hedwig:** Aschenbrödel und Dollaprinz. Roman. Leipzig: F. Rothbarth [1928]. (158 S.) kl. 8° = Rothbarth's Handbibliothek. 1. 50; Hlw. 1. 80

**Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung in Dresden.**

**Talisman-Bücherei.** Bd 42.  
**Martin, Charles Robert:** Mein Amulett. 2. Aufl. 4. u. 5. Tsd. Dresden-A.: Rudolph'sche Verh. [1928]. (50 S.) 8° = Talisman-Bücherei. Bd 42. 1. —

**Schweizerische Postverwaltung in Bern.**

**Schweizerische Postverwaltung.** Preisliste der schweizerischen Zeitungen. Indicateur du prix des journaux suisses. Pron-tuario dei prezzi dei giornali svizzeri. Gültig ab 1. Jan. 1929. [Nebst] Nachtr. 1. ([Bern:] Schweizer Postverwaltung [1928].) (96, 2 S.) 8° X Fr. 2. —

**Schweizer-Spiegel Verlag, Guggenbühl & Huber in Zürich.**

**Guggenbühl, Helen, Redaktorin:** Schweizer Küchen-Spezialitäten. Ausgew. Rezepte aus allen Kantonen. Mit e. Vorw. von Meinrad Lienert. Zürich: Schweizer-Spiegel-Verlag [1928]. (144 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. 4. 65

**C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.**

**Weibliches Schaffen und Wirken.** Bd 1. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn (1929). gr. 8°  
**Tiburtius, Franziska, Dr. med.:** Erinnerungen einer Achtzigjährigen. 3. Aufl. Mit 5 Abb. [auf 3 Taf.] Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1929. (VIII, 223 S.) gr. 8° = Weibliches Schaffen u. Wirken. Bd 1. 4. 20; geb. 6. —

**Seiler & Co. in Leipzig.**

**Mayer, Fr., Dipl. rer. pol.:** Planmässige Hebelkräfte zur ertragreichen Wirtschaftsführung. Krit.-analyt. Studie d. Erfolgswirtschaft. (Vorw.: Hanns Wagner.) Leipzig: Seiler & Co. (1928). (35 S. mit Fig., 1 Tab.) gr. 8° 2. 10



Josef Singer Verlag, Aktiengesellschaft in Berlin.

**Erdkreisbücher.**

Wallace, Edgar: Der Diamantenfluß [The River of Stars].  
Berlin: J. Singer [1928]. (263 S.) 8° = Erdkreisbücher.  
Lw. 2. 85

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.

Neumann, Karl: Fest- und Wunschbuch. Reichenberg i. Böhml.  
P. Sollors' Nachf. [1928]. (114 S.) 8° Kk. 16. —

Julius Springer in Berlin.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Vor- und Facharbeiter. H. 36.  
Himbergen, J. van, Obering., A. Bleckmann, Ing., A. Wass-  
muth, Obering.: Das Einrichten von Halbautomaten. Die  
Einspindel-Maschinen, System Potter & Johnston und Monforts,  
d. Mehrspindel-Maschine, System Prentice. Mit 45 Fig. im Text.  
Berlin: Julius Springer 1928. (52 S.) gr. 8° = Werkstatt-  
bücher f. Betriebsbeamte, Vor- u. Facharbeiter. H. 36. 2. —

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Das glücklichste Schiff. Fahrtenbuch f. Sonne, Wind u. Wetter, zsgest.  
von Hans Richard Pessier. (Mit [farb.] Titlb. von Karl Stirner  
u. 16 Bildn. [auf Taf.]. Hrsg. von d. Schriftl. d. Bücherrundschau  
»Das glücklichste Schiff«. [Jg. 2.] 1929. Stuttgart: Verlag »Das  
glücklichste Schiff« (J. F. Steinkopf [1928]). (160 S.) 8° p 1. 35

Georg Thieme in Leipzig.

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Bd 38, Beih.  
(Kongressh.)

Verhandlungen der Deutschen Röntgen-Gesellschaft (Gesellschaft  
f. Röntgenkunde u. Strahlenforschg.). Bd 19. Leipzig: G.  
Thieme 1928. 4° = Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgen-  
strahlen. Bd 38, Beih. (Kongressh.)

19. Tagung als Abt. 22 d. Gesellschaft Deutscher Naturforscher u. Ärzte  
am 18.—21. Sept. 1928 in Hamburg. Hrsg. im Auftr. d. Ausschusses von  
Prof. Dr. R(udolf) Grashof. (78 S.) 7. 50; Subskr.Pr. 6. —

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers 90 Pf Serie. Handarbeitsbücher. Bd 185.

Bunte Kreuzstich-Muster für Kindersachen. Leipzig: Beyer-Ver-  
lag [Verlag Otto Beyer 1928]. (15 S. mit z. Tl farb. Abb.) 4°  
= Beyers 90 Pf Serie. Handarbeitsbücher. Bd 185. — 90

Verlag Der Deutschmeister in Dresden.

Schröter, Grete: Teddys Erdenreise. Verse. Lustige [eingedr.]  
Bilder von Herbert Zwickler. Dresden: Verlag »Der Deutsch-  
meister« 1928. (16 S.) 8° — 85

Verlags-Gesellschaft Textil-Woche Aktiengesellschaft in Berlin.

Ellinger, H., E. Pohl, L. Windschauer: Unter der Lupe.  
Richtlinien f. d. Prüf. kunstseidener Strümpfe u. Wirkstoffe.  
Berlin: Verlagsgesellschaft Textil-Woche (1928). (24 S. mit  
Abb.) 8° 1. —

Wiener Volksbuchhandlung J. Skaret u. Dr. R. Danneberg  
in Wien.

[Ausliefg f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Dietz Nachf.  
in Berlin.]

Adler, Victor: Aufsätze, Reden und Briefe. H. 8.

Adler, Victor. — Victor Adler der Parteimann. Reden u. Auf-  
sätze, ges. u. in 4 Heften zsgest. von Dr. Gustav Pollat-  
schek. Mit e. Einl. von Dr. Otto Bauer. (3.) Wien: Wie-  
ner Volksbuchhandlung [Ausliefg f. Deutschland u. Holland:  
Berlin: J. H. W. Dietz Nachf.] 1929. gr. 8° = Adler: Aufsätze,  
Reden u. Briefe. H. 8.

3. Osterreichische Politik. (480 S., 1 Titlb.) 9. —

Georg S. Wigandsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Allmann, W. O.: Lisa Lehmanns Liebesleiz. Roman. Leipzig: Georg  
S. Wigand [1928]. (222 S.) Kl. 8° 2. 75; Lw. 4. —

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag  
in Heidelberg.

Luz, Walter: Ursachen und Bekämpfung des Verbrechens im Ur-  
teil des Verbrechens. Ein Beitr. zur Psychologie d. Verbrechens  
u. Verbrechens u. zur Reform d. Verbrechensbekämpfung. Heidel-  
berg: Carl Winter [Verl.] 1928. (XXXVI, 274 S.) gr. 8° 12. —

Wittkind-Verlag in Bielefeld (Arndstr. 53).

O grüß dich Gott, Westfalenland! Westfalen-Jahrbuch, zugleich e.  
Wagenfeld-Gedenkbuch. Hrsg. von Paul-Werner Vielsticker.  
Jg. 3. 1929. Bielefeld [Arndstr. 53]: Wittkind-Verlag [1928].  
(143 S. mit Abb., 1 Titlb.) gr. 8° 1. 50  
[Umhlaggt.: Westfalen-Jahrbuch 1929.]

Züllhower Anstalten in Züllchow b. Stettin.

Zogemeier, H[einrich], Lic., Pfr.: Das Stotterübel, f. Entstehg u. f.  
Beseitigung. Züllchow b. Stettin: Züllhower Anstalten 1929.  
(79 S. mit [eingedr.] Kurven.) 8° 2. 25; Lw. 2. 75

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.  
in Wildpark-Potsdam.

Handbuch der Kunstwissenschaft. Begr. von Prof. Dr. Fritz Bur-  
ger †. Hrsg. von Dr. A[ibert] E[rich] Brinckmann, Prof.,  
unter Mitw. von . . . Lfg 247. 248, Erg.H. Wildpark-Potsdam:  
Akadem. Verlagsgesellschaft Athenaion [1928]. 4°

247. Wilhelm Pinder: Die deutsche Plastik. H. 10. (S. 387—434 mit  
Abb., 2 Taf.) Subskr.Pr. 3. 30

248. Erg.H. Otto Kummel, Dr., Dir. Prof.: Die Kunst Chinas, Japans  
u. Koreas. H. 3. (S. 97—144 mit Abb., 3 [1 farb.] Taf.) Subskr.Pr. 3. 50

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. (Hud. Stolle u. Guft. Roselieb)  
in Braunschweig.

Görges (, Wilhelm), [Ferdinand] Spehr: Vaterländische Ge-  
schichten und Denkwürdigkeiten der Lande Braunschweig und Han-  
nover. Ein Volksbuch. Unter Mitw. vieler Fachleute neu hrsg.  
von Franz Fuhje. 3. Aufl. Bd 3: Hannover. Tl 2, S. 8.  
(S. 337—384 mit Abb.) Braunschweig: E. Appelhans & Comp.  
1928. gr. 8° Jedes Heft b 1. 20

Asa-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

[Komm.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.]

Lenk, Emil, Dr.: Die Ehe in der Praxis. H. 2. Mit 4 Kunstbeil.  
[Taf.]. (S. 33—64.) (Leipzig: Asa-Verlag [Komm.: Carl Fr.  
Fleischer, Leipzig 1928].) 4° 1. —

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Ber-  
lin. Jg. 1928. Jan.—März. (79 S. mit Fig., Kl.) Berlin: Selbst-  
verlag d. Gesellschaft [; H. Mitteilg.: R. Friedländer & Sohn]  
1928. gr. 8° Für d. vollst. Jg. b n.n. 8. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Die Handelshochschule. Lehrbuch der Wirtschaftswissenschaften.  
Hrsg. von Prof. Dr. [F.] Schmidt, Frankfurt a/M. (4 Bde.)  
Lfg 41. (Bd 1, S. 1059—1120 mit 1 eingedr. graph. Darst.) Ber-  
lin: Industrieverlag Spaeth & Linde [1928]. 4° Je n.n. 1. 20

Kochler & Boldmar A.G. & Co. in Leipzig.

Blätter für Bücherfreunde. Literar. Neuigkeiten. Jll. period. Über-  
sicht über d. Neuerscheinung d. Literatur. (Verantw.: Ferdinand  
Uter.) Jg. 28. 1928. (4 Hefte.) S. 4 (Weihnachtsh.). (112 S.  
mit Abb., 1 farb. Taf.) (Leipzig: Kochler & Boldmar A.G. & Co.  
1928.) gr. 8° p n.n.n. — 15

Wilhelm Limpert in Dresden.

Lachende Jugend. Turnerische Übungsbeispiele f. Kinder- u. Jugend-  
warte von Paul Geißler. Jg. 4. 1928. (4 Hefte.) S. 4.  
(S. 65—79 mit Abb.) (Graz, Elisabethstr. 32: P. Geißler;) f.  
Deutschland: Dresden: W. Limpert ([in Komm.] 1928). gr. 8° 1. —

Neuer Deutscher Verlag Willi Münzenberg in Berlin.

Illustrierte Geschichte des Bürgerkrieges in Russland 1917—1921.  
(Hrsg. von [James] Thomas.) 14. (S. 313—336 mit Abb.)  
(Berlin: Neuer Deutscher Verlag [1928].) 4° Subskr.Pr. — 40

Julius Springer in Berlin.

Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen  
und der Tiere. Hrsg. von E. Abderhalden, A. Betha, R.  
Höber. Bd 221, H. 1/2. Mit 63 Textabb. (214 S.) Berlin:  
Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 17. —

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. Organ  
d. Ges. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Hrsg. von . . . Unter  
Mitw. von H. Miessner u. K. Hobstetter red. von K. Neu-  
mann-Kleinpaul. Bd 58, H. 5. Mit 27 Textabb. (S. 429—  
540.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° nn. 13. —

Milchwirtschaftliche Forschungen. Zeitschrift f. Milchkunde u.  
Milchwirtschaft einschl. d. ges. Molkereiwesens. Im Auftr. d.  
Reichskuratoriums f. milchwirtschaftl. Forschungsanstalten u.  
unter Mitw. von . . . hrg. von Dr. W. Grimmer, Prof. Bd 7,  
H. 1/2. Mit 30 Abb. im Text. (232, 48 S.) Berlin: Julius Spring-  
er 1928. gr. 8° n.n. 31. —

Die Gartenbauwissenschaft. Unter Mitw. d. Reichsverbandes d.  
Deutschen Gartenbaues E. V., Berlin, u. d. Oesterreichischen  
Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Hrsg. von W[alter] Gleis-  
berg, L[udwig] Linsbauer, F[rantz] Muth, A. Osterwalder.  
Red. von W. Gleisberg. Schriftl. d. Referatenteiles: [Johannes]  
Stockhausen. Bd 1, H. 4. Mit 37 Textabb., 1 [farb.] Taf.  
u. 1 Portr. [Taf.]. (S. 297—470, 57—120) Berlin: Julius Springer  
1928. gr. 8° n.n. 18. —

Zeitschrift für ophthalmologische Optik mit Einschluss der In-  
strumentenkunde. Unter ständ. Mitw. von . . . hrsg. von H.  
Erggelet, R. Greeff, E. H. Oppenheimer, M. von  
Rohr. Bd 16, H. 6 (Schluss). Mit 4 Textabb. (S. 161—192, III S.)  
Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 5. —

**Julius Springer in Berlin ferner:**  
 Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Hrsg. von Ludolph Brauer, E. v. Romberg, G. Schröder, H. Ulrici. Schriftl.: G. Ballin-Berlin. Bd 30, H. 1/2. (128 S.) Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 8. 80

**Theosophisches Verlagshaus in Leipzig.**

**Leo, Alan:** Astrologische Werke. Grosse Ausg. Bd 2. Leipzig: Theosoph. Verlagshaus 1928. 4°  
 2. Die Berechnung d. Horoskops. Unter Mitw. engl. Astrologen hrsg. Einzige berecht. Übers. aus d. Engl. (5. Aufl.) von Dr. Gerhard Naumann. Lfg 2. (S. 65-128.) 1. 66

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Bibliothek der Unterhaltung u. d. Wissens.** Mit Orig.-Beitr. von hervorrag. Schriftstellern u. Gelehrten sowie zahlr. Ill. [mehr. Taf.] (Hrsg. unter Red. von Stephan Steinlein.) Jg. (53) [1928/1929. [2. Viertelj.] Bd 4. (208 S.) Stuttgart: Union [1928]. H. 8° Der Bd Lw. b 1. 90

**Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Ademischer Verlag Dr. Fritz Bedekind & Co. in Stuttgart.** 11431  
 Rasch, Heinz u. Bodo: Wie bauen. Ausg. 1929. 9.—

**Hermann Böhlans Nachfolger in Weimar.** 11460  
 Müller, Johs.: Wirtschaftskunde des Landes Thüringen. Kart. 2.50.

**Rich. Bong in Berlin u. Leipzig.** U 2  
 \*Bundt, Thdr.: Matterhorn. Ein Hochgebirgsroman. Volksausg. 32.—37. Tauf. Kart. 2.75; Lwbd. 3.75.

**E. Brügel & Sohn in Aushach.** 11460. 72  
 Hirschmann, Helene: Kaspar Hausers erstes Weihnachten u. andere Geschichten. Geb. 1.60.  
 Diez, Karl: Rechtsfälle mit Lösungen zum Studium des Grundbuchrechts und der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. 2. Aufl. Kart. 2.—

**J. S. B. Diez Nachf. G. m. b. H. in Berlin.** 11467  
 Biging, Curt: Ruach der Tiger. Geb. 2.80.

**Gustav Fischer in Jena.** 11454  
 Newcomb's, Simon, Astronomie f. Jedermann. 5. Aufl. Unter Mitw. v. K. Graff hrsg. v. R. Schorr. 8.—; geb. 9.50.

**Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.** 11474  
 Graben, Paul: Ursula Drend. Roman. 25. Tauf. Lwbd. 6.—.  
 — Firnenrausch. Roman. 40. Tauf. Lwbd. 7.—.  
 — Die vom Rauhen Grund. Roman. 48. Tauf. Lwbd. 7.—.  
 — Der König v. Thule. Roman. 20. Tauf. Lwbd. 5.—.

**Alfred Hahn's Verlag (Dietrich & Sell) in Leipzig.** 11473  
 Kutzer, Ernst: Das fidele Wachtel-ABC. Ein lustiges Spiel mit Buchstaben. Verf. v. Adf. Nyffel. Geb. 4.—.

**Arthur Heber & Co. in Leipzig.** 11469  
 Veröffentlichungen der Reichs-Zentrale f. Pelztier- u. Rauchwaren-Forschung, Leipzig.

Arbeiten:  
 Nr. 8. Vitzthum, H. Graf: Die Ohrenräude der Silberfuchse. —70.  
 Nr. 9. Schwangart, F.: Zur Stammes- u. Typenkunde der Hauskatze. 2.10.  
 Nr. 10. Nachtsheim, H.: Das Rexkaninchen u. seine Bedeutung f. die Pelztierzucht. — Thiel, O.: Das Haarkleid des Rexkaninchens. 1.30.  
 Nr. 11. Prell, H.: Die Fortpflanzungsbiologie des amerikanischen Fichtenmarders (Mardes americana Turt.). 2.—.  
 Nr. 12. Sokolowsky, A.: Zur Biologie der Stinktiere. —90.  
 Nr. 13. Meyn, A.: Ein Fall von spontaner Kaninchentuberkulose. —70.  
 Nr. 14. Cohrs, P.: Über Krankheits- u. Todesursachen bei Edelpelztieren. —90.

Schriften:  
 Heft 4. Demmel, M.: Ueber die Züchtungsbiologie des Silberfuchses. 2.50.  
 Heft 5. Prell, H.: Die Fuchsrassen von Nordamerika in ihrer Bedeutung für die Silberfuchszucht. 2.—.

Vorträge:  
 2. Sprehn, C.: Endoparasiten u. die durch sie hervorgerufenen Erkrankungen bei Pelztieren. 3.—.  
 3. Vitzthum, H. Graf: Über parasitische Milben der Pelztiere u. ihre pathogene Bedeutung. 1.30.  
 4. Nieberle, Dr.: Internationaler Handel mit Häuten u. Fellen u. Milzbrandübertragung auf Menschen u. Tiere. 1.50.

**Otto Hoffmanns Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 11475  
 Handbuch der Eisenhändler 1929. Lwbd. 8.50.

**Soren-Verlag in Berlin-Grünwald.** 11450. 51  
 \*Gröbe, Kurt: Wir müssen noch viel leiser werden. Gedichte. 4.—; Lwbd. 5.50.  
 \*Lange, Carl Alb.: Im Reiz der Gestirne. Gedichte. Pappbd. 6.—.

\*Riemeyer, Wilh.: Lieder der Einmut. Sperm. 6.—.  
 \*Röttger, Karl: Buch der Mysterien. Gedichte. Lwbd. 5.—; Hdrbd. u. sign. 16.—.

**Albert Koenig Verlag in Guben.** 11430  
 Koenig's Auskunftsbuch 1929. 1.20; geb. 2.—.

**Kultur-Verlag in München.** 11443  
 Scheff, Werner: Im Tal des Schweigens. Roman. Hwbd. 6.80.  
 Schirokauer, Alfr.: Gegen Mensch u. Schicksal. Roman. Hwbd. 6.80.

**Michael Vahlehen, Verlag in Kallmünz.** 11442  
 Raucheisen, Franz Laver: Westfront. Kriegserinnerungen e. Frontsoldaten. 2. Aufl. 3.—4. Tauf. 2.50; Lwbd. 3.50.

**J. F. Lehmanns Verlag in München.** 11458  
 Günther, Hans R. F.: Rassenkunde des deutschen Volkes. 13. Aufl. (42.—44. Tauf.) 12.—; Lwbd. 14.—.

**Martin Maschler Verlag in Berlin.** 11461  
 Maschlers Halbleder-Luxus-Ausgabe. Je 3.75.

Berend, Alice: Jungfer Vinchen.  
 — Der Floh u. der Geiger.  
 Dante: Göttliche Komödie.  
 Dumas, Alex.: Lady Hamilton.

Freytag, Gust.: Die verlorene Handschrift.  
 Peruh, Leo: Flammen auf San Domingo.  
 Strag, Rud.: Arme Thea.  
 — Der leere Thron.

Strobl, R. G.: Madame Blaubart.  
 Zola, Emile: Der Bauch von Paris.

**D. Meininger in Stuttgart.** 11470  
 \*Sport-Bedarf. Hand- u. Adressbuch der gesamten Sportartikelbranche. 15.—; bei Vorbestellung 10.—.

**Gebrüder Pachtel in Berlin u. Leipzig.** 11471  
 Keller, Otto: Geschichte der Musik. 6. Aufl. Lwbd. 16.—.

**Moriz Perles in Wien.** 11430  
 Alfonsus, Alois: Allgemeines Lehrbuch der Bienenzucht. 2. Aufl. Neu bearb. v. Oswald Muck unter Mitw. v. Karl Gaager u. Ed. Hoppe. 16.—; Lwbd. 18.50.

**R. Piper & Co. Verlag in München.** 11466  
 \*Mac Callum, T. W.: Englisch lernen — ein Vergnügen! 21.—30. Taus. Kart. 4.20; Lwbd. 5.50.

**Rechts- und Wirtschaftsverlag in München u. Berlin.** 11470  
 Boywidt, Hans: Gesundheit ist Reichtum. Beiträge zum hygien. u. sozialhygien. Selbstschutz des Volkes. 1.10; geb. 1.80.

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.** 11464  
 Reclams Universal-Bibliothek.

Nr. 6931. Mann, Thomas: Zwei Festreden. (Lübeck als geistige Lebensform. — 100 Jahre Reclam.) —40; geb. —80.  
 Nr. 6932. Rausch, Alb. G.: Märchen unter Palmen. —40; geb. —80.

Nr. 6933. 34. Valentiner, Thdr.: Kant u. seine Lehre. —80; geb. 1.20.  
 Nr. 6935. Giäver, John: Der Unhold. Eine Erzählung aus der Wildmark des Nordens. Aus dem Norweg. v. Herm. Köhler. —40; geb. —80.

Nr. 6936—38. Stodert-Meynert, Dora v.: Das Bild des IJse. Roman. 1.20; geb. 2.—.  
 Nr. 6939. Heise, Wilh.: August Strindberg. 3. Bd. Kammerspiele. Märchen Dramen. —40.

Nr. 6940. Kurz, Folde: Nachbars Werner. Erzählung. —40; geb. —80.

**Friedr. Schwemmer in Nürnberg.** 11476  
 \*Budreis, Adam: Der Weltkrieg u. die Zeit nach dem Kriege. Lwbd. 14.—.

**Josef Singer Verlag A.-G. in Berlin.** 11472  
 \*Gasson, Herb. R.: Schreibt bessere Briefe. Erfolgreiche Mahnbrieife, wirkungsvolle Werbebrieife. Kart. 3.—; Lwbd. 4.—.

**v. Stern'sche Buchdruckerei in Lüneburg.** 11468  
 Behrens, Hans: Die Gesetzgebung über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Verkehrsordnung). 2.—.

Gennerich, Johanna: Vom alten Schlag. Geschichten u. Gestalten aus Marsch u. Geest. Lwbd. 5.50.

Jastram, W.: Kloster Lüne. Eine Erzählung aus Lüneburgs Reformationszeit. 3.—4. Tauf. Lwbd. 4.50.  
 Reinecke: Das Rathaus zu Lüneburg. 2. Tauf. Lwbd. 12.—.

Schlöbde: Der Kalkbergführer. 100 Jahre Kalkberg u. Gippsbruch in Lüneburg. 1.—.



**Verlag des Deutschen Verlegervereins in Leipzig.** 11467  
Versendungsliste, Grosse, des Deutschen Verlegervereins. 1928.  
Hlwbd. 12.— netto, mit Lösch- bez. Schreibpap. durchschoss.  
14.— netto, in Bogen 11.—.

**Verlag Tradition Wilhelm Koff in Berlin.** 11446. 47  
\*Friedrich Siegmund, Prinz v. Preußen. Ein Reiterleben.  
Lwbd. 4.—; Fdrbd. 8.—.  
\*Grenadier-Regiment, Das, König Friedrich der Große (3. Ost-  
preuß.) Nr. 4. Hrsg. v. Dieterich. Lwbd. 30.—.  
\*Knoten, der Kompanieschlot. Frontgeschichten v. Knoten Baule  
u. dem jeden Lünnes. Kart. 2.—.

**Zahntechnischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 11467  
Bach, Jul.: Grundriss der Anatomie f. Dentisten. Lwbd. 10.—.  
Speier-Markwitz: Hygiene f. Dentisten. Lwbd. 12.50.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

### Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlnc. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnc. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

### Anton Aubitsch in Köln.

Senn, K., op. 68. Weihnachts-Messe. Für gCh., Str.-Orch. und  
2 Hörner od. Org. Orgelpart.  $\mathcal{M}$  4.50, Singst. je  $\mathcal{M}$  —.60, Instr.-  
St. je  $\mathcal{M}$  —.40.

### Albert Auer in Stuttgart.

Kühnle, K., Heimatgrüsse. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  
 $\mathcal{M}$  —.20.

### Richard Birnbach in Berlin.

Kockert, O., op. 92. Einzug der Frühlingsblumen. Interm. f.  
Mdlnc. bearb. von M. Eichler.  $\mathcal{M}$  —.80.

### Josef Blaha in Wien.

Engel, H., Wenn dich ein Wienermädel küsst. Für Ges. mit  
Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.  
Jurek, W. A., op. 263. Wiener Hausfrauen-Marsch. Für Pfte.  
mit Text.  $\mathcal{M}$  1.50.

### Jos. Blaha, Ludw. Doblinger und Otto Maass in Wien.

Das ist mein Wien. 40 Jahre Wiener Musik. 20 Wiener Märsche  
für Viol.  $\mathcal{M}$  1.50.

### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Herrmann, H., op. 38. Chinesische Suite nach Ged. aus H.  
Bethges »Chinesischer Flöte«. Für Sopran u. V.cello.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Raphael, G., op. 20. Requiem. 4 Chorst. je  $\mathcal{M}$  1.50.  
Schumann, R., op. 1. Variationen über den Namen Abegg f.  
Pfte. Neu durchges. von W. Kempff.  $\mathcal{M}$  —.80.  
— op. 6. Davidsbündlertänze. Für Pfte. I. Ausg. Neu durchges.  
von W. Kempff.  $\mathcal{M}$  1.20.

### Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Casadesus, F., Coldounia. Die Hexe. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  3.30,  
dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  3.—.  
Eilenberg, R., op. 253. Hopla Cousin. Bravour-Galop. Für  
SO.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Fosse, P., Plui de mai. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.80, dazu Pfte.-St.  
 $\mathcal{M}$  —.45, für SO.  $\mathcal{M}$  2.50.  
Godard, B., op. 46. Scènes poétiques. Daraus: Nr. 1. Dans les  
bois, bearb. von E. Frost, für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.40, dazu Pfte.-St.  
 $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  2.20. 4. Au village. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.40,  
dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  2.20.  
Harras, F., Weisst du, was Rosen erzählen. Tango-Serenade  
für Jazz-Orch. bearb. von B. Egg.  $\mathcal{M}$  2.20.  
Millöcker, K., Gasparone. Marsch f. kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.50, dazu  
Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.45, für SO.  $\mathcal{M}$  2.20.  
Robert, M., Dorothy-waltz. Interm. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.80, dazu  
Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  2.50.  
Strauss (Sohn), J., op. 319. Leichtes Blut. Galopp für SO.  
 $\mathcal{M}$  2.20.  
— Casanova. Optte., bearb. von Benatzky. Daraus: Ein Kuss, den  
man nur träumt. Boston-Duett, bearb. von H. Weber. Für  
Orch.  $\mathcal{M}$  2.20, dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.45, für SO.  $\mathcal{M}$  2.—.  
— Die Fledermaus. Ouv. f. Band. bearb. von W. Pörschmann.  
 $\mathcal{M}$  1.80, für Konzertina Chemnitzer u. Karlsfelder Tonlage bear-  
arb. von P. Frey. Je  $\mathcal{M}$  1.80.

### G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Dietrich, P. J., Blond muss mein Mädels sein. Singsp. Optte.  
Daraus: Singst.  $\mathcal{M}$  6.—, Orch.-St.  $\mathcal{M}$  25.—.

### Franz Dietrich in Leipzig.

Miek, P., Frühlings-Gavotte. Für Mch. od. Männerquart. mit  
Orch. od. Pfte.-Begl. bearb. von C. Goldmann. Für Orch.  
 $\mathcal{M}$  7.50, für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  4.—.

### Drei Masken Verlag in Berlin.

Erwin, R., Kommen Sie zu mir zum Tee. Slow-Fox. Für SO.  
mit Jazz-St. bearb. von F. Grothe.  $\mathcal{M}$  1.80, für Ges. mit Pfte.  
 $\mathcal{M}$  1.80.  
Hollaender, F., Bitte einsteigen. Revue. Daraus: Kinder  
spielt mir doch ne weiche Tangoplatte, zus. mit: Sei doch heut  
allein mit mir. Slow-Fox. Für SO. mit Jazz-St. bearb. von F.  
Ralph.  $\mathcal{M}$  2.—. Meine Frau isst Aal so gern. Foxtr. Für SO.  
mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  2.—. — Die 6 Haupt-  
schlager für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  2.50.  
Krome, H., Bonzos Stelldichein. Interm. Für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Pfeffer, M., Oh Karolin, wie kannst du mir das antun. Foxtr.  
Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.

### W. Droste in Rinteln a. d. Weser.

Reinhardt, O., Vergiss nicht mein. Für Mch. Blatt-Part.  
 $\mathcal{M}$  —.20, ab 50 St. je  $\mathcal{M}$  —.15.

### Edition Karl Brüll in Berlin.

Dostal, N., und Calson, Ch., Geh nicht wieder fort. Waltz.  
Für SO. mit Jazz-St. bearb. von N. Dostal.  $\mathcal{M}$  2.—, für Ges. mit  
Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Erwin, R., Vier Worte möcht ich dir jetzt sagen. Foxtr. u. Lied.  
Für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. v. Platen.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Rosen, W., Nein, sowas tut die Lucie nicht. Foxtr. Für SO. mit  
Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  1.80, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.  
— Was hast du mit der Adelheid bloss vorgehabt. Foxtr. Für  
SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  1.80, für Ges. mit Pfte.  
bearb. von K. M. May.  $\mathcal{M}$  1.80.

### Ernst Eulenburg in Leipzig.

Brahms, J., op. 83. Klavierkonzert Bdur Nr. 2. Für Pfte. mit  
Orch. Part. 8° Mit Vorw. von W. Altmann.  $\mathcal{M}$  3.—.  
Krome, H., Sag mir, ob wir uns wiedersehn. Foxtr. Für SO. mit  
Jazz-St. bearb. von F. Ralph.  $\mathcal{M}$  1.80, für Ges. mit Pfte.  
 $\mathcal{M}$  1.50.  
Kron, L., op. 88. Der erste Vortrag des jungen Violinisten.  
Bd. II. Für 2 Viol.  $\mathcal{M}$  2.—, für 2 Viol. u. Pfte.  $\mathcal{M}$  3.—.  
— op. 111. Der Opernsaal. Bd. II. Für 2 Viol.  $\mathcal{M}$  2.—, für 2 Viol.  
und Pfte.  $\mathcal{M}$  3.—.  
May, H., Zu Bremen im Ratskeller. Marschlied. Für SO. mit  
Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Schubert, F., 8 Sinfonien. Ausg. in 2 Halbfranzbänden mit  
Heliogr. Schuberts u. mit Einf. von H. Grabner. 8° Bd. I.  
 $\mathcal{M}$  11.—. Bd. II.  $\mathcal{M}$  9.—.

### Adolph Fürstner in Berlin.

Berlioz, H., Fausts Verdammung. Daraus: Sylphentanz. Für  
Viol. u. Pfte. bearb. von V. Pflhoda.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Cerné, Ch., Notturmo. Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Pfitzner, H., op. 28. Von deutscher Seele. Daraus: Ergebung.  
Für Fl. u. Org. (od. Harm. ad lib.) bearb. von H. Broell.  $\mathcal{M}$  3.—.  
Strauss, R., op. 59. Der Rosenkavalier. Daraus: Walzer für  
Viol. u. Pfte., bearb. von V. Pflhoda.  $\mathcal{M}$  3.—.  
— op. 69, 5. Schlechtes Wetter. Bearb. von Ed. Rudolf. Für gr.  
Orch.  $\mathcal{M}$  4.—, für SO.  $\mathcal{M}$  3.—, für Pariser Bes.  $\mathcal{M}$  2.—.

### O. Grabow in Hamburg 22, Hamburgerstr. 50.

Dittmer, E., Hamburger Mädels. Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.

### Johann Gross in Innsbruck.

Köhler, M., Innsbrucker Nordketten-Marsch. Für Pfte. mit Text.  
 $\mathcal{M}$  1.50.  
Morawetz, H., Mein schönes Innsbruck am grünen Inn. Lied  
für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.

### Ernst Grossmann in Hamburg.

Charles, P. W., Ein bisschen schmusen. Fox Lied für SO.  
mit Jazz-St. bearb. von B. Görgel.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Pylée, P., Santa Lucia. Tango Lied f. SO. mit Jazz-St. bearb.  
von B. Görgel.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Wetzel, P., Ich wollt, du wärest mein kleines Mägdelein. Foxtr.  
Lied, zus. mit op. 60. Ach die Liebe. Onestep Lied für SO. mit  
Jazz-St.  $\mathcal{M}$  2.—.

### Adolph Hampe in Hannover.

Bünthe, A., Nun kommt der Heiden Heiland. Adventslied, f. Mch.  
bearb. Blatt-Part.  $\mathcal{M}$  —.20.  
Drese, A., Jesu, geh voran. Trauungslied, für Mch. bearb. von  
A. Bünthe. Blatt-Part.  $\mathcal{M}$  —.20.  
Ebel, E., Leise rieselt der Schnee. Für Ges. mit Pfte., Viol. ad  
lib., bearb. von E. Pfüsch.  $\mathcal{M}$  1.—.

- Gruber, F., Stille Nacht. Für gCh. bearb. von K. Meinberg. Blatt-Part. *M* —20, für Mch. bearb. von K. Meinberg. Blatt-Part. *M* —20.  
 Gutmann, F., Schelmenauge. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 — Vögleins Lied. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 Hansen, E., Fahrende Leut'. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 — Mein Schatzerl. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 — Musikantenzauber. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 Lange, O. H., Grablied. Altschottischer Choral für Mch. bearb. Blatt-Part. *M* —20.  
 Meinberg, K., op. 40 b. Hab Sonne im Herzen. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.  
 — Auf der Lüneburger Heide. Für Ges. mit Pfte. *M* —25.  
 Mendelssohn-Bartholdy, F., op. 115, 1. Wie selig sind die Toten. Beati mortui.) Für Mch. mit dtsh.-lat. Text. Blatt-Part. *M* —20.  
 Milarch, A., Allerschönster Engel. Volkslied. Für Mch. bearb. Blatt-Part. *M* —25.  
 — 's war immer schon so. Volksl. Für Mch. bearb. Blatt-Part. *M* —25.  
 Winkelmüller, P., Am Weserstrom. Für Mch. Blatt-Part. *M* —25.

**G. Haeser in Basel, Lenzgasse 5.**

- Haeser, G., op. 40. Der Nachtwanderer. Sieben Ged. von H. Reinhart. Für Ges. mit Pfte. *M* 3.—.

**Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.**

- Friderici, D., Erstes musikal. Sträusslein. Daraus: Drei Dinge. Für Mch. bearb. von R. Wickenhauser. Part. *M* —80, St. je *M* —20.  
 Hassler, H. L., Lustgarten. Daraus: für Mch. bearb. von R. Wickenhauser: Herzeleid — Liebesklage. Part. je *M* —80, St. je *M* —20.

**Friedr. Hofmeister in Leipzig.**

- Lindemann, O., Wolgaklänge. Potp. über russ. Volkslieder u. Tanzweisen. Für kl. Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 4.—, Jazz-St. je *M* —50.  
 Nitzsche, G., u. Schneider, B., Neue Sachsen Tänze. qu-8° *M* 3.—.  
 Weber, K. M. von, Sneewittchen von W. Koehler-Wümbach. Klavierausz. *M* 10.—, Rollenbuch *M* 2.—.

**Iris-Musik- und Theater-Verlag in Recklinghausen.**

- Ciociano jr., C. A., Bambola d'amore. (My baby love.) Melodia. Für SO. mit Jazz. *M* 1.80.  
 — Coney-Island. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.  
 Döring, B., op. 138. Ein Sommerabend an der Nordsee. Romantischer Konzertwalzer. Für SO. *M* 3.—.

**H. Kirchner in Breslau X, Lehmdamm 71.**

- Kirchner, H., Die grünen Jäger. Für Mch. od. Soloquart. Part. *M* —80, St. je *M* —15.

**Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.**

- Buhle, E., Trost zur Nacht. Für eine Frauenstimme mit Pfte.-Begl. *M* 1.—.  
 Klages, A., op. 49. Prinzessin Ilse. Ein Sang aus dem Harzwald nach alter Volkssage. Für Sopran-, Alt- u. Bar.-Solo, gCh. (od. 3stgn. Schulch.) mit Orch. od. Pfte., nebst verbindender Deklamation u. lebenden Bildern ad lib. Klavierausz. *M* 10.—, Textb., 8° *M* 1.—.  
 Kranz, A., op. 28. Aufbruch. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —25.

**Matters Musikverlag in Berlin-Neukölln, Bürknerstr. 15.**

- Adolph, A., op. 52. Mein Vater kegelt. Marschlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

**Karl Merseburger in Leipzig.**

- Billeb, F., Adventsmotette. Für gCh. mit Kinderch. Part. *M* —60.  
 Striegler, J., Forts. der Orchesterstudien von R. Hofmann. H. 15. Rich. Wagner, Der Ring des Nibelungen. Siegfried. *M* 3.—.  
 Strube, A., Heisa, lustig musiziert. Rheinisches Schulliederbuch. II. Teil: Für Mittel- u. Oberstufe. 8° Geb. *M* 1.60.

**Müller & Schade in Bern.**

- Kunz, E., Einer Verlassenen. Für 3stgn. Frch. Blatt-Part. *M* —30.

**Musikverlag City in Leipzig.**

- Leopold, B., Tango d'amour. (Serenata piemontese.) Für kl. Orch. mit Jazz-St. *M* 2.50, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.

**Musikverlag Lyra in Berlin-Wilmersdorf.**

- Musikalische Welterfolge. Eine Sammlung berühmter Klavierstücke bekannter Komponisten. Bd 4. *M* 4.—.

**Adolf Nagel in Hannover.**

- Fürstenuau, K., op. 35. 12 Original-Kompos. für Fl. u. Git. Rev. u. mit Fingers. sowie Anschlagsbez. vers. von O. Homann. *M* 2.50.  
 Haydn, M., Divertimento Ddur. Für 2 Viol., V.la u. Bass (V.cello) neu hrsg. von W. Upmeyer. Part. *M* 1.—.  
 Rosenmüller, J., XII Sonaten à 2, 3, 4 u. 5 stromenti du arco et alteri. Daraus Nr. 1. Sonate gmoll für 2 Viol. mit B. c. (2 Viol., V.cello bzw. 3stgs. Str.-Orch. u. Cemb.) einger. u. hrsg. von F. Saffe. *M* 2.50. — Nr. 2. Sonate emoll für 2 Viol. mit B. c. (2 Viol. u. V.cello bzw. 3stgs. Str.-Orch. u. Cemb.) einger. u. hrsg. von F. Saffe. *M* 2.50.

**PAP-Verlag in Leipzig.**

- Stamitz, K., op. 14, 1. Trio für Fl., Viol. (od. 2 Viol.) u. B. c. (Pfte.). Hrsg. von W. Upmeyer. *M* 3.50.  
 Preil, P., op. 334. Mir san mir u. trinken noch a Bier. (Die lustigen Buam.) Jux-Marsch für SO. mit Jazz-St. bearb. von A. Wenger. *M* 2.—.

**Ch. Pesch in Reusrath (Niederrhein).**

- Pesch, Ch., Deutscher der Rhein. Bravour-Marsch für SO. *M* 2.—, für Pfte. *M* 2.—.

**D. Rahter in Leipzig.**

- Bortkiewitsch, S., Tausend u. eine Nacht. Orientalische Ballettsuite. II. Teil. Tanz der jungen Mädchen, bearb. von L. Weninger. Für gr. Orch. *M* 3.50, für kl. Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.50, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.50.  
 Rathke, O., op. 93. Marionetten-Bräutigam. Interm. caratteristico. Für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.

**Ries & Erler, G. m. b. H. in Berlin.**

- Durra, H., Umwandlungen eines eigenen Themas. Für Pfte. *M* 3.—.  
 Flesch, K., Die Kunst des Violinspiels. II. Bd. Künstlerische Gestaltung und Unterricht. *M* 18.—.  
 Kämpf, K., op. 81. Ballade. Für Pfte. *M* 3.—.  
 Kappeler, E., Das Skaleneft für Pfte. Unter bes. Berücks. der Doppelgriff-Tonleitern. *M* 2.50.  
 Móry, J., op. 18. Slovakische Hirtentänze. Für gr. Orch. Part. zum Privatgebr. *M* 12.—, Orch.-Mat. Part. u. St. nach Vereinb.  
 Mraczek, K., Slavische Tänze. Für gr. Orch. Part. zum Privatgebr. *M* 12.—, Orch.-Mat. nach Vereinb.

**Carl Ruckmich in Freiburg i. Br.**

- Zöllner, H., op. 157. An das Vaterland. Für gr. Mch., Knabenchor u. Orch. Klavierausz. *M* 2.50, T. I/II *M* —50, B I, II je *M* —50, Knabenst. je *M* —25.

**Carl Rühle in Leipzig.**

- So tanzen heute die jungen Leute. Unser Schlageralbum. In leichter Spielart z. T. mit hinzugef. Texten für Pfte. *M* 1.20.

**Rob. Rühle in Berlin.**

- Fliess, M., Ein Mädcl. Foxtr. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.  
 Gilbert, R., Meinem Mädcl aus Wien hab ich Rosen geschickt. Marschlied für Mdlnquart. *M* —80.  
 Heiberg, E., Wiener Walzer für SO. *M* 1.80.  
 Profes, A., Irene. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80.  
 — Von einer Frau träum ich fast jede Nacht. Valse für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 1.80.  
 Raymond, F., Ich reiss mir eine Wimper aus. Slow-Fox für Mdlnquart. *M* —80.  
 — Ich steh mit Ruth gut. Für Mdlnquart. *M* —80.  
 Rust, F. W., Bonzo auf Bräutschau. Interm. für SO. *M* 1.80.

**Rühle & Wendling in Leipzig.**

- Adam, A., Cantique de Noël. Für SO. bearb. von J. Némethi. *M* 1.20, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* —80.  
 Hentschel, F., op. 51. Kleine Festmusiken für m. St., gCh., Fl. od. Viol. u. Org. Part. *M* 2.50, St. je *M* —15.  
 Küchler, F., Der Aufstieg vom Volkslied zu den klassischen Meistern. Für Viol. u. Pfte. Heft VI. *M* 3.50.  
 Leopold, B., op. 36. Triumphzug. Marsch für Pfte., 2 Viol., V.cello. *M* 2.—.  
 — op. 84. Ein schwarzes Liebespaar. Für 2 Sax. Solo (od. Viol. u. V.cello-Solo) u. Pfte. *M* 2.—, für Pfte., Viol., V.cello. *M* 2.—.  
 Michaelis, Th., op. 126. Die Schmiede im Walde. Idylle für Pfte., 2 Viol., V.cello bearb. von L. Zeitlberger. *M* 1.80.

**Sam Fox Musikverlag in Berlin.**

- Arndt, F., Nola. Foxtr., bearb. v. J. S. Zamecnik. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 3.—, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Pfte. *M* 1.80.  
 Kortlander, M., u. Wendling, P., Felix the cat. Foxtr., bearb. von J. Nussbaum. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 3.—, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.  
 Zamecnik, J. S., Wings. Foxtr. für Orch. mit Jazz-St. *M* 3.—, für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.

F. Schuberth jr. in Leipzig.

La Guardia, A., Am Golf v. Neapel. Walzer für SO. M 2.50.

Schweers &amp; Haake in Bremen.

Spreckelsen, O., Drei plattdeutsche Männerch. nach Texten von H. Hornig. 1. Düster. 2. Annemarie. 3. De Jäger. Part. je M 1.—, St. je M —.25.

Schweizerische Agentur des Blauen Kreuzes in Bern.

Mein Lied. Liederbuch f. evang. Jugendgruppen. 8° Geb. Sfr. 2.50.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

Blumer, Th., op. 55. Trio. Für Viol., Clar. (V.la.), V.cello. Part. M 1.50, St. M 6.—.

Bohm, K., op. 327, 8. Murmelnder Quell. Für Pfte. bearb. von F. Terwald. M 1.80.

Cui, C., op. 50, 9. Orientale. Für Pfte. bearb. von F. Terwald. M 1.—.

Hirschberg, W., Meerstern, ich dich grüsse. Paderborner Wallfahrtslied für Ges. mit Pfte. bearb. M 1.20.

F. Spies in Gevelsberg i. W.

Spies, F., op. 19. Ich wills dir nimmer sagen. (Entsagung.) Für Mch. mit deutsch-engl. Text. Part. M —.80, St. je M —.20.

— op. 29. a. Vorbeimarsch. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

— op. 30 a. Dorfwalzer. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

— Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren. Volkslied für Mch. bearb. Part. M —.80, St. je M —.20.

Tischer &amp; Jagenberg, G. m. b. H. in Köln.

Müller-Rehrmann, F., op. 14. Im Garten. Ein Zyklus von 5 Ges. Dichtung von Th. Uebelacker. Für Ges. mit Pfte. M 2.50.

Leo Tublin in Wien I.

Schoof, H., Wir sind jung und das ist schön. Kinderfreundemarsch für Pfte. mit Text. M 1.—.

Universal-Edition in Wien.

Isserliss, J., op. 6. Märchen. Für Pfte. M 1.50.

Křenek, E., op. 57. Konzert-Arie. Für S. u. Pfte. (Monolog der Stella.) M 2.—.

Mjasskovskij, N., op. 29. Erinnerungen. 6 Stücke für Pfte. M 3.—.

Musik der Zeit. Eine Sammlung zeitgenössischer Werke für Pfte. Bd. II—IV. Je M 2.50.

Weill, K., Die Dreigroschenoper. Daraus: Ballade vom angenehmen Leben. Shimmy für Ges. mit Pfte. M 1.50. — Barbara-Song. Für Ges. mit Pfte. M 1.50. — Kanonen-Song. Für kl. Orch. bearb. von J. Fitelberg. M 3.—, für Jazz-Orch. M 2.—. Tango-Ballade, bearb. von J. Fitelberg. Für kl. Orch. M 3.—, für SO. M 2.—.

Verlag Steyermühl in Wien.

Kirchl, A., op. 95. Das alte Lied. Für Mch. Part. M —.60, St. je M —.20.

Verlagsbuchhandlung Styria in Graz.

Hözl, M., Gott grüss enk Leutl. 39 alte Hirtenlieder od. Weihnachtsges. a. d. Volk u. f. das Volk mit Angabe der Begleitakkorde. 8° M —.85.

Viola-Verlag in Berlin.

May, H., Liebes Fräulein, wenn Sie heute Abend frei sind. Marschtempo für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. M 1.80. Mein liebes deutsches Vaterland. Marsch für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. M 1.80.

Volksvereins-Verlag in M.-Gladbach.

Schauerte, G., Cantual. Eine Sammlung gem. Chöre, alte und neue — deutsch u. latein. — a capp. u. mit Org. für das ganze Kirchenjahr. Part. Lw. M 14.—.

Jos. Weinberger in Wien.

Engel-Berger, W., Ich kannte Eine. Blues. Für Ges. mit Pfte. M 1.50.

Geiger, I., Good bye.  $\frac{3}{4}$  Onestep nach Motiven von K. M. Ziehrer. Für SO. mit Jazz-St. M 2.—.

Wölbing-Verlag in Berlin.

Müngersdorf, Th., Acht Gesänge aus d. Locheimer Liederbuch nach der Text- u. Melodiebearb. von K. Escher u. W. Lott für m. Singst. mit Pfte.-Begl. M 3.20.

Willy Würges in Köln.

Krabbel, Ch., Weihnachtslied. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

Schmidt, W., op. 59. Die Weihnachtsnichtigall. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

Gaetke, E., Tonleiter- u. Arpeggien-Studien für Pos. unter Berücksichtigung moderner Intervalle. H. 1. Tonleitern. M 3.50. H. II. Arpeggien. M 4.—.

Riesemann, O. von, Fünf berühmte russ. Lieder für Pfte. mit deutsch-russischem Text. M 2.—.

## B. Anzeigen-Teil.

### Serichtliche Bekanntmachungen

#### Aufgehobenes Vergleichsverfahren.

Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Franz Gais, Inhabers der Firma **Dr. S. Lüneburgs Sortiment u. Antiquariat in München** ist am 29. November 1928 nach Befristung des Vergleichs aufgehoben worden.

**Amtsgericht München.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 285 vom 6. Dezember 1928.)

#### Aufgehobenes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Heino Giesecke in Neubrandenburg** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Neubrandenburg, 1. Dezbr. 1928.

**Redl.-Strel. Amtsgericht.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 285 vom 6. Dezember 1928.)

#### Aufgehobenes Konkursverfahren.

Am 30. November 1928 wurde das unterm 29. Dezember 1924 über das Vermögen des Kaufmanns Dr. Gunther Langes, Weininhabers der Firma **Gunther Langes Verlag in München** eröffnete Konkursverfahren als durch Schlußverteilung beendet aufgehoben.

**Amtsgericht München.**

Geschäftsstelle des Konkursgerichts. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 285 vom 6. Dezember 1928.)

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren des **„Eulenspiegel Verlag“, G.m.b.H.** in **Magdeburg**, Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter Buchhändler Erich Kraft in Magdeburg, Jakobstraße 47, hat der Gemeinschuldner einen Antrag auf Einstellung des Konkursverfahrens gestellt. Dieser Antrag und die zustimmenden Erklärungen der Konkursgläubiger sind auf der Geschäftsstelle niedergelegt.

Magdeburg, den 30. Nov. 1928

**Das Amtsgericht A.** Abteilung 8.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 285 vom 6. Dezember 1928.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

#### Dem verehrlichen deutschen Gesamtbuchhandel

hiermit zur Kenntnis, daß der unterzeichnete Verlag dem deutschen Buchhandel und seinen Verkehreinrichtungen beigetreten und in das „Adressbuch des Deutschen Buchhandels“ aufgenommen worden ist. Unsere Vertretung in Leipzig wird mit einem **vollständigen Auslieferungslager** von der **Fa. S. G. Wallmann** besorgt.

Wir sind Mitglied der „Vereinigung-Evangelischer Buchhändler“.

Man verlange unser ausführliches Verlagsverzeichnis.

**Eichenkreuz-Verlag, Barmen, Allee 191.**  
Auslieferung in Leipzig: **S. G. Wallmann.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten und haben unsere Vertretung der Kommissionsfirma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, übertragen.

**v. Sternsche Buchdruckerei**  
G. m. b. H., Lüneburg, Am Sande 30/31

Ich übernahm die Kommission der Firma

**Luftfahrt-Verlag**

G. m. b. H.

Berlin SW 19,  
Krausenstr. 35/36

Leipzig, den 7. 11. 1928.

F. VOLCKMAR

Kommissionsgeschäft

### Kommissionsübernahme.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Verlag „Deutsche Treue“**  
(Hans von Sodenstern)

Berlin W 62

Kleiststraße 32

Leipzig, im Dezember 1928.

Otto Klemm.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In bayrischer Patrizierstadt mit regem Handel kommt eine **Buch- u. Musikalienhandlg.** zum Verkauf. Objekt ca. 30 000.— RM. Näheres

**Carl Schulz, Breslau 10**  
Enderstr. 3.

Zu verkaufen ist

## eine Familienzeit-schrift

mit Versicherung

mit grossem, treuen Abonnentenstamm zum Preise von RM. 4.— pro Abonnent.

Angebote erbeten unter # 3078 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ausbaufähige

**Kath. Jugendzeitschrift** mit ca. 1000 festen Abonnenten preiswert zu verkaufen. Ernsthafte Anfragen unter # 3080 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Wir suchen zwecks Erweiterung unseres Verlages belletristischer und populärwissenschaftl. Richtung ein zweites, nachweisbar rentables Unternehmen, bzw. Verlagsgruppe zu kaufen. Strengste Diskretion wird zugesichert. Angebote sind zu richten unter Nr. 3098 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Angebote verkäuflicher Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Zeitschriften usw. sind mir jederzeit erwünscht.

Für solide und preiswerte Angebote habe ich stets Verwendung und kapitalkräftige Käufer.

**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

### Fertige Bücher

**Joly** Techn. Auskunfts-buch **Z**

f. d. Jahr 1929 (14te Aufl.) Ca. 1500 Seiten. Preis geb. portofrei 12 M., Ausland 3 Dollar oder Landeswährung. Es ist das am meisten verbreitete deutsche technische Buchwerk. Auslieferung nur durch:  
**Joly Technisches Auskunfts-buch, Kleinwittenberg a. E.**

**Preisherabsetzung mit sofortiger Wirkung!**

**Rehner**, „Wenn ich Ihn nur habe“ Broschiert M. 6.50

**Rehner**, „Morgenglanz der Ewigkeit“ Brosch. M. 6.50

**Mayer**, „Kraft aus Gott“ Broschiert M. 6.50

**Ernst/Fuchs**, „Jesus allein“ Broschiert M. 6.50

**Paul Christiansen Verlag, Wolgast i. Pom.**

## Die Literaturen der Gegenwart

*Dr. Otto Forst-Battaglia*

Die

französische Literatur der Gegenwart seit 1870

Zweite Auflage

610 Seiten in Leinen geb. RM 18.—

Einstweilen freuen wir uns des anregenden Führers durch diese neuen Weiten. Über sein Buch ist so viel geschrieben worden—Hunderte von Besprechungen—, dass ein Mehr sich erübrigt.

*Die Literatur, Sept 28.*

*Prof. Dr. Friedrich Wild*

Die englische Literatur der Gegenwart seit 1870

Drama und Roman

412 Seiten in Leinen geb. RM. 12.—

„Das Werk ist keine Wiederholung von Fehr! Es nötigt restlose Bewunderung ab, wenn man die zahllosen Autoren und die fast unübersehbare Fülle der Werke nicht nur aufgezählt findet, sondern als wirklich gelesen und kritisch gesichtet erkennt.“

*Anglia.*

*Dr. Hellmuth Petriconi*

Die spanische Literatur der Gegenwart seit 1870

208 Seiten in Leinen geb. RM. 6.—

„Besondere Anerkennung verdient, dass der gewaltige Stoff in dem Buch gemeistert ist, kurz, es ist eines der besten und modernsten literar. Werke.“  
*Germ. Rom. Monatsschrift.*

*Walther Hjalmar Kotas*

Die skandinavische Literatur der Gegenwart seit 1870

196 Seiten in Leinen geb. RM. 6.—

„Kotas hat mit dieser Literaturgeschichte in ihrer Knappheit ein Werk geschaffen, dem bei dem nordischen Zug in einem Teil unserer Kultur und Literatur ein reicher Erfolg gewiss ist.“  
*Norddeutsche Nachrichten.*

**Z**

**Dioskuren - Verlag, Mainz - Wiesbaden.**

## RICHARD HOLVEN

oder

## DIE SYMBOLE

Wir bitten Sie, diesen Roman von

**FRANZ SCHAUWECKER**

allen Ihren Kunden besonders zu empfehlen, die ein eigenes literarisches Urteil haben.

**Z**

Richard Holven, die mit dem Kainsmal der Schönheit und der Müdigkeit alter Zucht gezeichnete Gestalt, steht in dem dunklen Bezirk des Verhängnisses, in welchem Dorian Gray u. Christian Wahnschaffe ihrer Vernichtung entgegengehen. Abseits, kühl, ironisch und mit ver-schränkten Armen betrachtet der Herr von Laurentzen diesen Untergang wie ein sonderbares und höchst bemerkenswertes Schauspiel.

In Ganzleinen M. 5.50 (40%)



**FRUNDSBERG-VERLAG G.M.B.H. BERLIN**

Die längst erwartete zweite Auflage von Alfonso, Bienenzucht, ist soeben erschienen.

**Das diesjährige Weihnachtsgeschenk für den Imker!**

## Allgemeines Lehrbuch der Bienenzucht

Von

**Alois Alfonso**

Regierungsrat

**2. Auflage**

Neu bearbeitet von

**Oswald Muck**

Dozent für Bienenzucht an der Hochschule für Bodenkultur und an der Tierärztlichen Hochschule in Wien.

Unter Mitwirkung der Herren Sektionschef **Dr. Karl Haager** und Hofrat **Dr. Eduard Hoppe**

626 Seiten Oktav / Mit 1 Tafel und 344 Abbildungen

Preis M. 16.— (S 26.—) / In Ganzleinen gebunden M. 18.50 (S 30.—) / Rabatt 35% und 13/12

**Aus dem Inhaltsverzeichnis:**

I. Naturgeschichte der Biene. II. Bienenwohnungen, Bienenstände und Geräte. III. Bienenzuchtbetrieb. IV. Chemie des Honigs und Waxes usw.

Das Absatzgebiet ist sehr ausgedehnt und die Fachleute werden durch Beilagen in den Imkerblättern aufmerksam gemacht.

**Verlag von Moriz Perles in Wien** / Lager in Leipzig bei **Theod. Thomas Komm. Gesch.**

Soeben erschien:

## Koenig's Auskunftsbuch 1929

enthaltend

**Städteverzeichnis**

des **Deutschen Reichs** mit Angabe der  
**Einwohnerzahl, der Wochenmarktstage**  
und der **Jahrmärkte,**

der **Amts-, Land- und Oberlandesgerichte,**  
der

**Rechtsanwälte und Patentanwälte**

**Statistische Notizen.**

Verkehrsbestimmungen für **Post,**  
**Telegraph, Reichsbank usw.**

**Strassenverzeichnis von Berlin.**

**Kalender für 1929.**

\*

**Preis 1.20 RM ord., 0.80 RM bar**  
**gebunden 2.— RM ord., 1.40 RM bar**

Auf 12 Exemplare = 1 Freixemplar

Ⓩ

**Albert Koenig, Verlag, Guben**

## Lebensinfonie

Lyrische Gedichte

von

**Erika Thomy**

8°. 141 Seiten in Ballonleinen

M. 4.—

Einige Urteile:

... Was ist es nur, was mich so bannt? Ein Name taucht auf: Ricarda Huch! Erika Thomy ist mit dieser gottbegnadeten Dichterin seelenverwandt. Urkraft ist in dem Werk, schreibt unter anderen  
G. S. Jöhnt.

Eine Fülle hauchzarter, zum Teil stark realistischer Gedichte von der Liebe und ihrem Leid, von der Liebe und ihrer Wunderkraft auch. Poesie, die zaubervoll von Liebe singt und ausklingt in schicksalsvolle Weltweisheit; dazwischen Gedichte, die schlicht und innig von der Heimat erzählen. Der Verlag Haberland hat den reichen Gedanken ein wirkungsvolles Gewand gegeben.  
Dr. Andreas Jöfra.

Lieder von Freud' und Leid des Menschenherzens, von starker Innerlichkeit, lebhaftem Mitempfinden, edler Lebensauffassung befeelt, psychologisch vertieft, werden in dem Buche „Lebensinfonie“ in schlichter, allen verständlicher Sprache, ohne allen modernen Aufputz vorgetragen. In ihrer Schlichtheit und Wahrheit ergreifend.  
H. W. Rother.

Ⓩ Ich liefere mit 35% und 7/6 Ⓩ

**Verlag G. Haberland, Leipzig C 1**

**SOEBEN ERSCHIENEN**

**Heinz u. Bodo Rasch**

# WIE BAUEN

**AUSGABE**

Materialien und  
Konstruktionen  
für industrielle  
Produktion

# 1929

Erste Ausgabe in weniger als 3 Monaten vergriffen!

Die Fachpresse urteilte:

„Dieses Buch ist besser als ein Film ...“

„Es muss studiert und durchdacht werden ...“



ca.

# 600

Abbildungen!

Adolf Behne schrieb:

„Die Verfasser haben sich durch diese einfache Darstellung konstruktiver Vorgänge und die sehr instruktive und fesselnde Illustrierung ein Verdienst erworben.“

Holz?

Preis  
RM.

# 9.-

Stahl?

Kunststein?

Glas?

Eisen?

Gips?

Beton?

Stein?

Ton?

Dieses Buch geht jeden an. Heute darf sich niemand mehr dem Bauen gegenüber passiv verhalten. Jeder muss sich darüber klar sein, dass er Bauherr ist und die Ansprüche zu stellen hat. Nicht der Architekt und Ingenieur, sondern in erster Linie der Bewohner hat die Verantwortung für eine gesunde, komfortable und billige Wohnung.

Ⓜ Rabatte laut Verlangzettel Ⓜ

**AKADEMISCHER VERLAG  
DR. FR. WEDEKIND & CO.  
STUTT GART**

# NEUE BÜCHER

## LONDON

## IEBE

### ZU EINER STADT

VON W. ZUCKER

**Presse:**

Ich gestehe gern, daß mir das Buch eine große Freude ist. **Berliner Tageblatt.**

Das Buch ist wunderbar jung, es teilt sich unmittelbar mit, und so gelingt ihm auf knappstem Raum ein wunderschön lebendiges Bild des unabsehbaren und mannigfaltigen Komplexes London. **Die Literarische Welt.**

„Das beste Buch über London“

Reich illustriert, mit 3 farbigem Umschlag

**Preis M. 5.- Gzl., M. 3.50 kart.**

## Pu der Bär

von A. A. Milne

**Presse:**

Ein von reizenden Zeichnungen begleitetes Buch, von größter Natürlichkeit und einem ungesuchten Humor, der erfrischend wirkt. Ein gleich reizvolles Buch zum Vorlesen wie zum Anhören. **Das Tempo, Berlin.**

Für solche Bücher, solche Märchenerlebnisse sind Kinder noch jahrzehntelang ihren Eltern dankbar. **Badener Tagblatt.**

Es ist eine Leistung wirklicher dichterischer Phantasie, wie hier ein Erwachsener in das Reich der Kinder herabsteigt und in verschwenderischer Fülle Bilder köstlichen Humors verstreut. **Allgem. Zeitg., Chemnitz.**

**Preis M. 4.85 Halbleinen**

## JUGEND UND WELT

**BAND II.** Herausgegeben von Rudolf Arnheim und E. L. Schiffer

Der zweite Band des sehr sorgsam redigierten, drucktechnisch meisterhaft gelungenen Werkes liegt vor, und wieder erleben wir die große Freude, ein Jugendbuch in Händen zu halten, das allen und jeden, selbst den höchsten Ansprüchen gerecht wird. Es gibt kein gesünderes, frischeres Knabenbuch als dieses, und voller reifer Schönheit. **Hamburger Fremdenblatt.**

Es ist das beste Jugendbuch, das ich kenne! **Neue Leipziger Zeitung.**

„Da gibts so viel herrliche Sachen drin. Dies ist wie ein wunderschöner Film.“ **Mannheimer Tageblatt.**

**Preis M. 6.50 Ganzleinen**

## Doktor Dolittles Tieroper

Der vierte Band der Dolittle-Bücher in gleicher Qualität und Ausstattung wie die bisher erschienenen Bände!

— „die Dolittle-Bücher gehören zu den schönsten Prosaepen aller Zeiten“ — **Die Literatur.**

**Preis M. 6.50 Ganzleinen**

AUS DEM  WILLIAMS  
& CO VERLAG GMBH  
BERLIN = GRUNEWALD

# **Auch so war der Krieg!**

Soeben erschien  
**der neue Roman**

## **Ginster**

**Von ihm selbst geschrieben**

**Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM**

**So urteilt ein Sortimentler  
über diesen Kriegsroman:**

**Sie haben ein Buch herausgebracht, welches  
alles bisher Erschienene über den Krieg in den  
Schatten stellt; es ist der „Ginster“, den ich  
geradezu liebe, weil ich überall mich selber  
wiedersehe.**

**Richard Quitzow  
Kommandit-Gesellschaft  
Lübeck**

**Die „Frankfurter Zeitung“  
schreibt in einem großen Aufsatz:**

**Wer ist Ginster?**

**Ginster im Krieg, das ist: Chaplin im Warenhaus.  
Ein Mensch steht plötzlich klein, furchtsam, ver-  
lassen dem großen, mutigen, von allen unter-  
stützten Krieg gegenüber. Ein Mensch gegen  
ein Ungeheuer!**

**S. Fischer Verlag · Berlin**

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42

In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló

☐ Z

# Es gibt nur **EINE** Meinung in der gesamten Presse

Dr. A. H. Kober schreibt in der Kölnischen Volkszeitung:

Es ist etwas Neues, den meisten Menschen bisher Geheimnisvolles, was Eipper den Tieren ansieht und absieht. Mit welcher unendlichen Liebe hat sich dieser Mensch in Gottes Schöpfung versenkt! Man hört zwischen den Zeilen immer wieder seinen Jubel über die Unendlichkeit, die ungeheure Mannigfaltigkeit der Tierwelt; mit inbrünstiger Freude stürzt sich dieser Fanatiker des Tieres in den paradiesischen Schöpfungsgarten. Der quellende Reichtum des Eipper'schen Buches ist beglückend. Er beschreibt die Menschenaffen mit der klassischen Gediegenheit eines Brehm, ohne auch nur einen Augenblick langweilig zu werden. Das Beste, das man heute von einem für die Volksgesamtheit bestimmten Tierbuche sagen kann, ist, daß es ästhetisch schön, wissenschaftlich gewissenhaft und ethisch edel, im besten Sinne erhebend und erzieherisch ist. Und das kann man von Paul Eippers Buch mit gutem Gewissen sagen. Die Zoo-Direktoren müßten diesen Mann zu ihrem Ehrenmitglied ernennen. Denn sein Buch erschließt den eigentlichen, erzieherischen Sinn des Zoos; man sollte es in der Schulklasse lesen lassen, in der Familie, ehe man in den Zoo geht. Ergebnis wird sein: Erziehung nicht nur zum Zoo, sondern zu einem ganz Großen und Hohen: zur Humanität.

Deutsche Allgemeine Zeitung:

Damit die Menschen die Schönheit des Tieres erkennen, dazu bedarf es tüchtiger Lehrmeister. Und wir haben welche: Brehm ist einer, Bengt Berg ein anderer, und ein neuer hat sich eingefunden: Paul Eipper. Für unsere Zoo-Besucher ist er vielleicht der eindringlichste.

über das neue Tierbuch von

**PAUL EIPPER**

## Tiere sehen dich an

Mit 32 Bildnisstudien von Hedda Walther

Sechstes bis dreizehntes Tausend

in Ganzleinen M. 8.50

Großes farbiges Plakat mit Tierfoto (50 x 70 cm) sowie illustrierte Ankündigungskarten kostenlos

VERLAG VON DIETRICH REIMER IN BERLIN

Kölnische Zeitung:

In Berlin lebt ein Mann, der hat bestimmt die meisten und treuesten Freunde auf der Welt, denn alle Tiere sind seine Freunde. Sein Buch ist das schönste Buch, das ich in diesem Jahr gelesen habe: die Begegnung eines klugen und gütigen Menschen mit der Kreatur. Von den beigegebenen Bildnisstudien von Hedda Walther läßt sich nichts anderes sagen, als daß sie die besten, vollkommensten Tieraufnahmen sind, die je veröffentlicht wurden.

Der Dichter Manfred Hausmann in „Schöne-manns Monatsheften“, Bremen:

Dieser Eipper hat sich nur in den europäischen Zoos, in den Zirkusmenagerien und in den Tierhandlungen umgetan, aber die Liebe und die Demut, mit der er sich den Tieren nahte, hat ihn Dinge sehen lassen, die zu dem Herrlichsten gehören, was es auf der Welt gibt. Er sieht die Tiere an — weiter nichts. Die Tiere sehen ihn an — weiter nichts. Nichts? O alles! Glück, Weisheit, Schauer, Mystik, ewige Seligkeit, alles!

Berliner Tageblatt:

Noch niemals drang der Blick, also die Seele der Tiere so sehr in die Anschauung eines Menschen ein, wurde Gegenstand lebendiger Beschreibung und zugleich auch Deutung der tierischen Geheimnisse wie in diesem Buch.

Hans Reisiger in der „Neuen Rundschau“:

Es sind in diesen schlichten Berichten Stellen von überströmender Innigkeit; Augenblicke so voll tiefen Staunens über die Wunder des Lebendigen, daß ich nicht anstehe, sie gottselige oder auch schöpfungsbessene Augenblicke zu nennen.

Acht Uhr-Abendblatt, Berlin:

Eines der Bücher, die man nicht so leicht vergißt und das man wie einen Freund schätzt. Nur ein Mensch, der so naturnahe ist, der so tiefes Gefühl für die Kreatur besitzt, kann ein solches Buch schreiben. Man soll zu seinem Lobe nicht viel Worte machen, man soll es lesen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig:

Auch der Zoologe wird manches Neue in diesem Buche finden, besonders in den Darstellungen über die Menschenaffen, die Orangs und Gorillas.

Berliner Lokalanzeiger:

Ein schönes, ein wirklich schönes Buch! Wenn man es sieht, soll man daran denken, daß sich darin echte Perlen finden lassen, die so selten sind.

Dies ist das Buch, das Sie **JEDE** Ihrer Kunden verkaufen können

# Der große Bucherfolg!

## Der einsame Weg

Erzählungen von **Karl Burkert**,  
dem „Hermann Löns der fränkischen Erde“

In Ganzleinen gebunden M. 4.—, farbige Einbandzeichnung  
von Georg Ort

Der „Fränk. Kurier“ schreibt:

Ein Band feingemeiselter Geschichten, die fernab von der breiten Straße des Lebens in stiller Abgeschlossenheit, in kleiner Welt von der Geschichte des menschlichen Herzens, von seiner Tragik, seinem einsamen Dulden und von holdseligem Kindeserleben künden. Einsam ist der Weg, den der Dichter geht, um die Menschen und ihre Schicksale aufzuspüren. Einsam gehen die Menschen, die still gelassen ein verborgenes Schicksal tragen und im stummen Wissen um das Leid, um die Schuld der Entscheidungstunde harren oder in Entfugung verblühen.

Es sind Menschen eigenen Schlages, die uns allemal begegnen. Neben herben Bauerngestalten sind es meist die wunderlichen Käuze, die Dorforiginalen oder jene nie mit dem Leben fertig werdenden, von der Fallucht der Seele Belasteten, welche der Dichter „in des Lebens Drang“ hineinführt. „Ihr laßt den Armen schuldig werden, dann überlaßt ihr ihn der Pein.“

Die Charaktere sind so echt und treu geschildert, als wären sie aus Erlebnissen herausgestaltet. Das entflammt der Kraft einer bildschauenden Phantasie, die auch den Erzählungen mit historischem Hintergrund die genaue Tönung des Zeitgemäles gibt.

Die naturstarke, bildhafte Sprache, das kleine, klingende, innige Wort, das immer am richtigen Ort emporspricht, erreicht in diesen Novellen die vollendete Meisterhaftigkeit.

Märchenschimmer und Goldglanz eines überaus leisen, süßen Humors sind über sie gebreitet. Veröhnung, das große Verstehen menschlicher Unzulänglichkeiten, Schwächen und Irrungen, Erlösung und Friede ruht über dem Ausgang alles Geschehens in dem reinen herzverbundenen Schaffen, dieses fränkischen, nein, dieses deutschen Dichters.

## Bockhäuterne Bauerngeschichten

von **Lorenz Stobls**

Bildschmuck von A. Roefeler, in Ganzleinen geb. M. 3.80

Friz Müller-Partenkirchen schreibt darüber:

Einem früherem Buch Lorenz Stobls durfte ich die Worte widmen: Endlich wieder einmal Grundechtes — kein einziges, verlogenes Literatenwort in dem ganzen Buch. . . „Wenn ich Stobls neuestes Buch, das „Bockhäuterne“ durchblättere: kein einziges Wort von diesem Urteil habe ich zurückzunehmen, wohl aber eines hinzuzusetzen: Lorenz Stobl ist gewachsen, immer mehr hineingewachsen in die Seele des Volkes, das ihn und seinem doppelten Beruf, den des Lehrers und Schriftstellers, immer dichter, immer vertrauter umschart. Gewachsen nicht nur im fröhlichen Sinn (zu oft werden wir etikettierte Humoristen, nur im Sinn des „Biechs“ gewertet. Ich kann auch ein Lied davon singen). Da und dort zwischen den Geschichten schaut einem plötzlich auch der Ernst der oberbayerischen Volksseele ein Blicken lang ins Auge, und man vergißt eben darum, auch das Fröhliche nimmer. Daß ichs zusammenfasse: ein Buch, das den bayerischen Leser, der „sich auskennt“ herzlich warm macht und den nichtbayerischen Leser, der sich die kleine Mühe nimmt, sich auskennen zu lernen, für Bayern und seine Art gewinnen wird.“

Der große, historische Roman der Stadt München:

## Arnspacher

Ein Roman aus der Münchner Schwedenzeit  
von

**Karl Weinberger**

380 Seiten stark, mit 10 Bildern aus der Zeit illustriert, in  
Ganzleinen gebunden M. 7.50, broschiert M. 5.—

Aus den Pressestimmen:

„Hier ist ein blutvolles, von menschlichem Grundstoff über und über durchwuchertes Buch. Kein Historienkram, kein vertrockneter Wortepulver. Alles geladen mit feilschen Energien und durchpulst von wahrhaft lebenerweckenden Strömen. Man liest harmlos die ersten Seiten, wird plötzlich hineingerissen in unerhörtes Geschehen, kann das Buch nicht mehr aus der Hand legen und sitzt bis zum letzten Kapitel in atemloser Spannung und Ergriffenheit. Ein ungeheurer Stoff ist hier wie spielend bewältigt. Zwei Welten und ihre unerbittlichen Anschauungen stürmen gegeneinander. Die Liga — die Schwedentruz. Um ein Einzelschicksal brandet es in wildem Aufbruch herum. Die ganze, große Tragödie des Dreißigjährigen Krieges rollt in geradezu großartigen Aufzügen an uns vorüber. Eine Fülle von genauesten geschichtlichen Kenntnissen, innigste Einfühlung in den Kulturkreis der damaligen Zeit und doch alles wie nahes Erleben. Vergangenheit wird Gegenwart. Alles Zufällige ist gebeugt unter das unerbittliche Antlitz göttlicher Befehle. Alles emporgehoben aus der Niederung des Zeitlichen in die Sphäre des Ewigen. Die geschichtliche Wahrheit ist überall in die poetische erhöht. Man weiß nicht was alles man rühmen soll; die edle, von allem Stilpulver freie Sprache, die kraftvolle, sichere Charakterzeichnung, die lebendige Erweckung alter Zeiten, Sitten und Empfindungen oder den monumentalen, wundervollen Aufbau. Ein Fresko, wie die Schilderung der Schlacht von Breitenfeld, findet man im deutschen Schrifttum so bald nicht wieder. Mit Nolos Schlacht von Leuthen kann sie sich kühnlich messen. Hier ist plastisches Sehen, wie es nur dem begnadeten Dichter zu eigen ist. Klar und groß hebt sich alles Wesentliche empor. Die Nebenumstände treten gedämpft zurück. Ist nur mit wenigen Strichen, aber stets auf das Glaubwürdigste gezeichnet, sind alle die historischen Gestalten.“

Keine Abstraktheit, keine überflüssigen störenden Sentiments, keine Reflexion, keine Lyrik. In Summa: Alles was man von einem Epiker großen Stils erwartet. Dazu eine hohe Reinheit des Denkens und Fühlens. Unrecht ist im Arnspacher auch wirklich Unrecht, Wahnsinn ist Wahnsinn, Greuel ist Greuel und Schuft ist Schuft. Irrsinn und Auklosigkeit werden nicht mit gefälschtem Gefühl vergoldet. Allenthalben nur das allgemein gültige in der Moral. Somit höchste Sittlichkeit im Urteil, in der Anschauung.

Wie ein gewaltiger Bergstrom, braust hier Kraft und Können daher, gebändigt von einer Kunst, die nicht einen Augenblick den schalen Geschmack von Historie in schlechtem Sinn aufkommen läßt. Aber feinste Witterung für geschichtliche Stimmungen. Ein starkes, ein hervorragendes Buch. Ein Buch voll Eigenseele, Eigentroz und Gewicht. Die Meisterhaftigkeit dieses Erzählers wird heute nur von den allerwenigsten erreicht. Hier ist ein großes Talent am Werk. Die Zukunft wird es beweisen! . . .“

Auf Wunsch wurde eine kleine Anzahl des Buches in blauem Ganzleinen mit Kopfgoldschnitt gebunden: M. 20.— ord. mit 35% Rabatt.

Wir bitten rasch zu bestellen, die erste Auflage ist bald vergriffen!

## Konrad Baier, Verlag, München 13, Schellingstraße 41 und Weingarten (Württemberg), Kirchstraße 24

Unsere Auslieferungstellen: Konrad Baier, München, Schellingstr. 41, Carl Fr. Feischer, Leipzig, Salomonstr. 16, sorgen für prompteste Belieferung. Bestellen Sie rasch noch für Ihr Weihnachtslager!

# Tage der Technik 1929

wird auch Ihre Erwartungen erfüllen!

## Bitte lesen Sie die letzten Urteile:

Ein passenderes Geschenk zu Weihnachten dürfte es kaum geben. Der Preis von 5.— RM. steht in keinem Verhältnis zum Werte dieses nicht genug zu empfehlenden Kalenders. *Maschinen-Konstrukteur*

... Vor mehreren Jahren wurde meine Frau durch einen Buchhändler auf „Tage der Technik“ aufmerksam gemacht und schenkte mir daher den Kalender 1926. Ich war **begeistert von seinem Inhalt** und **benutzte den Kalender** seitdem ständig privatim und z. T. im **Physik-Unterricht**. Er eignet sich z. B. auch zu **Schülerreferaten** über Sondergebiete (z. B. Luftfahrzeuge). *Dr. Volke, Nordhausen*

... hat sich weit über den Wert eines Kalenders hinaus zu einer in Kalenderform gehaltenen Kulturgeschichte der Technik entwickelt. *Hamburger Fremdenblatt, 19. XI. 1928*

**Mit jedem Jahr gefällt uns dieser Kalender besser.** ... einzig in seiner Art, eine Fundgrube ... Der Gedanke, der diesem Kalender zu Grunde liegt, ist so wertvoll und so hoch einzuschätzen. **Er enthält heute schon viel mehr an wirklichem Bildungswert als all die Hunderte von landläufigen Abreißkalendern und sollte deshalb diese gedankenlosen und oft geschmacklosen Kalender ersetzen.** *Frankfurter Zeitung, 21. XI. 1928*

In seiner Art ist der Kalender, was Inhalt und wissenschaftliche Güte anbelangt, wohl **unübertroffen.** *Bergarbeiterzeitung, 8. XII. 1928*

1 037 500

Leser der führenden Weihnachtskataloge werden auf

# Tage der Technik 1929

Illustrierter technisch-historischer Tagesabreißkalender

von

Dr.-ing. eh. Franz Maria Feldhaus und Gilbert Feldhaus

365 Blätter mit 365 Abbild. / 7 farb. Titelbild / Preis nur 5 RM. (Gewicht des Kalenders ca. 1 kg) aufmerksam gemacht.

Bestellen Sie noch heute, damit Sie Ihre Kunden ohne Verzug beliefern können.



VERLAG OTTO SALLE / BERLIN W 57

## Das Weihnachtsgeschäft hat begonnen!

In diesem Jahre werden praktische Bücher besonders gern gekauft.

Halten Sie deshalb am Lager:

Soeben erschienen:

**Die Rose im Garten.** Von Gartenbau-Direktor F. Glindemann. Kurze Anleitung zur Vermehrung, Anzucht und Pflege der Edelrosen und ihrer Verwendung in Gärten und Parkanlagen, nebst einer Liste von ausgewählten Sorten. Ein Nachschlagebuch für den Rosenliebhaber u. Praktiker, ein Lehrbuch für Gartenbau-Schulen. 112 Seiten mit 73 Abbildgn., 2 Plänen und einer Farbdoppeltafel nach Ostwald zur genauen Bestimmung der Farben der Blüten. 3., vollständig erneuerte Auflage. Preis M. 3.80

Ferner empfehlenswert:

**Der Hausgarten.** Von Obst- u. Gartenbau-Direktor Karl Huber in Kassel. Vollständig neu bearbeitet von F. Glindemann, Gartenbaudirekt. Dieses anregend und leicht faßlich geschriebene Werkchen fand bei seinem Erscheinen die allergünstigste Beurteilung der Presse. Mit Abbildungen. 3. Auflage. Preis . . . . . M. 1.50

**Lohnender Gemüsebau.** Von H. Schlegel, Gartenverwalter. Vollständig neu bearbeitet, ergänzt und erweitert von E. Junge, Gartenbauinspektor und Oberlehrer für Obst- und Gemüsebau an der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. Anhang: Die wichtigsten essbaren und schädlichen Pilze. 4. Auflage. Preis . . . . . M. 2.50, gebunden M. 3.25

**Tomaten- und Rhabarberbuch.** Anleitung zum Anbau und zur Verwendung der Tomaten und des Rhabarbers. Preisgekrönte Vorschriften. Von Johs. Schneider, Chefredakteur. 2. Auflage. Preis M. —.80

**Die Düngung im Obst- und Gartenbau unter besonderer Berücksichtigung der Kunstdünger.** Von Staatl. Dipl. Gartenbau-Inspektor P. Lange, Fachberater für Obst- u. Gartenbau der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden. 3. Auflage. Preis M. —.90

**Die Balkongärtnerei in ihrem ganzen Umfange.** Von Johs. Schneider. 3. Auflage. 112 Seiten. Mit 28 Abbildungen. Preis M. 1.20

**Pflanzen und Blumen im Heim.** Von Johs. Schneider. 120 S. mit 57 Abbildungen. Inhalt: Lebensbedingungen der Pflanzen. Pflege der Pflanzen: Gießen, Spritzen, Düngen, Verpflanzen, Beschneiden, Aufbinden, Krankheiten und Schädlinge. Palmen. Farne. Hängepflanzen. Kakteen. Orchideen. Blattpflanzen. Blütenpflanzen. Das Treiben verschiedener Pflanzen. Blumen und Pflanzen zur Ausschmückung der Wohnräume usw. Preis . . . . . M. 2.80, geb. M. 3.50

**Unser Beerenobst in Feld und Garten.** Von E. Junge, Garteninspektor und Oberlehrer für Obstbau an der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. Mit 66 Abb. im Text sowie 33 naturgetreuen vielfarbigen Beerenobsttafeln. 3. vermehrte Auflage, auf Illustrationsdruckpapier. Preis . . . . . M. 5.50

**Anleitung zum Obstbau mit spezieller Berücksichtigung der Spalierzucht.** Der Obstbaum, seine Erziehung, Pflanzung und Pflege, seine Freunde und Feinde, sowie die Verwertung seiner Ernten. Für Gärtner, Obstzüchter, Landwirte und Gartenbesitzer, verfaßt von Fr. Rebolz, Landesökonomierat, Landesinspektor für D. st. u. Gartenbau. 23. Aufl. Mit 289 Abbildungen. Preis . . . . . M. 4.50, gebunden M. 5.50

**Ratgeber im Obstbau.** Anleitung in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume, in der Behandlung der Krankheiten usw. in der Ernte, Sortierung, Aufbewahrung, Verpackung des Obstes und der Sortenwahl. Unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Verhältnisse herausgegeben auf Grund praktischer Erfahrungen von Franz Grobden, Vorsitzender des Reichsverbandes des Deutschen Gartenbaues. 3. Auflage mit 63 Textabbildungen. Preis . . . . . M. 3.50, gebunden M. 4.50

**Die Obstspalierzucht an Häuserwänden und Mauern.** Von R. Goethe, Landesökonomierat, neu bearbeitet von E. Junge. Sachgemäße leichtverständlich geschriebene Anleitung, ergänzt durch 98 naturgetreue Abbildungen nach den vom Verfasser selbst aufgenommenen Photographien. 2. Auflage. Preis . . . . . M. 1.80

**Unsere besten deutschen Obstsorten.** Band I: Apfel. 47 farb. Tafeln in naturgetreuer Wiedergabe mit 51 Seiten Text. 5. Auflage. M. 4.50. Band II: Birnen. 35 farbige Tafeln in naturgetreuer Wiedergabe mit 39 Seiten Text. 4. Auflage. M. 3.75. Band III: Steinobst und Quitten. 34 farb. Tafeln in naturgetreuer Wiedergabe mit 24 Seiten Text. 3. Auflage. M. 3.50. Größe der Tafeln 18½:26 cm.

**Z** Verlangzetteln anbei! Bis 15. Dezember d. J. eingehende Bestellungen mit 40%. **Z**

**Rud. Bachtold & Comp., Wiesbaden, Schließfach 79**

## Eugen Salzer Verlag / Heilbronn

Es wurde nach den vorliegenden Bestellungen ausgeliefert:

### Bertha Luitgarde Bubeck-Panzer Im Spechtloch

Eine heitere Kindergeschichte

Mit vielen Bildern von Erna Krüger-Osterode  
Leinen M. 4.—

Wird ein gutes Kinderbuch bei Ihnen verlangt, vergessen Sie bitte nicht, dieses Buch mit vorzulegen. Sie werden sicher Ihren Kunden befriedigen. Denn B. L. Bubeck hat es verstanden, von Gottes Natur, von Raupen, Schmetterlingen, Käfern, Spinnen und Schnecken zu erzählen, so lebenswahr, so erdnah, daß wir alle, ob Groß oder Klein, mit den Kindergestalten im Panzerbuch subeln möchten und das Mächtige und Geheimnisvolle der Natur bestaunen. Darf ich Sie bitten, sich um das Buch besonders anzunehmen. Prospekte mit Bild- und Leseproben stehen Ihnen in kleineren Mengen unentgeltlich zur Verfügung.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel.

In neuen Auflagen und auf holzfreiem Papier liegen vor:

### Auguste Supper Die Mühle im kalten Grund

15. und 16. Tausend

Neuer Leinenband M. 6.—, broschiert M. 4.50

★

### Der schwarze Doktor

3. Auflage / Leinen M. 3.—, broschiert M. 1.80

Soeben erscheint das 4.—10. Tausend von

Anny Hahn

### D. Traugott Hahn

† Professor an der Universität Dorpat

Ein Lebensbild aus der Leidenszeit  
der baltischen Kirche

herausgegeben von Pastor W. Ilgenstein, Düsseldorf  
Broschiert M. 3.—, Leinen M. 4.80

Haben Sie folgende Weihnachtshändchen noch am Lager:

**Monika Hunnius, Meine Weihnachten**  
Kartontiert —.80

★

**Anna Schieber, ... und hätte der Liebe nicht**  
Leinen M. 1.50, Halbleinen M. 1.20

★

**Weihnachtsgeister**  
Leinen M. 1.50, Halbleinen M. 1.20

## Eugen Salzer Verlag / Heilbronn

**Z**

**Z**



*In unserem Verlag erschien Ende November:*

# DAS ORGANISCHE WELTBILD

GRUNDLAGEN

EINER NEUENTSTEHENDEN DEUTSCHEN KULTUR

VON

**PAUL KRANNHALS**

MIT EINEM GELEITWORT VON

**GEHEIMR. PROF. DR. HERMANN ONCKEN**

*Zwei Bände in Großoktav. — Brosch. M. 16.—, in Leinen M. 20.—*

Die umfassende Grundidee dieses der Zukunft des deutschen Volkes gewidmeten kulturphilosophischen Werkes ist: auf allen Hauptkulturgebieten — Staat, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Weltanschauung und Glaubensgestaltung — die im organischen Denken wurzelnden geistig-seelischen Grundlagen zu veranschaulichen, die uns Deutsche zur Überwindung des uns heute noch beherrschenden mechanischen Zeitgeistes führen. Wie schon jetzt — wenn auch noch unter der Oberfläche — auf allen Kulturgebieten neue, aus organischem Denken entspringende Lebensquellen zum Licht streben, so ist das Werk zugleich Rückkehr zur Selbstbesinnung und Ausdruck des deutschen Charakters unserer Zeitwende.

Geheimrat Prof. Dr. H. Oncken bezeichnet das Werk als einen mit Kraft und Originalität unternommenen Versuch, ein organisches Weltbild zu begründen und nach allen Seiten hin auszuführen, als eine Synthese vieler im organischen Denken wurzelnden geistig-seelischen Strömungen der Gegenwart.

Wir haben das umfangreiche Werk gut ausgestattet und mit einem sehr wirkungsvollen Umschlag versehen. Als Käufer kommen alle philosophisch, wirtschaftlich und politisch Interessierten in Frage. — Einen vierseitigen Prospekt mit ausführlicher Inhaltsangabe liefern wir auf Verlangen umsonst.

□

**F. BRUCKMANN A.-G. / VERLAG / MÜNCHEN**

## Tiergeschichten für die Jugend:

# MANFRED KYBER

## Unter Tieren

*Erster Band*

130. Tausend. 204 Seiten. Leinen M. 5.50/Fr. 7.—, Halbleder M. 8.50/Fr. 10.70

Moderne Märchen von ganz unvergleichlichem Reiz (Basler Nachrichten). Klare, feine Kunst (Berner Bund). Ein Quell künstlerischen Gestaltens (Volksrecht, Zürich). Ein wundervolles Buch (Münchner Zeitung)

## Neue Tiergeschichten

*Unter Tieren. Zweiter Band*

25. Tausend. 220 Seiten. Leinen M. 5.50/Fr. 7.—, Halbleder M. 8.50/Fr. 10.70

Ein Meisterwerk eigener Art (Eisenacher Zeitung). Wunderbare reiche und heitere Einfälle ... ein vorzügliches Buch (Zürcher Post). Verdient wegen seiner hohen künstlerischen Bedeutung ebenso wie seines ethischen Gehaltes die weiteste Verbreitung (Augsburger Postzeitung).

# PAUL VETTERLI

## Wolf

350 Seiten. Leinen M. 6.50/Fr. 8.20

Packend, zum Teil ergreifend erzählt (Berliner Tageblatt). Eine hervorragende Leistung (Tägliche Rundschau, Berlin). Bewunderungswürdig (Neue Zürcher Zeitung). Wir haben nicht leicht ein fesselnderes, unterhaltenderes und dabei auf diesem Gebiete lehrreicherer Buch gelesen (Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart).

□ Z

## Grethlein & Co., Leipzig / Zürich

# Zwei Jugendbücher

mit denen Sie Ihren Weihnachtsumsatz  
vergrößern können



**Eleanor H. Porter**

## Pollyanna

Ein frohes Buch

305 Seiten. Halbleinen M. 5.50 / Fr. 7.—

Wenn ich der Unterrichtsminister wäre, müßte Pollyanna Klassenlektüre werden (Das bunte Blatt, Stuttgart). Ein Jungmädchenbuch der besten Art (Jugendlust, Nürnberg). Legt dieses urgesunde Buch in die Hände jedes Jungmädchens (Leipziger Abendpost). Endlich wieder einmal ein frisches Mädchenbuch, das zugleich modern ist (Leipzig. Neueste Nachricht.).



**Olaf Baker**

## Der staubige Stern

Ein Indianer- und Wolfsroman

240 Seiten. Ganzleinen M. 5.— / Fr. 6.30

Bezaubernd, großartig in Schilderung und Aufbau (Dr. Erich Noether, München). Steht himmelhoch über den Schreibereien der anderen modernen Amerikaner (Die Literatur, Stuttgart). Der schönste Indianer- und Wolfsroman, den ich kenne (Das Neue Buch, Leipzig). Ein traumschönes Buch (Dr. A. Ehrenstein).



**Vorzugsangebot: 50%**



# GRETHLEIN & CO., LEIPZIG/ZÜRICH

Neben „Jüngers Stahlgewitter“ wohl das beste „Frontbuch“ ist:

# Westfront

## Kriegserinnerungen eines Frontsoldaten

von

**Franz Haber Raucheisen**

(2. Auflage, 3.—4. Tausend; erste Auflage erschien vor einem Jahre!)

Preis broschiert RM. 2.50; in Ganzleinen RM. 3.50

★

Major a. D. Dr. Huber schrieb beim Erscheinen der 1. Auflage im „**Berliner Börsen-Courier**“  
(vom 14. Jan. 1928) u. a.:

„Der Verfasser ist kein Dichter. Er sieht nichts im musikalischen Erlebnis göttlicher Lichtstrahlung oder dämonischen Schattenwurfes; er weiß nichts vom wirksamen Aufbau und empfindsamer Darstellung. Er kennt keine pathetische Reflektion und seelenkritische Beobachtung. Keine Tatenmenschhaftigkeit ist der Grundzug seines Wesens. Darin liegt auch der besondere Reiz dieses einer alten und eckigroben Holzschnittbilderfolge gleichenden Buches.

Der Autor hat wirklich keinen Stil, und seine Schreibweise ist nüchtern, unbelebt, oft mangelhaft und unbeholfen, nur zuweilen mit einer naiven Bildhaftigkeit durchsetzt, wie sie sich aus dem nächsten Vorstellungskreis des einfachen Menschen ergibt. Selten ist mir die eigenartige Egozentrik der Sprechweise mit tiefem Innengehalt, die sie über die Objektivität kritisch-historischer Darstellung erhebt, so deutlich und wirkungsvoll zum Bewußtsein gekommen. Fr. X. Raucheisen ist ein oberbayerischer Bauernsohn und in der heimatischen Landwirtschaft tätig gewesen. Seine Vorbildung ist die Volksschule. Während des Krieges hat er sich durch die Unteroffiziersgrade durchgerungen, alle Auszeichnungen bekommen und ist heute, wie ich höre, Polizeioffizier. Ein früheres Jahrhundert hätte ihm noch größere Möglichkeiten geben können.

Alles was sich an Aufregung und Nervenanspannung erdenken läßt, was ein phantasieerfülltes Hirn an Grausigkeit erfinden möchte, wird durch die schlichte Erzählung dieses Nur-Soldaten von seinen Aufträgen und ihrer Erledigung übertroffen. Es schwindelt einem der Kopf, wenn man sich die Unbegreiflichkeit dieses Geschehens und seines Überlebens vorzustellen versucht. Das Ende ist der Glaube an ein göttliches Schicksalsfügen.

Eine lebenswürdige Seite des Buches offenbart sich in der peinlichen Genauigkeit, auch den Taten seiner Untergebenen, seiner Mitarbeiter gerecht zu werden und sie, die Tapferen zu benennen, herauszuheben aus der Zahl der vielen Unbekannten und Ungenannten und ihnen damit noch ein Denkmal der Anerkennung zu bauen.

So tritt aus der Erzählung die Figur des Verfassers als eines streng rechtlich denkenden, kritisch begabten und völlig unkomplizierten Mannes hervor, der die seltene Begabung hat, Erlebnisse und Taten mit einer fast asketischen Sachlichkeit und Wahrheit zu schildern, die in ihrer Primitivität der großen Kunst affektloser Bildhaftigkeit gleichkommt.

★

Ich bitte um freundliche Verwendung!  
Interessenten finden Sie in allen Schichten der Bevölkerung,  
hauptsächlich in Mittelschulen und Wehrverbänden.

Bestellungen erbittet

Ⓜ

**Michael Laßleben, Verlag, Kallmünz (Regensburg-Land)**

**Goeben erschienen zwei Romane großen Formates:****Werner Scheff: Im Tal des Schweigens**

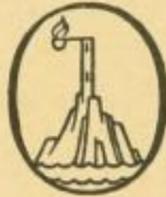
Geschmackvoll in Halbleinen gebunden 6,80 RM.

Im Vordergrund der Handlung stehen zwei Männer und eine Frau, die einerseits in ihrem feilschen Ringen gezeigt werden, andererseits im Kampfe gegen die geheimnisvollen Mächte, die sie entführt haben und gefangenhalten. Ungeheuer dramatisch gestaltet sich das Geschehen, zum Schluß siegt aber doch Liebe und Natur über Haß und Unnatur. Spannung, Unterhaltung, Bereicherung des Wissens, weite utopische Perspektiven, glänzende Menschen-Schilderung — das alles ist in diesem außergewöhnlichen Buch vereinigt, das Scheffs großer Gemeinde sicher Tausende neuer Anhänger zuführen wird.

**Alfred Schirokauer: Gegen Mensch und Schicksal**

Geschmackvoll in Halbleinen gebunden 6,80 RM.

Schirokauer ist ein deutscher Dichter, der sich mit einer spannenden Handlung nicht begnügt, sondern zu tiefst erfaßte und mit psychologischer Gründlichkeit zergliederte Menschengestalten unerreichbar anschaulich vor uns hinstellt, Menschen unseres Fleisches und Blutes, mit denen wir mitleben, mitfühlen und mitleiden. In dieser seltenen Synthese von angelsächsischer Weltkenntnis und deutscher Seele liegt der Zauber von Schirokauer's Persönlichkeit, der es bewirkt, daß seine Werke sich in allen Schichten einer so ungeheuren Beliebtheit erfreuen. Ein Held wie der Prinz Henry, der sich durch tragische Schicksale im Kampfe mit menschlichen Widersachern und tödlichen Elementen behauptet und schließlich an das Ziel gelangt, muß mit zu den schönsten und unvergänglichsten Gestalten, welche die deutsche Romanliteratur geschaffen hat, gezählt werden.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$  Prozent. Auslieferung nur durch **Otto Naier Kommandit-Gesellschaft, Leipzig C 1, Stephanstraße 12****Kultur-Verlag****München.****Zwei Weihnachtsgeschenke  
für den Buchhändler selbst!****Die Bücher der Praxis:****BUCHGEWERBLICHES  
HILFSBUCH**von **Otto Säuberlich**

Darstellung der buchgewerblich-technischen Verfahren für den Verkehr mit Druckereien und buchgewerblichen Betrieben

Fünfte, neubearbeitete Auflage (13. bis 17. Tausend) 1927, 164 Seiten Großoktav mit vielen Abbildungen und Beilagen, Wörterbuch-Register von 600 Stichwörtern, Papierproben, Typenproben, Korrekturzeichen-Schema und Zeilenzähler

**Ladenpreis 4.50 Mark****OBRAL-WÖRTERBUCH**

Ein buchgewerblich-graphisches

Liliput-Lexikon

von **Otto Säuberlich**

Anfang 1927 erschienen

Ganzleinenband 32 Bogen = 512 Seiten Umfang (Normformat A 7' 74 : 105 mm,  $\frac{1}{2}$  Postkartengröße)

**Ladenpreis 3.75 Mark**

Unter rund 3000 Stichwörtern wird alles im Augenblick Wissensnötige aus den Gebieten Graphik, Buchdruck, Flachdruck, Tiefdruck, Schriftgiesserei, Buchbinderei, Papier, Farben, Buchgewerbe, Buchhandel, Presse usw. erstmalig in übersichtlicher, leichtverständlicher Darstellung behandelt

**Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, Zettel anbei****VERLAG OSCAR BRANDSTETTER / LEIPZIG**

# „Die gangbaren Bücher“

## Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 1. Dezember 1928

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

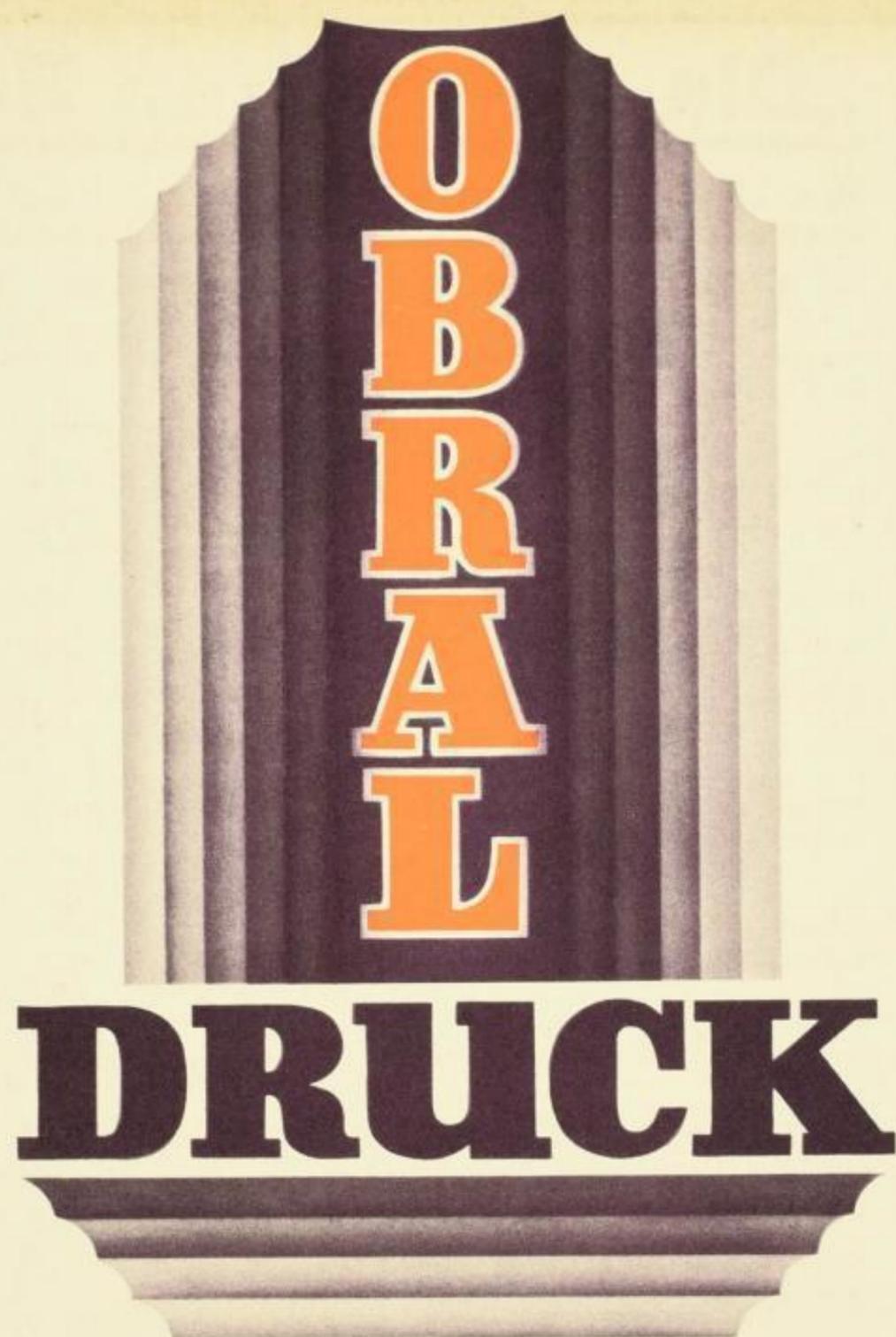
### Wintersport-Bücher - Führer - Karten - Bilderwerke

sind in reicher Auswahl bei den Barsortimenten vorrätig. Hinweise auf genaue Titel finden Sie im Schlagwortregister zum Lagerkatalog 1928 unter den Stichworten:

Wintersport - Winterturnen - Ski - Schlittensport - Eislauf - Schnee

Verlag			Laden-Preis
Grethlein & Co., L. J. Springer, B.	S L	*Ammers-Küller, Jo v., Tantalus. Ein Eheroman . . . . . OHpgt	12.50
	S L	*Ardenne, M. v., Verstärkermeßtechnik. Unter Mitarb. v. W. Stoff u. Fr. Gabriel. Mit etwa 236 Abb. . . . . etwa O	15.—
F. C. W. Vogel, L.	S L	Abmann, H., Die klinische Röntgendiagnostik der inneren Erkrankungen. 4. A. 28. 2. Hälfte (als Fortsetzung) . . . Br	35.—
	L	— — 2 Bde. . . . . OHf	80.—
C. Kühler, W.	L	*Bockemühl, Er., Im Spiegel der Heimat. Aus der Kriegschronik des Dorfes . . . . . OL	3.—
E. Diederichs, J.	L	Caspary, Anna, Maria Zanders. Das Leben einer bergischen Frau. Mit 6 Bildtafeln . . . . . OL	6.80
J. Springer, B.	S L	Courant, Rich., Vorlesungen über Differential- u. Integralrechnung. Mit Abb. 2 Bde.	
		Bd. I. 27 . . . . . OL	18.60
		Bd. II. 28 . . . . . etwa OL	
		Fortsetzung festhalten!	15.—
Breitkopf & H., L. J. Springer, B.	S L	Dahn, F., u. Th., Walhall. Germanische Götter- u. Heldensagen. OL	10.—
	S L	Domarus, A. v., Richtlinien für die Krankenkost. Zum Gebrauch in Krankenhäusern, Privatkliniken, Sanatorien. 2. A. 28 StBr	2.—
— —	S L	*Edens, E., Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße. Mit 239 z. Tl. farb. Abb. . . . . etwa O	56.—
Deutsche V.-A., St. S. Fischer, B.	L	*Finckh, L., Sonne am Bodensee. Luxus-Einband . . . . . EHfG	10.—
	S L	Fontane, Th., Sechs Meisterromane in 4 Bdn. In Geschenkkassette OL	12.50
		Inhalt: Effi Briest. Der Stechlin. Irrungen, Wirrungen. Frau Jenny Treibel. Cecile. L'Adultera.	
Hyperion-V., M. J. Springer, B.	S L	*Gutkind, C. S., Frauenbriefe aus der französ. Renaissance . . . OL	6.50
	S L	Handbuch der Eisen- u. Stahlgießerei. Hrg. v. C. Geiger.	
		Bd. III. Schmelzen, Nacharbeiten u. Nebenbetriebe. Mit 967 Abb. 28 . . . . . etwa O	60.—
— —	L	— der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde. Hrg. v. A. Denker u. O. Kahler.	
		*Bd. IX. Die Krankheiten der Speiseröhre. Die Krankheiten des äußeren Halses. Mit etwa 308 z. Tl. farbigen Abb. . . . . etwa OHf	81.—
		Fortsetzung festhalten!	
Velhagen & Kl., B. J. Springer, B.	S L	*Höcker, P. O., Wintersport. Mit farbigen Bildern und Zeichn. von T. Schönecker . . . . . OL	7.—
	S L	*Hottinger, M., u. W. v. Gonzenbach, Die Heiz- u. Lüftungsanlagen in den verschiedenen Gebäudearten einschließlich Wasserversorgungs-, Beleuchtungs- u. Entnebelungsanlagen etwa O	11.—
Lloyd-Bh., Br. O. Stollberg, B.	S L	*Jacobi, Marie, Im Dollarland. Reisen- und Erlebnisse einer dtsh. Schulmeisterin. Mit 10 Abb. u. 4 Karten . . . . . OL	6.—
H. Meusser, B.	S L	*Jahre, Zehn, Deutsche Geschichte 1918—1928. Mit Einleitung von H. Oncken. 28 . . . . . OHL	30.—
	L	Kantorowicz, A., Lehrbuch der klinischen Zahnheilkunde. 2 Bde.	
		Bd. I. Mit 601 Abb. 3. A. 28 . . . . . etwa O	48.—
		Bd. II. (Erscheint im Frühjahr 1929) . . . . .	—
		Fortsetzung festhalten!	
J. Springer, B. A. Langen, M. L. W. Seidel & S., W.	S L	*Klein, Gust., Praktikum der Histochemie. Mit 64 Abb. etwa StBr	3.90
	S L	Lagerlöf, S., Gesammelte Werke in 12 Bdn. . . . . OL	75.—
	L	*Löwy, E., Polygnot, ein Kapitel griechischer Malerei. Textbd. etwa 80 Seiten, Tafelband etwa 96 Seiten mit etwa 130 Abb. 2 Bde. . . . . OL	15.—
F. G. Speidel, W. Christophorus-V. Neum. J. Springer, B.	L	*Mell. Max, Gedichte. Mit Holzschn. v. Sw. Lobisser . . . . . OL	5.80
	S L	*Papke, K., Der neue Tag. Histor. Erzählg. . . . . O	6.—
	S L	*Peiseler, G., Richtige Akkorde. Zugleich ein praktischer Weg zur Rationalisierung d. Fertigung. Mit 64 Abb. . . . . etwa O	11.—
— —	S L	*Pockrandt, W., Technologie für Maschinentechniker. Mit etwa 260 Abb. . . . . etwa O	16.—
C. Kühler, W.	L	Rein, Rich., Geologischer Führer durch das Niederrheingebiet und seine Gebirgsränder. Mit 12 Kartenskizzen u. 7 Photogr. 2. A. 25 . . . . . OK	3.50
O. Meister, W.	S L	Schneider-Foerstl. J., Die andere Generation. Roman . . . . . OL	4.50
— —	S L	— Erkämpftes Glück. Roman . . . . . OHL	3.—
Bergverl. R. Rother, M.	S L	*Solleder, E., Schnee und Wachs. Wachsstechnik u. Skivorbereitung des Tourenfahrers, des Langläufers u. Springers. 28 StBr	1.25
B. Tauchnitz, L.	S L	Tauchnitz-Edition . . . . . Je Br	1.80
		*Galsworthy, J., The forest and six short plays (4860).	
		*— Two Forsyte interludes (4859).	
		*Walpole, H., The silver thorn (4861).	
J. Springer, B.	S L	*Ten Bosch, M., Vorlesungen über Maschinenelemente.	
		I. Festigkeitslehre u. zulässige Spannungen. Mit etwa 100 Abb. etwa StBr	5.50
Deutsche V.-A., St.	S L	*Zahn, E., Tochter Dodais. Luxus-Einband . . . . . EHfG	13.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



**OBRALE**  
**DRUCK**

ein vielseitig bewährtes photomechanisches Wiedergabeverfahren für alte und neue Werke. Verkleinerung oder Vergrößerung ohne Mehrkosten

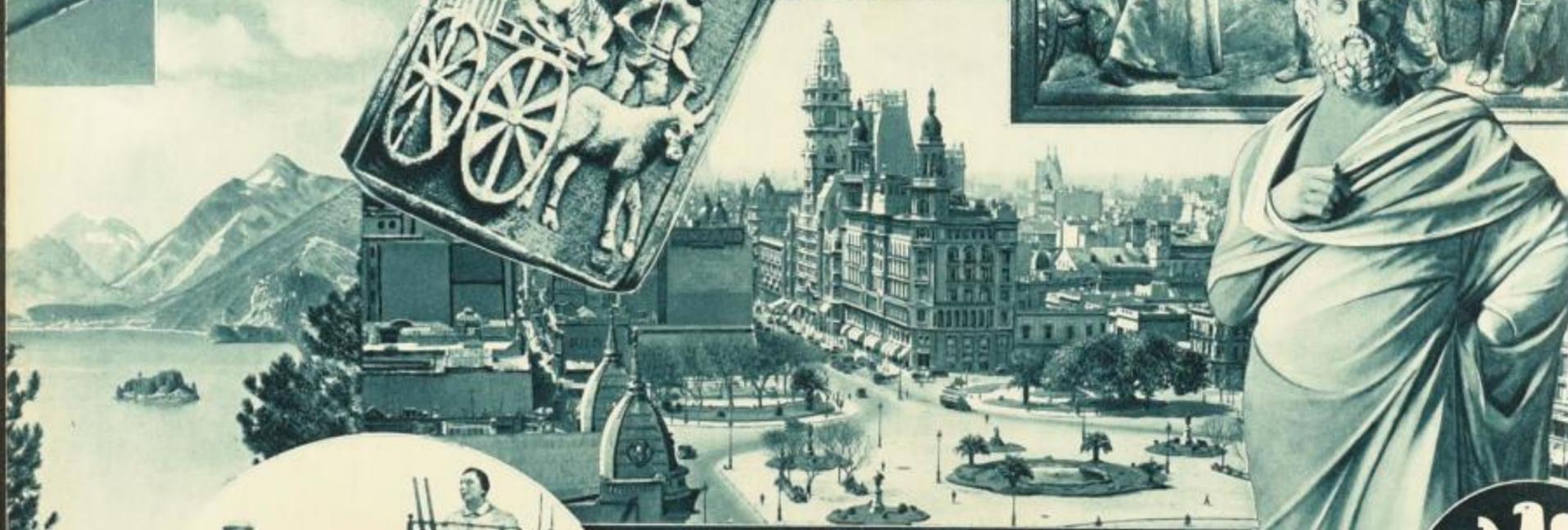
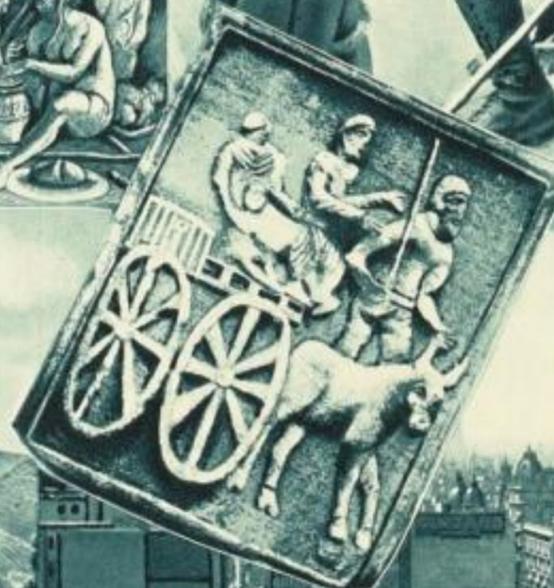
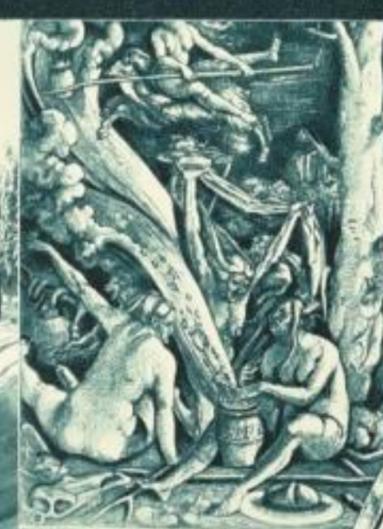
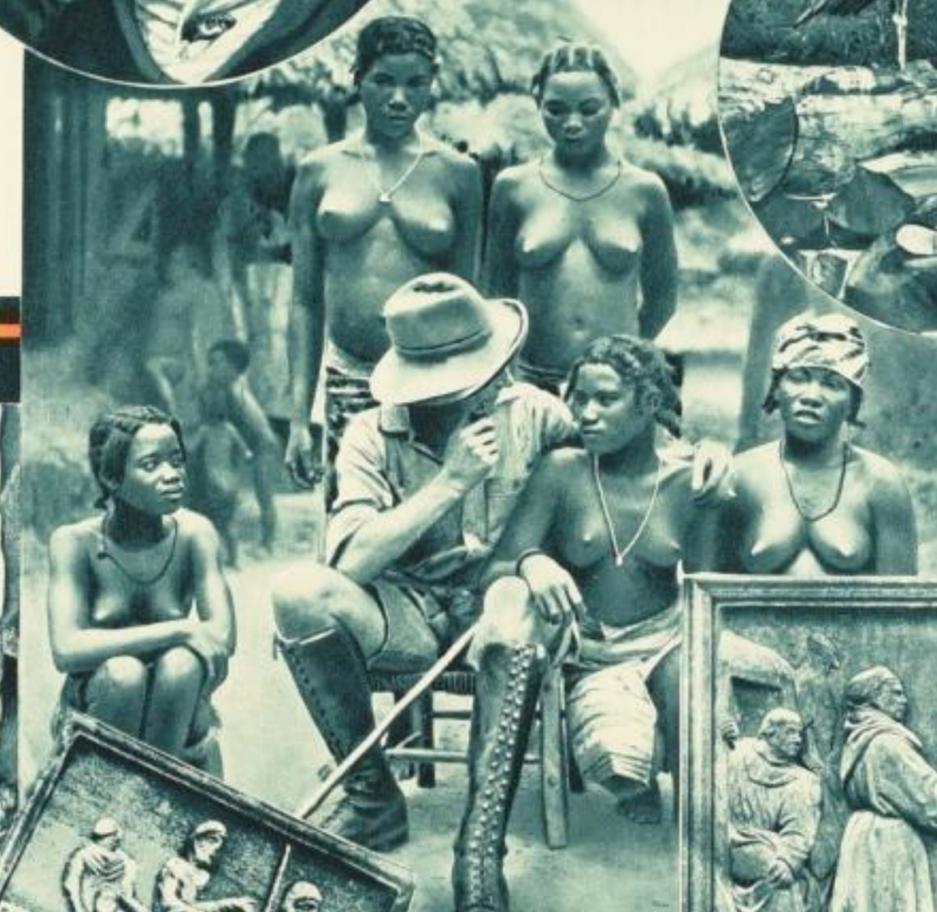
Siehe 4. Seite

**OSCAR BRANDSTETTER · LEIPZIG C1**

BUCHDRUCK – MUSIKALIENDRUCK – TIEFDRUCK  
OFFSETDRUCK – CHEMIGRAPHIE – BUCHBINDEREI

DRESDNER STRASSE 11-13 · FERNSPRECH-SAMMEL-NR. 725 66

BUCH-  
 ILLUSTRATIONEN  
 VON ALLE ART  
 (PORTRÄTS)  
 SCHUTZ- UND  
 ROSCHÜREN-  
 MSCHLÄGE  
 ERLAGS-  
 KATALOGE  
 ROSPEKTE



**TIEFDRUCK**  
 IM DIENSTE DES  
 VERLAGSBUCHHANDELS





JOHN HAGENBECK  
UNTER DER SONNE  
INDIENS

BOGEN  
UND



HERMANN VIELE  
FÜR HAGENBECK  
IM HIMALAJA  
UND DEN URWÄLDERN  
INDIENS

ROLLEN

Die deutsche  
Ostmark



OLD  
DRUCK



Titelbild der Zeitschrift Beyers „Für Alle“, Verlag Otto Beyer, L.

**OSCAR BRANDSTETTE**  
**LEIPZIG C 1**



## Deutsche Hausbücherei Jahresreihe 1929

★

- Band 1: **Kolbenheyer**, Das Lächeln der Penaten  
 „ 2: **Petersen**, Der Junternhof  
 „ 3: **Schäfer**, Ausgewählte Anekdoten  
 „ 4: **Griese**, Alte Gloden  
 „ 5: **Wilbermuth**, Das humoristische Pfarrhaus u. a.  
 „ 6: **Sohnrey**, Fußstapfen am Meer  
 Weihnachtsgabe: **Winnig**, Die ewig grüne Tanne  
 oder: **Sacques**, Reise nach Sumatra

(Änderungen vorbehalten)

Einband Ganzleinen oder Halbleder (ohne Preisaufschlag)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich RM 2.—, er wird am 15. Juni und 15. Dezember bar oder durch Nachnahme erhoben. Wir liefern dafür in Abständen von 2 Monaten jährlich 6 Bände und eine Weihnachtsgabe. — Der Bezug eines Bandes verpflichtet zur Abnahme einer Jahresreihe. Die Einzelbände haben keinen Einzelpreis und sind einzeln nicht bezuehbar.

Wir liefern dem Buchhandel mit 25% und voller Portoberechnung. Einzelverkauf der Bände ist in jedem Falle unstatthaft.

### Deutsche Hausbücherei

(Bücherborn, Deutsches Buchhaus G. m. b. H.)  
Hamburg 36, Schließfach 233.



## René Schickeles Romane Maria Capponi Blick auf die Vogesen

Jeder Band in Ganzleinen RM. 8.—

Thomas Mann

in der Weihnachtsbücherschau des „Lagebuch“:

„Es ist die mondänste, reifste, süßeste, vornehm bestrickendste deutsche Prosa, die heute geschrieben wird.“

□ Z

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN

## „Kürschners Universal-Konversations-Lexikon“

7. Auflage / Halbleinen 12.— / Ganzleinen 16.— / Halbleder 20.—

war bei seinem ersten Erscheinen ein literarisches Ereignis, und zwar nicht bloß in Deutschland, sondern in der Welt. Inzwischen ist es seinen Weg gegangen und hat seinen Begründer bereits um 26 Jahre überlebt. Sein Verleger und späterer Herausgeber verstand es, das f. Zt. epochemachende Wert

auf der Höhe zu halten und Konkurrenzunternehmungen konnten es nicht verdrängen,

dabei ist es auch in seiner neuesten Auflage immer noch

### weitauß das billigste.

ohne inhaltlich seinen alten Ruf größter Reichhaltigkeit zu verleugnen. Die Konkurrenten haben gewiß auch ihre Vorzüge, und ich konnte an anderer Stelle einem von ihnen gleichfalls ein besonderes Lob erteilen. Aber wer es auf **Vollständigkeit und Zuverlässigkeit in Verbindung mit außergewöhnlicher Billigkeit** abgesehen hat, der greife zu dem altbewährten „Kürschner“, der ihn nie im Stiche läßt. Ohne ein solches Lexikon zum täglichen Handgebrauch kommen wir und unsere Kinder nicht aus.“

Zeitschrift des Evang. Pfarrvereins in Baden vom 15. 11. 28.

Günstigste Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

□ Z

**50%** Zur Lagerergänzung **50%**  
2 Exemplare mit

□ Z

falls bis 18. 12. auf beiliegendem Zettel bestellt!

**Sermann Hillger Verlag / Berlin-Leipzig**

Soeben erscheint:

# Knoten

## Der Kompanieschlot



### Frontgeschichten von Knoten Baule und dem jecken Sinne

Kart. Mf. 2.—

Wohl in jeder Formation hat es einen oder mehrere Spasmacher gegeben, die, wenn es draußen auch noch so arg und schlimm zuging, durch unverwüstlichen Humor keine trübe Stimmung unter ihren Kameraden aufkommen ließen. Sie waren für den Geist der Truppe von unschätzbarem Wert und sie haben ebenso ein Denkmal wie andere verdient, die die größten Heldentaten an der Front verrichteten.

Einzel mit 35%, fünf Stück mit 40% und 11/10  
beschränkt auch in Kommission



Verlag Tradition Wilhelm Kolk, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8

Die alte preussische Armee  
im Rahmen seines ältesten Regiments:

## Das Grenadier-Regiment König Friedrich der Große (3. Ostpr.) Nr. 4

herausgegeben von

Generalleutnant a. D. Dieterich

Mit ca. 900 Seiten Text, 12 Vier-  
farben-Kunstdrucktafeln nach Originalen  
von Herbert Knotel, einer großen Anzahl  
ganzseit. Schwarzbilder u. Kartenskizzen,  
in Leinen mit Goldprägung M. 30.—

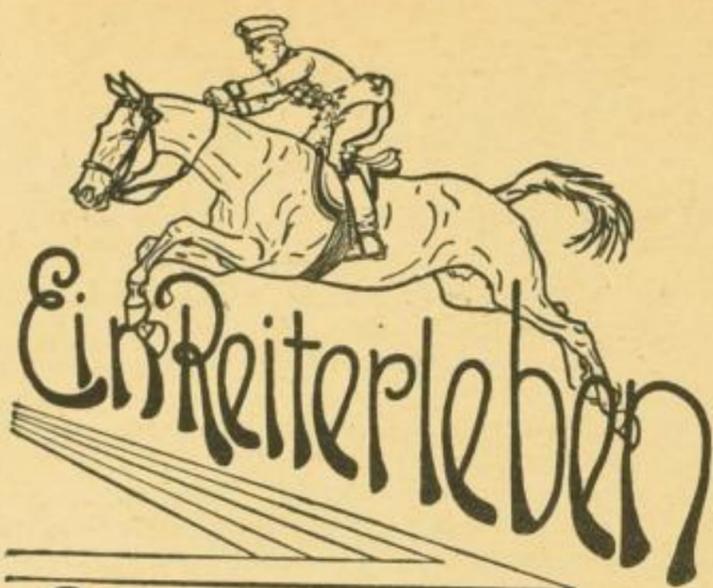
Das Landwehr-Infanterie-  
Regmt. Nr. 57 im Weltkrieg Mf. 15.—

Das Feldartillerie-Regiment  
Nr. 7 im Weltkrieg . . . . Mf. 12.—

Das Grenadier-Regiment  
Nr. 2 im Weltkrieg . . . . Mf. 15.—

Das Ulanen-Regiment Nr. 4  
im Weltkrieg . . . . . Mf. 14.—

Das Infanterie-Regiment  
Nr. 149 im Weltkrieg . . . Mf. 14.—



Prinz  
Friedrich Sigismund  
von Preussen

Dieses Buch ist die Reiter-  
Fanfare unseres Reiterprinzen!

Das Geleitwort schrieb  
Generalfeldmarschall von Mackensen

Das Buch ist geschmückt mit 43 bisher unveröffentlichten  
Abbildungen

Aus dem Inhalt: Der Väter Erbe — Erste Versuche im Flugzeug-  
bau — Als Leutnant im 1. Garde-Regiment — Mitglied des Berliner  
Sportclubs — Als Totenkopfhufar in den Kampf — Im Fluge gegen  
den Feind — Kriegsende und Umsturz — Lehrjahre — Auf der Höhe  
des Ruhmes — Der Olympiade entgegen — Tragischer Ausgang — In  
heimatlicher Erde.

Auf Kunstdruck in Flexibel-Leinen gebunden  
M. 4.-, in Ganzleder M. 8.-

Einzel 35 %, fünf mit 40 % und 11/10  
Prospekte gegen mäßige Berechnung

Ⓜ

Verlag Tradition Wilhelm Kolk, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8



Ernst Udet  
Hals- und Beinbruch

100 lustige Karikaturen  
mit Versen von

Charlie K. Roellinghoff

Zwei Meister fanden sich, zwei Meister schafften  
etwas Meisterhaftes. (B. Z. am Mittag)

Ⓜ

In Vierfarben-Offset-Einband  
Format 18 x 25 cm

M. 2.-

Einzel mit 35 %, fünf mit 40 % und 11/10  
beschränkt auch in Kommission.

Verlag Wilhelm Kolk, Berlin SW 48, Wilhelmstraße 8

# Urteile über EHEN ZU DRITT

## Das Buch dieses Winters

- Herbert Eulenberg:** Dies ist der kürzeste und beste Weg, um zu einer größeren Einträchtigkeit und schöneren Auffassung im ganzen Eheleben zu gelangen.
- Prof. Hans Friedenthal:** ... von allen Vorschlägen, die ich bisher gehört habe, scheint mir der Vorschlag dieses Franzosen das Beste zu treffen.
- Sophie Höchstetter:** ... bringt einen positiven Vorschlag der Nothilfe für jene 18 Millionen junger und reifender Frauen, die heute von der Ehe ausgeschlossen sind.
- Dr. Max Hodann:** Ich begrüße das Buch von Georges Anquetil außerordentlich, da es sich hierbei um eine der wesentlichsten Fragen sexualwissenschaftlicher Praxis überhaupt handelt.
- Reichstagspräsident Löbe:** Das Buch rührt zweifellos an eins der wichtigsten und aktuellsten Probleme des gegenwärtigen Europas.
- Emil Ludwig:** Über das Problem der *maitresse légitime* kann ich nur sagen, daß Bürger, die sich die Einmischung in ihre Ehe vom Staat gefallen lassen, keinen besseren verdienen.
- Walter v. Molo:** Die Diskussion solcher Dinge geht uns heute mehr an, als die breite Öffentlichkeit ahnt oder wahr haben will.
- Roda Roda:** Gebt acht, es kommt — nach jenem gegen den Panzerkreuzer ein neues Volksbegehren für die Ehe zu dritt.
- W. Sollmann, M. d. R.:** Wenn das Buch von Georges Anquetil so ernst geschrieben ist wie die Einleitung, verdient es die allgemeine Beachtung.
- Bruno Taut:** Diese Frage geht im Grunde jeden an, und deswegen liegt die Notwendigkeit der Reform ganz offensichtlich zutage. Ich glaube, daß in dem Vorschlage von Anquetil tatsächlich ein brauchbarer Weg liegt.
- Justizrat Dr. Werthauer:** Es wird erforderlich sein, daß künftig jeder, der zu diesen Dingen sich äußert, auch die Gedanken von Georges Anquetil kennt und prüft.

Weitere Äußerungen, die in einem Anhang des Buches abgedruckt sind, liegen vor von:

Gertrud Bäumer / Adolf Behne / Rud. Binding / Prof. Eugen Bleuler / Constantin Brunner / Kasimir Edschmid / Fritz Engel / Prof. Dr. E. Finger / Willy Haas / Prof. Dr. L. Heck / Max Hermann-Neiße / Arthur Hollitscher / Geheimrat Kahl / Dr. Siegfried Kawerau / Alfred Kubin / Nanny Lambrecht / Rudolf Leonhard / Professor Theodor Lessing / Dr. Ludwig Levy-Lenz / Oberbürgermeister Dr. Luppe / Dr. Max Marcuse / Rosa Mayreder / Heinrich Meng / Professor Paul Oestreich / Prof. Dr. Franz Oppenheimer / Dr. Alice Salomon / Frank Thieß / Dr. Felix Theilhaber / Ernst Toller / Staatspräsident Ulrich / Paul Westheim / Fedor von Zobeltitz / Arnold Zweig

**Selten hat ein Buch bereits vor Erscheinen solche Kritiken gefunden.**

Alle Voraussetzungen für einen großen Erfolg sind gegeben.

**Haben Sie sich schon Ihren Bedarf gesichert?**

In Leinen Mk. 8.50, broschiert Mk. 6.—  
40%, Partie 11/10, ab 50 Expl. 50%

Eine Propagandabroschüre, 16 Seiten Inhalt, als Drucksache verwendbar, liefern wir in geringer Anzahl kostenlos.

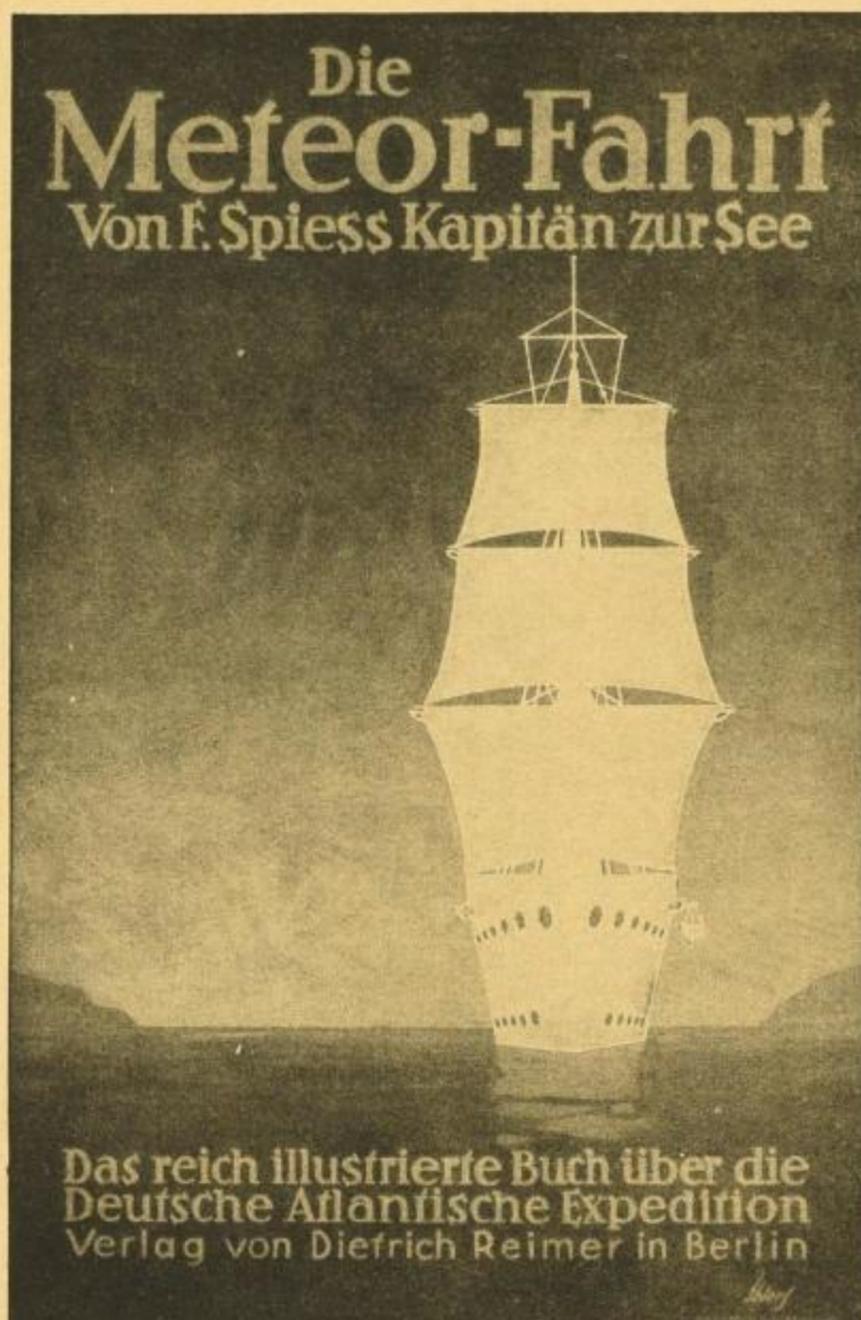
[Z]

**MAN VERLAG · BERLIN W15**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, in Wien: Dr. Franz Hain



*Das einzige populäre Werk über die Expedition!*



Wir lieferten aus:

**F. SPIESS**

**DIE METEOR-FAHRT**

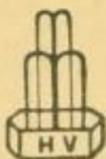
Forschungen und Erlebnisse der Deutschen Atlantischen Expedition 1925—1927

Ein Band von 390 Seiten 4° mit 34 Textfiguren, 416 Abbildungen auf 127 Tafeln und 4 farbigen Karten. Leinenband RM. 20.—

*Großes farbiges Plakat (50×70 cm) und illustrierte Ankündigungen kostenlos*

**DIETRICH REIMER / VERLAG IN BERLIN**





In Kürze erscheinen:

## KARL RÖTTGER

### Buch der Mysterien

Gedichte / In Ganzleinen gebunden M. 5.—  
70 Exemplare auf van Zander-Bütten in Halb-  
leder geb. und vom Dichter signiert M. 16.—

\*

Nicht ein Buch dem Verstande, sondern der  
Seele nach. Dichtung ist nur sich selbst gemäß  
in Form und Inhalt: Musik, Bild und Sinn...  
Wer recht liest, dem geschieht es, daß die  
Mysterien des Buches auf einmal dastehen,  
sichtbar glühend und tönend.

\*

## KURT GRÖBE

### Wir müssen noch viel leiser werden

Gedichte / Geheftet M. 4.—  
In Ganzleinen gebunden M. 5.50

\*

Keine Gesänge gegen die Zeit: nur vergaß der  
Dichter über allem Lärm der Propeller und  
Motoren nicht, daß „Zeit fließende Ewigkeit“  
ist. Das Buch eines Dichters, der, daheim bei  
sich, die Befestigungen auch des „heiligen Duss“  
empfand und gestaltete.

Ⓩ

Bisher erschienen:

## IWAR VON LÜCKEN

### Gedichte

Geheftet M. 2.50 / In Halbleinen M. 3.50

## JOSEF PONTEN

### Römisches Idyll

In Ganzleinen M. 6.50

## WILHELM VON SCHOLZ

### Gedichte

In Ganzleinen M. 8.— / In Halbleder M. 12.—

### Die Häuser

In Ganzleinen M. 2.— / In Halbleder M. 3.60

### Das Jahr

In Pappe M. 5.— / In Halbleder M. 8.—

Ⓩ

Bezugsbedingungen: Einzeleremplare 35%  
Partie 11/10, auch gemischt, mit 40%  
Je 2 Exemplare zur Probe mit 40%

HOREN-VERLAG / BERLIN

# PAULA GROGGER

## DAS GLEICHNIS VON DER WEBERIN

Die  
**NEUESTE DICHTUNG**  
der gefeierten Schriftstellerin

erscheint bei  
**KÖSEL & PUSTET**

im

## HANDEL-MAZZETTI- ALMANACH

Mit Originalbeiträgen von  
**P. Friedrich Muckermann,**  
**Burgschauspieler Julius**  
**Karsten u. a.**

**XVI, 202 Seiten, 19 Bild-**  
**beigaben, karton. M 2.—**

Für die große Handel-Mazzetti-  
Gemeinde ist diese vom Verlag  
mit besonderer Liebe und Sorg-  
falt zusammengestellte Schrift  
eine willkommene und längst er-  
wartete Gabe. Neben der bio-  
graphischen Skizze, der kritischen  
Einführung in das Lebenswerk  
Enrica von Handel-Mazzettis  
und mehreren Kapitelausschnitten  
ist vor allem ein Abschnitt aus  
dem kommenden neuen Roman  
der Dichterin „Frau Maria“ zu  
nennen. Die Künstlerin selbst  
hat aus ihrem reichen Familien-  
archiv eine Anzahl Handel-Maz-  
zetti-Bilder beigegeben. Eine  
Manuskriptseite von „Frau Maria“  
in Faksimile vervollständigt den  
Almanach, der sich vor allem  
auch für den Sortimenter als  
vornehme Beigabe für den Bü-  
cherliebhaber und als wirkungs-  
volles Werbemittel für Interessen-  
ten repräsentativer deutscher Er-  
zählkunst eignet.

Ⓩ

Verlag Jos. Kösel & Friedr.  
Pustet K. G. a. A., München

# BARDS MUSEUMS- KALENDER 1929

Mit 16 farbigen u. 44 einfarbigen Tafeln  
Nur 3 Mk.

*Im neuen größeren Format  
der schönste Kunstkalender!*

Ⓩ

Einzel mit 40%  
Von 10 Expl. an mit 45%  
von 50 Expl. an mit 50%

**JULIUS BARD VERLAG**  
BERLIN W 15

**Bis Weihnachten  
50%**

von den illustrierten Bänden der

## Welt der Fahrten und Abenteuer

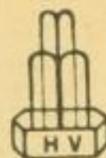
brosch. 3.50 M., in Leinenband 4.80 M.

**Kipling - Jack London - R. Saggard u. a.**

Näheres auf Verlangzetteln

Ⓩ

Freiburg i.Br. **Jr. Ernst Fehsenfeld Verlag**



In Kürze erscheinen:

### WILHELM NIEMEYER Lieder der Einmut

Auf Bütten in Halbpergament geb. M. 6.—

\*

Die „Einmut“ dieser Lieder ist das Wissen um eine tiefe Seinsgemeinschaft von Seele und Natur. Jenseits des Bereichs persönlich-menschlicher Erlebnisse und jenseits des Gebiets der sichtbaren Erscheinung der Dinge wird diese Gemeinsamkeit schaubar als innerstes Schicksalsgefühl des Seins überhaupt.

\*

### CARL ALBERT LANGE Im Netz der Gestirne

Gedichte / In Pappe gebunden M. 6.—

\*

Hamburg kennt schon seit einer Reihe von Jahren diesen Lyriker als einen seiner stärksten Versdichter. Wesensart und Musikalität offenbaren hier eine Persönlichkeit von Eigenwuchs in einer so reifen sprachkünstlerischen und geistmenschlichen Einheit, daß Langes Lyrik fortan in ganz Deutschland Wiederhall finden wird.

Ⓩ

Bisher erschienen:

### RUDOLF BORCHARDT Schöpfung aus Liebe

In Halbleinen M. 5.— / In Halbpergament M. 6.—

### JAKOB KNEIP Bekenntnis

Gehftet M. 3.50 / In Ganzleinen M. 6.—

### Der lebendige Gott

Gehftet M. 2.80 / In Ganzleinen M. 4.80

### WILHELM NIEMEYER

#### Die Bornholmer Hymne

Auf Bütten in Pappband M. 5.—

### GEORG SEIDLER Gedichte

Gehftet M. 2.50 / In Halbleinen M. 3.50

Ⓩ

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare 35%  
Partie 11/10, auch gemischt, mit 40%  
Je 2 Exemplare zur Probe mit 40%

**HOREN-VERLAG / BERLIN**

# DER WELT WANDERER

## Dichtung und Erlebnis

Herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege  
zu Berlin

\*

Jeder Band, reich illustriert, in Ganzleinen gebunden

**2<sup>50</sup> Mark**

35% Rabatt Partie 11/10 Exemplare 

\*

### Ewald Banse schreibt:

„Der Weltwanderer“ durchwandert tatsächlich den Himalaja, er wirft nicht nur einen berühmten Blick auf den Kantschindschinga. Und er wandert in Gesellschaft ausgezeichneten Namen, deren Augen und Gemüter wohl in der Lage sind, besonders helle und tief eindringende Lichter aus den Ländern herauszuholen . . . . . Wer Landschaft und Seele der Länder mit Geschmack und Genuß kennenlernen will – wer sich dabei unterhalten und nicht mit erhobenem Zeigefinger belehren lassen will – wer das Beste länders- und völkercundlichen Schrifttums ohne die Qual eigener Wahl kennenlernen will – der gehe einmal weniger ins Kino und dafür mit einem der „Weltwanderer“ auf Reisen.

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr,

**V E R L A G S C H E R L B E R L I N**

Vom heiligen Nil



\*

### Bisher erschienen die Bände:

- I. VOM HEILIGEN NIL. Im Lande der Pharaonen. Ausgewählt und zusammengestellt von Josef Galle.
- II. NEW YORK. Die atlantische Stadt. Ausgewählt und zusammengestellt von Otto Winter.
- III. ISLAND. Das Wunderland des Nordens. Ausgewählt und zusammengestellt von Gerhard Krügel.
- IV. DAS HIMALAJAGEBIRGE. Die Throne der Götter. Ausgewählt und zusammengestellt von Otto Winter.
- V. AUSTRALIEN. In Busch und Sand. Ausgewählt und zusammengestellt von Alexander Tröll.
- VI. DIE SÜDSEE. Zwischen Palmen und Korallen. Ausgewählt und zusammengestellt von Paul Schneider.

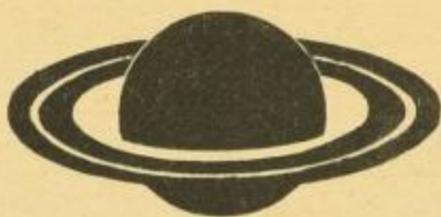
in Basel bei Alfred Tschöepe

Soeben erschienen:

Simon Newcomb's

# Astronomie

## für Jedermann



Eine allgemeinverständliche Darstellung der Erscheinungen des Himmels

Fünfte, vollkommen neu bearbeitete Auflage

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. K. Graff

Herausgegeben von

**Prof. Dr. R. Schorr**

Direktor der Hamburger Sternwarte

Mit einem Titelbild, 3 Tafeln, 3 Sternkarten und 100 Abbildungen im Text

VIII, 405 S. 8°      1929      RM. 8.—, geb. 9.50

**Inhalt:** 1. Der Himmel und seine scheinbare Bewegung: Das Weltgebäude. Die tägliche Umdrehung der Himmelskugel und die Zeit. Die jährliche Bewegung der Erde. / 2. Die astronomischen Instrumente: Der Refraktor. Das Spiegelteleskop. Die Himmelsphotographie. Das Spektroskop. Astronomische Meßinstrumente. Sternwarten. / 3. Die Sonne, die Erde, der Mond. Die Finsternisse. / 4. Die Planeten und ihre Trabanten: Die Bahnen der Planeten. Merkur, Venus, Mars. Die Gruppe der kleinen Planeten Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun. Messung von Entfernungen im Sonnensystem. Die Massenanziehung oder Gravitation. / 5. Kometen, Meteore und Zodiakallicht. Sternschnuppen. / 6. Die Fixsternwelt: Allgemeiner Anblick des Fixsternhimmels. Orientierung unter den Sternbildern. Die Entfernungen und Bewegungen der Sterne. Die physikalische Beschaffenheit der Fixsterne, Nebelflecke und Sternhaufen. Die Milchstraße. — Register.

Naturwissenschaftliche Wochenschrift, 1920 Nr. 25: Dieses Buch des 1909 verstorbenen ausgezeichneten amerikanischen Astronomen gehört zu den besten populären Büchern, die wir haben. Es ist mit einer bewundernswürdigen Klarheit und Einfachheit geschrieben, die jedem auch schwierigere Dinge nahe zu bringen vermögen. Dabei begnügt sich die Darstellung nicht damit, die fertigen Ergebnisse der Wissenschaft in erzählender Weise wiederzugeben, sondern sie erörtert überall auch die Wege, die zu den Ergebnissen führten, und läßt den Leser an der Entwicklung astronomischer Gedanken, Hypothesen und Vorstellungen teilnehmen. Das Buch kann insofern geradezu als ein Beispiel für gute populäre Literatur bezeichnet werden, die nicht nur unterhalten und schlechtweg belehren, sondern auch erzieherisch auf den Geist einwirken und Achtung vor wissenschaftlicher Arbeit erwecken soll...

Prof. Dr. H. Mische, Berlin

Sirius. April 1922: Diese zwar kurze, aber darum um so klarere erste Einführung in die Astronomie bedarf keiner Empfehlung mehr...  
P. H.

Neue Weltanschauung, 1920, Heft 5: Das wertvolle Buch erfüllt gerade die Aufgabe, die man an ein derartiges, für weitere Kreise geeignetes Buch stellen muß. Es werden in ihm nur allgemeine Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie selbst eine gute Volksschule vermittelt und der Verf. hat es ganz meisterhaft verstanden, selbst schwierige Fragen, ohne mathematische Entwicklungen klar zu machen... Allen Liebhabern der Himmelskunde kann das Buch aufrichtig empfohlen werden; auch für die erwachsene Jugend ist es durchaus geeignet und seine Lektüre wird das Interesse an der Astronomie beleben und fördern.  
Dr. W. Breitscheid.

Verlag von Gustav Fischer in Jena

Ⓜ

**Das praktische Weihnachtsgeschenk  
für jede Frau**

# Das Frauenbuch

## Das Weib

**als Mädchen, Gattin, Mutter, Pflegerin und  
Erzieherin in gesunden und kranken Tagen**

Herausgegeben von

16 praktischen Ärzten, Hygienikern und Pädagogen

Mit 65 Bildern, 10 bunten und schwarzen Tafeln und 2 zerlegbaren Modellen:  
die Frau in ca.  $\frac{1}{3}$  der natürlichen Größe. Ganzleinen 15 Mark

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für Mädchen und Mütter. Ein Ratgeber für die Ehe, ein Führer durch die Fragen der Hygiene und der Kindererziehung. Ein Aufklärungsbuch über die Frau als Gattungswesen, eine Einführung in die Vorstellungswelt des Kindes, eine notwendige Hilfe bei Erkrankungen und deren Behandlung auf Grund der neuen Heilmethode (Biochemie, Homöopathie, Pflanzenheilkunde, der elektrischen und Licht-, sowie seelischen Behandlung).

### Urteile der Presse:

#### Die Welt der Frau und Mutter, Berlin

Dieses Werk müßte von jeder Frau gelesen werden. Ein Stab erfahrener Mitarbeiter verbürgt den Wert der zahlreichen Abhandlungen.

#### Die Volksgesundheit, Berlin

Was dieses Werk so begehrenswert macht ist seine Gründlichkeit, klare Sprache, sowie seine vorzügliche Ausstattung. Es gibt erschöpfende Auskünfte und ist ein wertvoller ärztlicher Ratgeber.

#### Blätter des bayerischen Frauenvereins, Augsburg

Es ist somit alles vorgesehen und getan, damit alle, die Rat suchen, eine sachgemäße, leicht verständliche und leicht auszuführende Antwort erhalten. Nicht genug kann betont werden, daß das Frauenbuch so recht dazu geschaffen ist, Klammern und Sorge fernzuhalten, denn nicht allein für die Heilweise, sondern auch für die Lebensweise auf naturgemäßer Grundlage gibt es keinen besseren Helfer und Berater, als dieses Werk. Möge daher keine Frau versäumen, sich in den Besitz des Frauenbuches zu setzen.

#### Schwäbische Frauenzeitung, Stuttgart

Ein freudig zu begrüßendes Werk. Bei dem überaus wohlfeilen Preise ist der Ankauf jeder Frau im eigenen und im Interesse der Familie angelegentlich zu empfehlen.

#### Münchener Neuesten Nachrichten

Die einzelnen Abschnitte behandeln die Körper- und Schönheitspflege, Frauenkrankheiten, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, das Kind, seine Pflege und seine Erziehung. Es ist verständlich geschrieben, zahlreiche für das tägliche Leben wichtige Probleme werden in modern gesinnter Weise dem Verständnis näher gebracht.

#### Dr. Dereich, Mainz

Fragen jeder Art werden hier beantwortet, Fragen, die an das Mädchen, die Frau, die Mutter, Erzieherin und Pflegerin herantreten. Ein Standardwerk, dazu ein freimütiges, offenes Bekenntnisbuch. Nichts wird hier verschwiegen. Auch das Kapitel der Schwangerschaft, der Sterilität des Weibes haben genügend Raum gefunden. Ein wirklich notwendiges Buch für Mädchen und Mütter, ein geeigneter Ratgeber für die Ehe und ein Berater durch die vielen Fragen, die die Hygiene betreffen.

Z

**Berlin W 57 • Deutsches Verlagshaus Bong & Co. • Leipzig**

**IHR SICHERSTES WEIHNACHTSGESCHÄFT:**  
DIE FÜHRENDEN WIENER MUSIK-ALBEN

# DAS IST MEIN WIEN

Unsere Sammlung, die die Perlen der Wiener Musik zusammenfasst,  
ist ein ganz grosser Erfolg geworden.

SOEBEN ERSCHIEN DER IV. BAND:



## 23 WIENER WALZER

FÜR KLAVIER

Umfang: 110 Seiten

Preis M. 5.—

INHALT DES BANDES:

1. Ascher Leo . . . „s gibt nur a Kaiserstadt!“
2. Drescher C.W. . . „Aus Lieb' zu meiner Vaterstadt!“
3. Eysler Edm. . . „Junge Mädchen tanzen gern!“
4. Fall Leo . . . „Kind, du kannst tanzen!“
5. Fučík J. . . . „Nach echter Weana Manier“
6. Gruber L. . . . „Grüße aus Alt-Wien“
7. Komzák K. . . . „Badner Madln“
8. Krakauer-Blasser . . . „Himmelvater-Walzer“
9. Kratzl Karl . . . „Diana-Walzer“
10. Lanner Josef . . . „Die Werber“
11. Lehár Franz . . . „Fürstenkind-Walzer“
12. Lehár Franz . . . „Eva-Walzer“
13. Reinhardt H. . . . „Süße Mädln“
14. Schrammel Joh. . . . „Weana Gmüt“
15. Straus Oskar . . . „Walzerträume“
16. Strauß Joh. Vater . . . „Loreley-Rheinklänge“
17. Strauß Joh. Sohn . . . „Myrthenkränze“
18. Strauß Josef . . . „Dorfschwalben aus Osterreich“
19. Strauß Josef . . . „Aquarellen-Walzer“
20. Streckler H. . . . „Ballschwärmer“
21. Wagner J. F. . . . „Wiener Lieb'sg'schichten“
22. Ziehrer C. M. . . . „Faschingskinder“
23. Ziehrer C. M. . . . „In lauschiger Nacht“

Durch das Erscheinen des neuen Bandes  
ist erneutes Interesse für die vorher  
erschienenen Bände vorhanden.

Band I und II:

### 40 JAHREWIENER LIED

Zwei Bände mit je 40 Liedern  
FÜR GESANG UND KLAVIER  
Jeder Band 116 S. stark je M. 5.—

Band III:

### 20 WIENER MÄRSCH

FÜR KLAVIER  
Umfang 70 Seiten. Preis M. 3.5)

Die Violinstimme zum III. Band  
soeben erschienen. M. 1.50

Jeder Band ist in dauerhaften Pappband ge-  
bunden und mit einem bunten, stimmungsvollen  
Titelbild des bekannten Wiener Meisters  
Professor Hans Larwin geschmückt.

Verkleinerte Wiedergabe des bunten Titelbildes des IV. Bandes

## DAS IST MEIN WIEN: DER BESTE ABSATZARTIKEL IN DER WEIHNACHTSZEIT!

**BESTELLEN SIE DAHER SOFORT  
AUF UNSER GÜNSTIGES  
WEIHNACHTS-SONDERANGEBOT:**

(bis 15. Dezember 1928)

Infolge der zahlreichen Bestellungen werden diese nach der Reihenfolge  
ihres Eintreffens ausgeführt!  
Bände einzeln mit 40%, ab 25 Exemplare (auch gemischt) mit 45%  
(Normalrabatt 33⅓%), 100 Bände gemischt mit . . . . . 50%  
Die Violinstimme zum III. Band zu den gleichen Rabatten wie die Bände.

Z

Prospekte zur Kundenwerbung gratis!!

Z

(ORIGINALVERLAG: JOSEF BLAHA, OTTO MAASS, LUDWIG DOBLINGER, WIEN)

# UNIVERSAL-EDITION A.-G. / WIEN-LEIPZIG

**Zwei wertvolle Weihnachtsgeschenke!**

**Paul Langenscheidt**

**Diplomatie**

der Ehe / Ein Buch für gute und böse Tage

In Ganzleinen RM. 8.50, Halbleder 10.50

Dieses glänzend geschriebene, soeben im 24. Tausend in tadelloser Ausstattung neu erschienene Werk ist nicht nur eine treffliche Richtschnur für Werbung und Brautstand, sondern auch ein hervorragender Führer zu vollkommener, wahrhaft glücklicher und harmonischer Ehe. — „Neben der vornehmen Gesinnung macht die glücklich gewählte Form das Werk zu einem der lesenswertesten Bücher, die über die Ehe geschrieben wurden.“ (Berl. Lokalanzeiger.)

**Lebenskunst**

Aus drei Jahrtausenden Weltweisheit

In Ganzleinen RM. 15.—, Halbleder 19.—

Ohne jemals doktrinär zu werden, führt uns der Verfasser in die Lebenskunst ein, indem er seine Lehren durch zahlreiche Beispiele aus der Geschichte und tausend Erfahrungstatsachen belegt. „Ein köstliches Buch hat der rühmlichst bekannte Verfasser mit 'der Lebenskunst' dem deutschen Volke beschert. Aus der Bücherflut, die alljährlich im Herbst einsetzt, ist diese Fundgrube von Lebensweisheit eine der nützlichsten und begehrenswertesten Neuerscheinungen.“ (Braunsch. Staatsbtg.)

Z Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel Z

Dr. P. Langenscheidt / Verlag / Berlin W 57, Winterfeldtstr. 36



**Neue KA-BE Briefmarken-Alben und Nachträge Ausgabe 1929**

enthaltend die allerletzten, zum Teil hier abgebildeten Marken-Neuheiten

Auslieferung

für den gesamten Buchhandel durchweg mit 40% Rabatt bei R. Steller, Leipzig, Querstr. 15 für Oesterreich: Lager und Auslieferung bei Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

Preislisten und Plakate in jeder gewünschten Menge kostenlos

**PAUL KOCH G.M. B.H. ASCHERSLEBEN**  
Herstellung und Verlag der „KA-BE“-Alben



# Die 13. Auflage

(42.—44. Tausend)

von **Günthers**

## Rassenkunde des deutschen Volkes

(Geb. Mk. 12.—, Lwd. Mk. 14.—)

Ⓜ

wird ausgeliefert!

Bitte nicht verwechseln mit dem

### Volksgünther

Das ist die stark gekürzte Volksausgabe des  
obigen Werkes. Geb. Mk. 3.—, Lwd. Mk. 4.50

Ⓜ

J. F. Lehmanns Verlag, München SW 4

### **Die Freude kommt Ihnen zugute,**

die das bei Ihnen gekaufte Weihnachtsgeschenk auslöst. Empfehlen Sie Ihren Käufern  
Weihnachtsbons auf den „Erfolg“. Die Zeitschrift hat nicht ihresgleichen. Sie nützt  
und interessiert, sie hilft verdienen und ist das Weihnachtsgeschenk für den Kaufmann.

Verlag „Der Erfolg“, Berlin

Ⓜ

Auslieferung in Leipzig  
Carl Fr. Fleischer.

# Otto Janke Weihnachtsbücher

## Neuerscheinung:

### Joseph Delmont, Der Ritt auf dem Funken

Preis auf feinstem holzfreiem Papier broschiert Rm. 4.— ord.,  
gebunden in Ganzleinen mit besonders wirkungsvollem farbigem Schuhschlag Rm. 5.50 ord.

Delmont ist als Erzähler bekannt, der ungewöhnlich zu fesseln versteht. Er gibt uns hier die Geschichte eines Grazer Mädchens, das als Mann verkleidet sich technischen Studien widmet und eine geheimnisvolle Erfindung macht. Die unausgeschöpften Möglichkeiten der Funktwelle, die hier Verwirklichung finden, erfüllen den Leser mit Staunen und versehen ihn in eine Hochspannung, der er sich keinen Augenblick entziehen kann. Auch gerät ein Verwandter der Heldin durch seltsame Verkettung der Umstände in Mordverdacht; er muß fliehen und wird von Stadt zu Stadt, von Land zu Land von gewöhnlichen Detektiven gehehrt und gesucht. So rollen, geschickt verflochten, die Ereignisse in atemlosem Tempo ab, so ist der Roman fühlbar in der Phantasie, ohne sich ins Unmögliche zu verlieren und poesievoll in den lebenswahr gezeichneten Gestalten. — Das Werk hat in der Presse glänzende Aufnahme gefunden!

## Neuaufgabe, Neuausstattung:

### Walter Flex, Der Schwarmgeist 23.-25. Aufl.

Preis auf bestem holzfreiem Papier in Ganzleinen gebunden Rm. 2.50 ord.

In die aufgeregte Zeit der Reformation und des Bauernkrieges versetzt uns Walter Flex mit der romanhaften Schilderung des Aufstandes Thomas Münzers, der die bisherige soziale Ordnung zertrümmern und ein ewiges Gottesreich auf Erden errichten wollte. Dem Verfasser gelingt es, hier jenen ewigen Typ des Schwarmgeistes darzustellen, der durch Weltfremdheit und falsche Mittel wider eigene Absicht zu der Kraft wird, die das Gute will, aber das Böse schafft. Die Darstellung ist meisterhaft in ihrer Geschichtstreue, Farbigeit und Lebendigkeit.

## Standwerke zur Lagerergänzung:

Achleitner, Arthur, Raubschützen	Sl. Rm. 5.— ord.	Werder, Hans, An rauschenden	
Aue, Lucie von der, Wenn die		Wassern . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
Sonne sinkt . . . . .	Sl. Rm. 5.— ord.	— Christophorus . . . . .	Sl. Rm. 5.— ord.
Bergener, Oswald, Die Mond-		— Der Pommerherzog . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
scheinsonate . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.	— Der wilde Reutlingen . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
Bonsels, Waldemar, Leben ich		— Die Sonntagskinder . . . . .	Sl. Rm. 5.— ord.
grüße Dich . . . . .	Seb. Rm. 6.— ord.	— Fels in der Brandung . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
Flex, Walter, Zwölf Bismards	Sl. Rm. 4.— ord.	— Gipfelfürme . . . . .	Sl. Rm. 6.50 ord.
Schlicht, Frh. von, Kabarett . . .	Sl. Rm. 6.— ord.	— Im Burgfrieden . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
Voss, Richard, Das Mädchen		— Junker Jürgen . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
von Anzio . . . . .	Sl. Rm. 5.— ord.	— Licht in der Ferne . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
— Große Welt . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.	— Meistergeige . . . . .	Halbl. Rm. 5.— ord.
— Hassende Liebe . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.	— Schwertklingen . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.
— Schönheit . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.	— Tiefer als der Tag gedacht	Sl. Rm. 7.— ord.
— Unter den Borgia . . . . .	Sl. Rm. 6.— ord.		

Sämtliche Werke in wirkungsvollen Künstlereinbänden.

Prospekte bitte auf dem Bestellzettel verlangen!

**Ausnahmeangebot für Weihnachten:** Wenn auf diesem Zettel bis 20. Dezember 1928 bestellt, bar mit 40% und Partie 11/10; sonst 35% Einband des Freieemplares wird berechnet.

Berlin SW 11



Otto Janke Verlag

# Westermanns Monatshefte

## Weihnachtspackung

Haben Sie genügend Vorrat? Lassen Sie Ihren Kunden die Wahl treffen, er wird sich für meine ganz entzückende Packung entscheiden. Es gibt kein reizenderes Geschenk.

Georg Westermann Verlag

Ⓩ

HERMANN HERRIGEL

### DAS NEUE DENKEN

(Wilhelm Michel in der Frankfurter Zeitung)

Das Buch wendet sich gegen das substantielle und statische, gegen das systematische und prinzipielle Denken; es tritt ein für ein dynamisches und funktionelles Denken. Es wendet sich gegen den Idealismus in der Politik, gegen den Totalitätsanspruch in der Wissenschaft, gegen die autonome Philosophie, gegen jede aus der Zeitlosigkeit stammende Behandlung irgendwelcher Frage; es tritt ein für die Selbstbescheidung der willig spezialisierten Wissenschaft, für einen religiösen Realismus, für ein zeitgebundenes, durchaus konkretes Denken, für eine unterworfenen, geschöpfliche Betätigung des Menschengewisses. Und es spricht mit alledem etwas aus, was uns gegenwärtig zu denken am nötigsten ist.

In Leinen Mark 7.50

Vorzugs- Ⓩ Angebot

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER  
BERLIN-DAHLEM

Verlag C. Brügel & Sohn A.G., Ansbach

Ⓩ In unserem Verlag erschien soeben:

### Kaspar Haufers

erstes Weihnachten und andere Geschichten

VON

**Helene Hirschmann**

70 Seiten 8°. Geschmackvoll gebunden M. 1.60

Es sind schlichte Erzählungen aus Franken voll Heimatstolz und Heimatliebe, die starke Gefühlswerte haben. Die Novelle von „Meister Dürer und seiner Frau“ ist bereits anlässlich einer Vorlesung im Dürerjahr günstig aufgenommen worden. Das Büchlein hat einen vollstündlichen Einschlag, der ihm Freunde machen wird. Fränkischer Kurier.

Der erste vollständige deutsche

### Führer durch Jugoslawien

(Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen)

Herausgegeben von **Herbert Taub.**

360 Seiten Oktav, 283 Bilder, 4 Stadtpläne, Verkehrskarte und Übersichtskarte 1:2 500 000

Mit farbigem Umschlag. **Fr. 5.— (Mk. 4.—)**  
40%, Partie 11/10

Alles Wissenswerte über Land und Leute.

„Vossische Zeitung“: ... gleich mit einem Schlage der deutsche Südslawien-Führer ...

„Neue Zürcher Zeitung“: ... das gut ausgestattete Buch kann aus Überzeugung jedem Jugoslawien-Reisenden empfohlen werden ...

Ⓩ

Volkswirtschaftlicher Verlag A.G. / Zürich  
Postfach Bahnhof. / Kommissionär in Leipzig: F. Volckmar.

Soeben ist erschienen:

### Wirtschaftskunde

des

### Landes Thüringen

VON

**Dr. Johannes Müller**

Vorstand des thüringischen Statistischen Landesamtes  
in Weimar

Mit einer Industriekarte und einem Zahlenanhang

Kartoniert RM 2.50

\*

Bezieher sind

in Deutschland: Handelskammern und ähnliche Stellen, Bibliotheken, Wirtschaftswissenschaftler,

in Thüringen außerdem: Schulen, namentlich Berufsschulen, Fabriken, Gewerbetreibende, Arbeitsnachweise usw.

Wir bitten, dies gemeinverständliche und wissenschaftlich gebiegene Werkchen sogleich noch vor Weihnachten zu verlangen.

Ⓩ

**Hermann Böhlau's Nachfolger**  
Weimar

**MASCHLERS**

**AUSGABE A.**

**HALBLEDER**

**3.75 RM.**  
**ORDINÄR**

**LUXUS-**

**AUSGABE**

- 563 Balzac, Cäsar Birotteau
- 559 Balzac, Die tödlichen Wünsche
- 565 Berend, Alice, Jungfer Binden
- 566 Berend, Alice, Der Floh und der Geiger
- 502 Boccaccio, Dekameron, Die schönsten Geschichten
- 503 Brachvogel, Friedemann Bach
- 504 Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji
- 529 Casanova, Abenteuer, Die schönsten Geschichten
- 505 Dante, Göttliche Komödie
- 530 Dickens, Zwei Städte
- 557 Dickens, Oliver Twist
- 506 Dostojewskij, Die Besessenen
- 507 Dostojewskij, Erniedrigte und Beleidigte
- 508 Dostojewskij, Schuld und Sühne (528 Seiten)
- 531 Dostojewskij, Ein Werdender
- 560 Dumas, Lady Hamilton
- 510 Flaubert, Salambo
- 511 François, Die letzte Redenburgerin
- 526 Goethe, Faust I und Faust II mit Urfaust
- 553 Gorki, Meistererzählungen
- 541 Grimmshausen, Simplizissimus
- 535 Habberton, Helene's Kinder
- 512 Hackländer, Handel und Wandel
- 528 Heine, Heinrich, Buch der Lieder
- 514 Hoffmann, E. T. A., Elixiere des Teufels
- 538 Hölderlin, Fr., Gedichte und Briefe, ill.
- 515 Hugo, Victor, Der Glöckner von Notre-Dame
- 558 Hugo, Victor, Der Mann, der lacht (Filmausgabe)
- 527 Immermann, Der Oberhof
- 544 Keller, Gottfried, Martin Salander
- 545 Keller, Gottfried, Sinngedicht — Sieben Legenden
- 546 Keller, Gottfried, Züricher Novellen
- 517 Kügelgen, Jugenderinnerungen
- 543 Lagerlöf, Gösta Berling
- 518 Ludwig, Zwischen Himmel und Erde
- 537 Mörike, Dichtungen, illustr.
- \*571 Perutz, Leo, Flammen auf San Domingo
- 551 Sardou, Madame Sans-Gêne
- 519 Sienkiewicz, Quo vadis?
- 520 Scheffel, Ekkehard
- 521 Stendhal, Über die Liebe
- 522 Storm, Novellen
- 561 Stratz, Arme Thea
- 562 Stratz, Der leere Thron
- \*572 Strobl, K. H., Madame Blaubart
- 523 Tolstoj, Kreuzersonate — Herr und Knecht.
- 533 Tolstoj, Auferstehung
- 547 Twain, Mark, Tom Sawyer, ill.
- 548 Twain, Mark, Huckleberry Finn, ill.
- 536 Wallace, Ben Hur
- 569 Werner, Adlerflug
- 570 Werner, Ein Gottesurteil
- 524 Wilde, Dorian Gray
- 540 Wilde, Erzählungen und Märchen
- \*573 Zola, Em., Bauch von Paris
- \*574 Zola, Em., Die Sünde des Abbé Mouret
- 575 Freytag, Verlorene Handschrift

Jeder Band in Halbleder gebunden, mit echtem Goldaufdruck, Farbschild, Kopfgoldschnitt, Lederecken, auf blütenweißem, holzfreiem Papier

Die Übersetzungen sind, soweit sie nicht ungekürzt sind, dem Zeitgeschmack entsprechend umgearbeitet und sinngemäß gekürzt.

**Denken Sie  
an die Nachfrage  
des Vorjahres  
und ergänzen Sie sofort!**

**NEUAUFLAGEN!  
NEUAUFNAHMEN!**

- Alice Berend** Jungfer Binden  
Der Floh und der Geiger
- Gustav Freytag** Die verlorene Handschrift
- Dante** Göttliche Komödie
- Alex. Dumas** Lady Hamilton
- Rudolph Stratz** Arme Thea  
Der leere Thron
- K. H. Strobl** Madame Blaubart
- Leo Perutz** Flammen auf San Domingo  
(Nach Victor Hugos Bug Jargal)
- Emile Zola** Der Bauch von Paris

**Einzel RM. 2.50**

**25 Ex. RM. 2.35 / 100 Ex. RM. 2.30**

Ⓜ Ⓜ

**VERLAG**

**BERLIN NO 43**

**MASCHLER**

**MARTIN**

**Verlangen Sie bitte mein neues Verzeichnis!**

**ERICH REISS VERLAG / BERLIN**

Auslieferung nur bei L. A. Kittler, Leipzig C1, Sternwartenstraße 46

Wir erinnern zu Weihnachten an:

**EDUARD STUCKEN**  
**DIE**  
**WEISSEN GÖTTER**

Roman in zwei Bänden

18. Auflage

Mit zwei vielfarbigen in Offset hergestellten Umschlägen  
 von Ernst Stern

Über 1000 Seiten Umfang. Preis geh. M. 12.—, Ganzleinen M. 18.—

Ausnahmeangebot bis 17. XII. 1928: 40%. 7/6 mit 40%

Z

HERMANN HESSE: „ . . . das ist etwas Einzigartiges. Die deutsche Dichtung hat solche Schöpfer seit langem nicht mehr gehabt.“

K. H. STROBL: „Gewaltig! Ein anderes Wort wäre zu wenig! Das Werk liegt da, ein Felsblock von ungeheurer Wucht.“

MORITZ HEIMANN: „ . . . eine schier unerschöpfliche Phantasie hat hier die Bilder eines verglühten, verkohlten Lebens vor unser beraushtes Auge gemalt.“

DIE SCHÖNE LITERATUR: „Einmalig, wie jedes weltgeschichtliche Ereignis, ist auch diese gewaltige Dichtung.“

DER TÜRMER: „Das ist kein Lesen, nicht einmal Hören, das ist Erleben!“

NEUES WIENER JOURNAL: „Ein Werk, das man, ohne sich einer Übertreibung schuldig zu machen, Homers Odyssee wird vergleichen dürfen.“

# Denken Sie jetzt auch an unsere guten ausführlichen Dumas-Ausgaben!



Dieck & Co, Verlag, Stuttgart



Das erste Urteil:

Das schöne Buch von Paul Ssymant über „Bruder Studio in Karikatur und Satire“ habe ich mit großer Freude durchgesehen. Eine Unsumme von Fleiß und Geschmack hat dazu gehört, den Kiesenstoff zu sammeln, zu sichten und schriftstellerisch auszuwerten. Druck und Ausstattung sind vorzüglich. Ich wüßte keine schönere Weihnachtsgabe für junge und alte Akademiker als dieses mit Witz und Laune gespickte, vielfach aber auch zu ernstem Besinnen auffordernde Werk.

Dr. Karl Konrad, Herausgeber der Bilderkunde des deutschen Studentenwesens

Geb. RM. 12,—, fein Leinen RM. 16.—



Verlag Strecker und Schröder, Stuttgart

# DAS NEUESTE BEI RECLAM

Dezember-Serie 1928 / Universal-Bibliothek / Nr. 6931-6940

## THOMAS MANN: Zwei Festreden

(Lübeck als geistige Lebensform — 100 Jahre Reclam.) Universal-Bibliothek Nr. 6931. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Die von Thomas Mann anlässlich der Feier „100 Jahre Reclam“ am 1. Oktober 1928 gehaltene Rede hat weit über den Kreis der Festteilnehmer hinaus Interesse gefunden. Der Verlag kommt daher einem vielfach geäußerten Wunsche nach, wenn er diese Rede, die für unser Geistesleben von dauernder Bedeutung ist, in die Universal-Bibliothek aufnimmt. Kein Vortrag über Thomas Mann und sein Schaffen, kein Essay über die Einstellung des Dichters zur Verlegerstätigkeit sind ohne ein Zurückgreifen auf diese Rede denkbar. Vorangestellt wurde ihr die „Buddenbrook-Rede“ (Lübeck als geistige Lebensform), da hierdurch am besten die gradlinige Entwicklung der Gedankengänge des Dichters festgestellt werden kann.

## ALBERT H. RAUSCH: Märchen unter Palmen

Universal-Bibliothek Nr. 6932. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Das erste dieser Märchen, die bezaubernde Geschichte der Freundschaft zwischen dem Prinzen Jussuf und dem armen Abdullah, legt der Dichter einem arabischen Märchenerzähler in den Mund, den er während einer Oasenrast trifft. Das zweite, die Geschichte des vertriebenen Prinzen Alexius von Byzanz, wird während einer mondänen Abendgesellschaft unter den Palmen Palermos erzählt.

## THEODOR VALENTINER: Kant und seine Lehre

Eine Einführung in die kritische Philosophie. Universal-Bibliothek Nr. 6933/34. Geheftet 80 Pf., gebunden Mk. 1.20. — Es fehlte bisher an einer kurzen, knappen Darstellung, die uns das Wesentliche aus Kants Werken verständlich macht. Valentiner befriedigt endlich mit seiner Einführung das Bedürfnis des modernen Lesers. Wer verzweifelt von Kant kommt, wer die Hoffnung, ihn zu verstehen, aufgegeben hat, versuche es mit diesem Führer, und der Weg ist ihm geebnet.

## JOHN GIÄVER: Der Unhold

Eine Erzählung aus der Wildmark des Nordens. Aus dem Norwegischen übertragen und mit einem Nachwort versehen von Hermann Nöfeler. Universal-Bibliothek Nr. 6935. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — John Giäver ist der neue, große Schilderer des höchsten und geheimsten Nordens. Wir erleben mit Matillas, dem nach einem Morde in die Arktis geflüchteten Kvänen, alle Wunder und Schrecken der Polarregion. Neben dem Denken und Fühlen des Menschen werden kleine, liebevoll erlebte Szenen mit Tieren geschildert. Und über allem liegt ein feingesponnener Humor.

## DORA VON STOCKERT-MEYNER: Das Bild des Ilje

Roman. Universal-Bibliothek Nr. 6936-38. Geheftet Mk. 1.20, in Ganzleinen gebunden Mk. 2.—. — Mit tiefgründiger Seelenkenntnis wird das Problem der „Liebe wider Willen“ behandelt. Im Mittelpunkt steht ein selbstbewusstes Mädchen, das als Gesellschafterin nach einem rumänischen Schloß kommt. Verzweiflungsvoll wehrt sie sich gegen die erotische Leidenschaft eines Mannes, die beide an den Abgrund führt, aber dann mit dem Sieg wirklicher Liebe endet. Das Land der Bojaren bildet einen farbigen, romantischen Hintergrund.

## WILHELM HEISE: August Strindberg

Dritter Band: Kammerspiele, Märchendramen. (Das Drama der Gegenwart. Analysen zeitgenössischer Bühnenwerke.) Universal-Bibliothek Nr. 6939. Geheftet 40 Pf. — Im vorliegenden Band werden folgende Werke Strindbergs analysiert: Wetterleuchten, Brandstätte, Geipensterfonate, Scheiterhaufen, Advent, Ostern, Schwanenweiß, Kronbraut. — Wilhelm Heise versucht den geistigen und künstlerischen Gehalt dieser Stücke vor allem in seinen bleibenden Werten herauszuarbeiten, ohne dabei die durch die Art des Dichters bedingten Schwächen zu übersehen.

## ISOLDE KURZ: Nachbars Werner

Erzählung. Mit einem autobiographischen Nachwort der Verfasserin. Universal-Bibliothek Nr. 6940. Geheftet 40 Pf., gebunden 80 Pf. — In dieser Erzählung verbindet sich die Tragik unverständener Kindheit mit der Tragik der dichterischen Anlage, die mit der äußeren Welt in unlöslichen Zwiespalt gerät. Es ist die Geschichte eines hochbegabten Knaben, der in der Hand eines engherzigen, verständnislosen Erziehers zerbricht. Das lebendig geschriebene Nachwort gibt uns ein anschauliches Bild vom Leben der Dichterin, die am 21. Dezember 1928 ihren 75. Geburtstag feiert.

(Z)

Publikumsprospekte werden an Fortziehungsbezieher mit den Neuigkeiten versandt. Philipp Reclam jun. Leipzig

**L. Staackmann****Verlag Leipzig**

## „Ein deutsches, stolzes Buch,

das den reisenden jungen Menschen unter uns das Rückgrat stärken kann! Endlich ein Roman, der das seelische Erlebnis des Fliegens und des Fliegers im Wesens- kern erfasst und der bei aller dichterischen Flugkraft auch der Flugtechnik gibt, was ihr gebührt. Renkers Roman wird in seiner Sachlichkeit und Gründlichkeit selbst vom Fachmann geschätzt und hochgehalten werden. Ob der Dichter die Wonnen des Fluges malt, oder ob er tief in das Seelenleben reisender Menschen leuchtet, immer ist er grundehrlich, echt und wahr; immer aber nimmt auch seine schöne Sprache gefangen.“

„Hamburger Nachrichten“

über

**Gustav Renker**

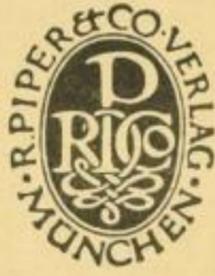
»Der Flieger«

Roman / 318 Seiten in Leinen gebunden M. 6.50

□ Z

Auslieferungstellen: für Wien: Schubert-Haus-Verlag, Wien IX, Währingerstraße 22  
für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich, Mythenstraße 17  
für Ungarn: Dela Somlo, Budapest, Vízvárad utca 6

RMH



*Englisch lernen;  
ein Vergnügen!*  
von  
T.W. Mac Callum

Auch das  
11. — 20. Tausend  
geht in wenigen Tagen zu Ende.

Im Druck befindet sich das

**21.-30. Tausend**

Flexibel kart. M. 4.20, in Ganzleinen M. 5.50

Bitte warten Sie nicht, bis die Kunden in den Laden kommen und das Buch verlangen. Werben Sie selbst-tätig für dies amüsante, praktische und spielend verkäufliche Sprachbuch! Ihre Mühe wird sich reichlich lohnen!

Zettel mit Staffelpunkten anbei!



R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

**Ⓩ** **Versendungslisten** **Ⓩ**  
**des Deutschen Verlegervereins**

stets bewährt für Eintrag von Zeitschriftenfortsetzungen, Bestellungen, Abfahrtsstatistik, Lieferungsbedingungen sowie als Nachschlagewerke über die Firmen auf Grund der Adressliste.

**1) Große Versendungsliste 1928**

etwa 10 000 Firmen und 13 Leerspalten enthaltend  
in Halbleinen . . . . . M. 12.— no.  
desgl. mit Lösch- bzw. Schreibpapier  
durchschossen . . . . . M. 14.— no.  
in Bogen . . . . . M. 11.— no.

**2) Auswahlversendungsliste 1926**

etwa 2750 der wichtigsten Firmen und 16 Leerspalten enthaltend. Kartoniert . . . . . M. 4.— no.

**Verlag des Deutschen Verlegervereins / Leipzig**

Soeben erschien in unserem Verlag:

**Julius Bach, München:**

Hauptschriftleiter  
der „Deutschen Dentistischen Wochenschrift“

**Grundriss der Anatomie für Dentisten**

192 Seiten stark, mit 127 mehrfarbigen und schwarzen Abbildungen im Text

**Preis in Ganzleinen gebunden M. 10.—**

Mit diesem Werk hat der bekannte Fachschriftsteller ein Buch geschaffen, das in erster Linie für die Lehrlinge und Berufsschüler des Dentistenstandes gedacht ist. Das Buch soll dazu dienen, den Berufsschüler langsam in das schwierige Gebiet der operativen Zahnheilkunde einzuführen. Das Werk wird u. a. besonders stark von den Fortbildungs- und Lehr-Instituten der Dentisten verlangt werden.

Ferner erschien soeben in unserem Verlage:

**Dr. Speier-Markwitz**

**„Hygiene für Dentisten“**

160 Seiten stark, mit 37 Abbildungen

**Preis in Ganzleinen gebunden M. 12.50**

Der Verfasser dieses Buches ist ein langjähriger, bewährter Lehrer am Fortbildungs-Institut des Reichsverbandes Deutscher Dentisten. Dieses Werk wurde auf Anregung des Direktors des Berliner Instituts geschrieben. Es soll den Dentisten mit den erforderlichen Anforderungen und Massnahmen der modernen Hygiene vertraut machen und ihm gleichzeitig wertvolle und nutzbringende Fingerzeige geben. Mit diesem Werk ist die Sammlung der bisher erschienenen Werke

- Chemie für Dentisten**
- Arzneimittellehre für Dentisten**
- Bakteriologie für Dentisten**
- Physik für Dentisten**

abgeschlossen. Jeder Fachmann, der im Besitz der bisherigen Bände ist, wird sich bestimmt auch dieses den Abschluss bildende Werk zulegen.

Fordern Sie jederzeit kostenfrei und unverbindlich unsere Prospekte über diese Neuerscheinungen an. Lieferungsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel ersichtlich. **Ⓩ**

**Zahntechnischer Verlag G. m. b. H., Berlin NW 40**  
Lehrterstrasse 18/19

**CURT BIGING**  
**RUACH**  
**DER TIGER**

Das Buch vom Kampf der Tiere untereinander und vom Kampf der Menschen gegen die Natur, vom Dschungel, durch das die Elefantenherde raste und vom Meer, das der junge Tiger mit seiner Mutter durchschwamm.

Man sieht die Urwaldströme rauschen, den tropischen Regen sich über das Land ergießen, belauscht die tausend Stimmen der Nacht und fühlt und lebt mit den Tieren der Wildnis-Preis RM 2.80 gebunden.

**Ⓩ**



**Verlag**  
**J. H. W. Dietz Nachf., G. m. b. H.**  
**Berlin SW 68**

**ATOMFEUER**

Der Roman  
eines Weltunterganges von  
**Lovis Stevenhagen**

In Ganzleinen M. 6.50

*Für diesen Roman, der immer neue glänzende Urteile erhält, lohnt sich eine dauernde besondere Verwendung.*

*Bruno Tuerschmann im „Türmer“ (Okt. 1928):  
Ein Buch, das fesselt, mitreißt und — zu denken gibt!  
Der Verfasser zieht die letzten Konsequenzen aus der stürmenden Weiterentwicklung der Naturwissenschaften. Mit genialischem Schwung reißt er den Leser in ferne Jahrhunderte und zeigt den Abgrund, dem die menschliche Überkultur entgegenrast.*

**Ein ebenso spannender wie geistvoller Roman!**

**Ⓩ** mit Vorzugsrabatt

**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig**



## Der Verlag v. Stern'sche Buchdruckerei, Lüneburg

GEGRÜNDET 1587, EMPFIEHLT:

### Vom alten Schlag

GESCHICHTEN UND GESTALTEN AUS  
MARSCH UND GEEST

VON JOHANNA GENNERICH

Seben in dritter veränderter und stark vermehrter Auflage mit Bildern erschienen. Volkstümliche kernige Geschichten. Um Hamburg und Buxtehude herum spielend. Ein Buch zum Wiederlesen und Vorlesen. Sollte in keinem niedersächsischen Hause fehlen. Ueber 300 Seiten stark. Einband Ganzleinen mit Bild.

PREIS 5.50 RM.

### Das Rathaus zu Lüneburg

VON W. REINECKE

BILDER U. BUCHSCHMUCK VON ARTHUR ILLIES  
Zweites Tausend.

Das Lüneburger Rathaus ist eins der größten und schönsten alten Rathäuser. Das Buch fand eine glänzende Kritik, ist gleich wichtig für Spezialforscher wie für Bibliophilen. Prachtband in Großquart. Einband besonders gewebtes Ganzleinen.

PREIS 12 RM.

### Kloster Lüne

EINE ERZÄHLUNG AUS LÖNEBURGS  
REFORMATIONSZEIT

VON W. JASTRAM

3.—4. Tausend. In Ganzleinen. PREIS 4.50 RM.

### Der Kaltbergführer

TAUSEND JAHRE KALKBERG UND GIPSBRUCH  
IN LÖNEBURG

Mit 3 Tafeln und 34 Abbildungen

Von Reg. und Baurat i. R. SCHLÖBCKE

Geschichtlich und geologisch hochinteressant. 84 Seiten  
Kunstdruckpapier. Broschiert mit Vierfarbendruck. Aus-  
nahmepreis infolge besonderer Zuwendungen 1 RM.

### Die Gesetzgebung über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Verkehrsordnung)

Bearb. von Polizei-Hauptwachtmstr. HANS BEHRENS  
133 Seiten mit 14 Tafeln in schwarz, rot und gelb und  
6 Abbildungen. Gute Ausstattung. Preis 2 RM.

**Bezugsbedingungen:** 35% Nachlaß u. 11/10.

Vertreter in LEIPZIG:

CARL FR. FLEISCHER, Salomonstraße 16.

## Helmut Lorenz Die Parlamentarier von Michelstadt

noch 50 Lorenz, Parlamentarier

Wir hoffen bis Weihnachten noch einige  
Male 50 Gr. beziehen zu können. Es ist  
ein köstliches Buch voll feinen Humors.

Grellius'sche Buch-, Antiquar.- u. Globen-  
handlung (F. W. Linde)

Berlin W 8 / 5. 12. 28

Uneingeschränktes Lob dieses **echt deutschen  
Buches!**

Eine Verwendung lohnt sich.

[Z]

**Martin Warnack, Verlag**  
Berlin W 9

[Z] In meinem Verlage erschien soeben die 5.—6. Auflage  
der alten bewährten Jugendschrift:

### Die Abenteuer Karl Scharnhorsts in Amerika

Eine Erzählung aus Texas  
von Friedrich Armand

Bearbeitet von August Köhler

Mit 5 Orig.-Vierfarbendruckten von  
Kunstmaler F. Bergen, München

In geschmackvollem Ganzleinenband  
M. 4.50 ord., M. 3.—bar. 10 Gr. mit 40%, 25 Gr. mit 45%  
— Auf ein 5 kg.-Paket gehen 7 Exemplare

Ein **Abenteuerbuch**, ohne abenteuerlich zu sein — reich  
an Handlung und Spannung!

Ein **belehrendes Buch**, das zuverlässig unterrichtet über  
Menschen, Tiere und Pflanzen von Texas! Ein Buch, das nicht  
beruht auf Phantasie und Bücherwissen, sondern verwachsen  
ist mit dem Boden eigener Erfahrung und der Wirklichkeit.

Aus einer Besprechung: „Diese Bearbeitung ist eine ver-  
dienstliche Tat: Wir können den „Karl Scharnhorst“ unserer  
Jugend vom 12. Jahre an in die Hand geben. Aber es ist  
mit diesem Buche so, daß mit dem Alter auch die Freude  
am Genuß an ihm wächst. Und welche Menge Wissens-  
würdiges vermittelt das Buch beim Lesen, denn „Armands“  
Schriften greifen über in das Gebiet der völkerkundlichen  
Studie und in die Wissensgebiete der Erdkunde, Naturkunde  
und der Kulturgeschichte der weißen, roten und schwarzen  
Rasse in Amerika. Darum gehört das Buch auch in unsere  
Schulbibliotheken hinein.  
Bestellzettel anbei.

Braunschweig. **A. Graff's Buchhandlung.**



# Arthur Heber & Co. / Leipzig

Verlag für Pelztierkunde und Rauchwaren-Industrie

Postcheckkonto 53540

## Deutsche Kürschner-Zeitschrift u. Rauchwaren-Industrie-Zeitung

Bundeszeitung des Reichsbundes der Deutschen Kürschner E.V.

Die führende Fachzeitschrift für die Pelzindustrie mit höchster Abonnentenzahl aller Fachzeitungen der Pelzbranche Deutschlands. Erscheint wöchentlich Sonnabends.

Bezugspreis: Deutschland vierteljährlich Rm. 5.—, Mitglieder des Reichsbundes der Deutschen Kürschner vierteljährlich Rm. 2.50. Ausland vierteljährlich Rm. 6.—

## Die Pelztierzucht

Zeitschrift für Pelztierkunde

Herausgegeben unter Mitarbeit der Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung, Leipzig. Organ des Reichsverbandes der Deutschen Silberfuchs- und Edelpelztierzüchter e. V., Sitz Berlin. Monatsschrift für Wildhege, Haltung, Farm- und Wildzucht von Pelztieren.

Bezugspreis: Deutschland: vierteljährlich Rm. 4.—, Ausland jährlich Dollar 5.—

## Veröffentlichungen der Reichs-Zentrale für Pelztier- und Rauchwaren-Forschung, Leipzig:

Bisher sind erschienen:

### Schriften:

- Heft 1. **Prell**, Prof. Dr. H., Zur Frage der planmäßigen Pelztierzucht. 1926. Rm. 1.50
- Heft 2. **Tänzer**, Dr. E., Das Fell von Hasen und Kaninchen. 1926. Rm. 2.50
- Heft 3. **Schöps**, Dr. P., und **Tänzer**, Dr. E., Entstehung und Grundlagen der Pelztierzucht in Deutschland. 1927. Rm. 5.—
- Heft 4. **Demmel**, Dr. M., Ueber die Züchtungsbiologie des Silberfuchses in Deutschland. 1928. Rm. 2.50
- Heft 5. **Prell**, Prof. Dr. H., Die Fuchsrassen von Nordamerika in ihrer Bedeutung für die Silberfuchszucht. 1928. Rm. 2.—

### Vorträge:

- 1. Vortrag. **Prell**, Prof. Dr. H., Wissenschaft und Pelztierzucht in Amerika und Deutschland. 1927. Rm. 1.—
- 2. Vortrag. **Sprehn**, Dr. C., Endoparasiten und die durch sie hervorgerufenen Erkrankungen bei Pelztieren. 1928. Rm. 3.—
- 3. Vortrag. **Vitzthum**, Dr. H. Graf, Über parasitische Milben der Pelztiere und ihre pathogene Bedeutung. 1928. Rm. 1.30
- 4. Vortrag. **Nieberle**, Prof. Dr., Internationaler Handel mit Häuten und Fellen und Milzbrandübertragung auf Menschen und Tiere. 1928. Rm. 1.50

### Arbeiten:

- Nr. 1. **Sokolowsky**, Dr. A., Pelztier-Akklimatisation. 1927. Rm. —.70

- Nr. 2. **Stichel**, Dr. W., Die Stinkdrüsen des Skunk. 1927. Rm. —.80
- Nr. 3. **Wülker**, Dr. H., Über parasitische Würmer des Silberfuchses. 1927. Rm. —.90
- Nr. 4. **Vitzthum**, Dr. H. Graf, Räude-Erreger der Pelztiere. 1927. Rm. —.80
- Nr. 5. **Sprehn**, Dr. C., Einige wichtige Helminthen-Erkrankungen der Pelztiere und ihre Bekämpfung. 1927. Rm. 3.—
- Nr. 6. **Sokolowsky**, Dr. A., Pelztierforschung. 1927. Rm. —.80
- Nr. 7. **Prell**, Prof. Dr. H., Die Paarungszeit der echten Marder. 1927. Rm. 1.10
- Nr. 8. **Vitzthum**, Dr. H. Graf, Die Ohrenräude der Silberfuchse. 1928. Rm. —.70
- Nr. 9. **Schwangart**, Prof. Dr. F., Zur Stammes- und Typenkunde der Hauskatze. 1928. Rm. 2.10
- Nr. 10. **Nachtsheim**, Prof. Dr. H., Das Rexkaninchen und seine Bedeutung für die Pelztierzucht. 1928. **Thiel**, Dr. O., Das Haarkleid des Rexkaninchens. 1928. Rm. 1.30
- Nr. 11. **Prell**, Prof. Dr. H., Die Fortpflanzungsbiologie des amerikanischen Fichtenmarders (*Martes americana* Tur.). 1928. Rm. 2.—
- Nr. 12. **Sokolowsky**, Dr. A., Zur Biologie der Stinktiere. 1928. Rm. 0.90
- Nr. 13. **Meyn**, Dr. A., Ein Fall von spontaner Kaninchen-tuberkulose. 1928. Rm. 0.70
- Nr. 14. **Cohrs**, Dr. P., Über Krankheits- und Todesursachen bei Edelpelztieren. 1928. Rm. 0.90

## Die Technik der Kürschnerei

Das Fachlehrbuch über neuzeitliche Fellverarbeitung und rationelle Arbeitsweise, welches in keiner Kürschner-Werkstatt fehlen darf. 240 Seiten Umfang mit 419 Zeichnungen. In Leinen gebunden Rm. 16.—

## Die neuzeitliche Zuschneidekunst des Kürschners

bearbeitet von **Kürschnermeister** und **Fachlehrer Alfred Homuth**, Berlin

Ein Zuschneidesystem, welches einzig und allein für die Kürschnerbranche ausgearbeitet ist und der Vielseitigkeit des Kürschnerhandwerkes Rechnung trägt. Dieses Zuschneidesystem macht den Kürschner unabhängig vom Schneider. In Leinen gebunden RM. 9.—

## Deutsche Kürschner-Bücher

Herausgegeben vom Reichsbund der Deutschen Kürschner e. V., Leipzig

Bisher sind erschienen:

### Heft 2. Arbeitsrecht

mit Anhang unlauterer Wettbewerb

### Heft 1. Pelzwörterbuch

Preis pro Heft brosch. Rm. 1.—

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%**

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%**

Soeben erscheint:

Geh.-Rat Prof. Paul Fischer

# GOETHE-WORTSCHATZ

Ein sprachgeschichtliches Wörterbuch zu Goethes sämtlichen Werken

XV, 905 S. Lex.-8°, Ganzleinen, 1850 gr, 24.— RM.

Die Auslieferung der Vorbestellungen ist beendet.

Bereits die Anzeige vom Erscheinen des Goethe-Wortschatzes hat dem Verfasser eine Reihe von freudigen Zuschriften eingetragen. Das Werk wird als wertvoller Beitrag zur Goethe-Forschung und als ein willkommener Beitrag zur Geschichte der deutschen Sprache begrüßt. Das Buch ist das Ergebnis einer zehnjährigen Gelehrtenarbeit von bedeutendem Wert.

Durch zahlreiche Besprechungen in Fachzeitschriften und Zeitungen wird starke Nachfrage entstehen. Ich bitte das Sortiment, sich darauf einzustellen.

Käufer sind öffentliche Bibliotheken, Lehrerbüchereien, Deutschsprachler, Goetheforscher, Mitglieder der Goethe-Gesellschaft usw.

Wegen Lieferungsbedingungen siehe Verlangzettel. (Z)

EMIL ROHMKOPF / VERLAG / LEIPZIG C I

In unserem Verlag erschien:

## Gesundheit ist Reichtum

Beiträge zum hygienischen und sozialhygienischen Selbstschutz des Volkes

von

Rechtsanwalt

**Dr. Hans Boywidt,**

Syndikus der Arbeitsgemeinschaft von Reichsversicherungsträgern, Groß-Berlin

Brosch. RM. 1.10, geb. RM. 1.80 mit 25% bar

(Z)

**Rechts- und Wirtschafts-  
verlag in München  
und Berlin**

Auslieferung durch  
**E. A. Kittler, Leipzig.**

**Bitte  
denken  
Sie an die  
Bücher der Rose**

Wilhelm Langewiesche-Brandt

## Herbststürme, tobende Brandung

oder die feierliche Stille der Heidnacht mit glitzernder Sternenpracht — diese

**Romantik Niederdeutschlands**

bezaubert durch ihre wilde Schönheit jedermann und wird zum Erlebnis in

**Hermann Allmers**

### Marschenbuch

Land- und Volksbilder aus den Marschen der Weser und Elbe

7. Auflage. Mit vielen Abbildungen. 460 S. 8°  
brosch. M. 6.— ord., gediegener Gzlnbd. M. 8.— ord.

**Jürgen Uhde**

### Ich und Du

Tiere und Menschen abseits vom Wege

Geschichten von der Liebe zur Scholle

broschiert M. 1.60 ord., Halbleinenband M. 2.20 ord.

**Schulzesche Hofbuchdruckerei und  
Verlagsbuchhandlung (R. Schwartz)  
Oldenburg i. O.**

## Preiserhöhung

Wir bitten um Kenntnisnahme, daß der Verkaufspreis unseres Verlagswerkes

**Kaiser, „Die Liebeslehre“**

ab 1. November 1928 von M. 15.— auf M. 20.— erhöht werden mußte.

Hochachtungsvoll

**Kultur-Verlag G. m. b. H.  
Berlin**

Demnächst erscheint:

## Sport-Bedarf

Hand- und Adreßbuch der gesamten Sportartikelbranche

Preis bei Vorbestellung RM 10.—

„ nach Erscheinen RM 15.—

bar mit 30% Rabatt

Aus dem Inhalt:

1. Alphabetisches Firmenverzeichnis
2. Die Sportbedarfs Industrie
3. Fabrikmarken- und Warenzeichen
4. Sportbedarfsbehandlungen
5. Bezugsquellenverzeichnis
6. Sportschulen und Sportlehrer
7. Die sportlichen Landes- und Reichsverbände

Das **erste** Adreßbuch für jeglichen Sportbedarf.

**Verlag D. Meininger,**

Geschäftsstelle **Stuttgart,**  
Seidenstr. 65 a

Neustadt a. d. Ebt.— Berlin-Steglitz,  
Bismarckstr. 4.

# Beachten Sie unsere neuen billigen Preise!

**Raubritter & Co.**  
Roman von  
**Else**  
**Marquardsen-Kamphövener**  
8°. 456 Seiten  
Brosch. M. 3.25, Ganzl. M. 5.—

Ein Werk von Hans W. Fischer  
**Das Schlemmerparadies**  
30. Tausend  
In Ganzl. eleg. geb. M. 4.—

Frieda von Oppeln  
**Wen die Götter lieben**  
Ein Hauff-Roman  
8°. 240 Seiten  
Geh. M. 2.25, Lw. M. 3.—

J. E. Porisky  
**Das Herz der Nacht**  
Ein Buch zur Kultur der Seele,  
das fast zwei Jahrzehnte vergriffen  
war, erschien in einer neuen  
umgearbeiteten Auflage,  
der 3. Auflage  
Brosch. M. 2.50, Lw. M. 4.—

**Neu-Auflage!**  
Noch rechtzeitig zum Weihnachtsverkauf  
erscheint in einer neuen 6., verbesserten  
und bis zur jüngsten Gegenwart erweiter-  
ten Auflage das Lebenswerk des bekann-  
ten, kürzlich verstorbenen Musikschriftstellers

**Otto Keller**  
**Geschichte der Musik**  
Mit vielen Bildnissen, Handschriftproben,  
Notenbeispielen und Übersichtstafeln der  
großen musikalischen Entwicklungsreihen.

2 Bände  
Ganzleinen M. 16.—  
Gr. 8°. I. Bd. 459 S., II. Bd. 444 S.

\*  
**Vom gleichen Autor**  
sind erschienen:

**Mozart-Biographie**  
8°. 240 Seiten. Lw. M. 6.—

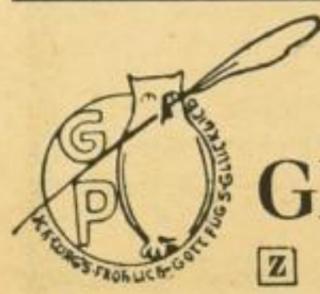
**Mozart-Bibliographie**  
8°. 274 Seiten. Lw. M. 9.—

Walther Vogel  
**Das neue Europa**  
und seine historisch-  
geographischen Grundlagen  
3. bis auf die Gegenwart ergänzte  
Auflage. Gr. 8°. 440 Seiten mit  
11 Kartenskizzen. Lw. M. 8.—

Das neueste Werk von  
Hans W. Fischer  
**„Die Schädelstätte“**  
Von Menschen und Raffen  
In Ganzleinen gebunden M. 3.—

Frieda von Oppeln  
**Die klugen und die törichten Jungfrauen**  
Ein Immermann-Roman  
8°. 272 Seiten  
Geh. M. 2.25, Lw. M. 3.—

J. E. Porisky  
**Imago Mundi**  
Von der Liebe, vom Lugas und  
von anderen Leidenschaften  
Brosch. M. 2.50, Lw. 4.—

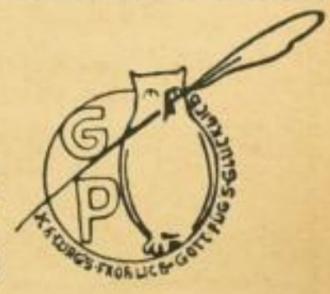


III. Folge / 40%

**GEBRÜDER PAETEL, LEIPZIG**



Auslieferung Franz Wagner, Komm.-Geschäft G. m. b. H., Leipzig



Ergänzen Sie auf Ihrem Lager:



## MUTTERSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Beiträge zur Geschichte des Mutter- und Säuglingsschutzes

Von

E. SCHLIEBEN

Über dieses Werk schreibt das Literaturblatt der  
Frankfurter Zeitung:

Mit ungeheurem Fleiß ist hier der weitverstreute Stoff zusammengetragen, um die Teilnahme der menschlichen Gesellschaft an der Freude einer hoffenden Mutter und an der Freude der Eltern über die Geburt eines Kindes (aber auch die Fehler und Dummheiten in der Mutter- und Säuglingspflege!) zu schildern, wie sie sich von den alten Babyloniern und Assyrern, Aegyptern, Indern und Hebräern an über Griechen, Römer und Germanen bis ins 20. Jahrhundert Deutschlands ausgedrückt und gewandelt hat. 220 Bücher, teilweise schwer wissenschaftliche, wurden verarbeitet, eine Fülle hochinteressanter Bilder aus oft sehr entlegenen Gebieten, Sammlungen und Werken herbeigebracht. Das sehr gut ausgestattete Buch ist ein besonders geeignetes Geschenk für Mütter jeden Alters, aber darum nicht weniger für Väter nützlich und anregend zu lesen.

Wir liefern dieses, auf Kunstdruckpapier gedruckte, 280 Seiten mit mehr als 200 Abbildungen umfassende Prachtwerk

in Ganzleinen gebunden:

ord. 15.— RM., no. 10.50 RM., bar 9.— RM.

in festem Umschlag geheftet:

ord. 12.— RM., no. 8.40 RM., bar 7.20 RM.

**2 Stück zur Probe fest mit  
50 v. H. Sondernachlaß!**

In Kommission in Höhe der Barbestellung

Kundenprospekte stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung!

**ELWIN STAUDE**  
VERLAGSBUCHHANDLUNG, KOMM.-GES.  
OSTERWIECK AM HARZ

### DIE PROSASCHULE

v. Dr. Broder Christiansen  
12 M., gibt feines Stil-  
gefühl und leichte Feder.  
Für Buchhändler-Eigen-  
gebrauch 50% Nachlass.

Felsen-Verlag  
Buchenbach (Baden)

Verlag C. Brügel &amp; Sohn A.G., Ansbach

### Für juristische Repetitionskurse

empfehlen wir die soeben erschienene

2. Auflage

## Rechtssfälle mit Lösungen

zum

Studium des Grundbuchrechts und der Zwangsvollstreckung  
in das unbewegliche Vermögen

Bearbeitet von

Oberamtsrichter Karl Dieß, München

72 Seiten 8°. Kartoniert M. 2.—, M. 1.30 bar

In Kürze erscheint:

## HERBERT N. CASSON

# Schreibt bessere Briefe

Erfolgreiche Mahnbrieft,

wirkungsvolle Werbebrieft

Kart. RM. 3.—, Leinen RM. 4.—

Sonderangebot siehe Zettel

Soeben erschien ein neuer

8seit. Cassonprospekt

den wir Sie reichlich zu verlangen bitten

JOSEF SINGER VERLAG A.G., BERLIN



**Alfred Hahns Verlag, Dietrich & Sell Leipzig C 1**

**Eilenburger Straße 12**

So eben gelangt zur Auslieferung:

**Das fidele Wichtel A-B-C**

Umfang 48 Seiten. In Geschenkband gebunden in allerbesten Ausstattung 4.— Mark

Ein höchst originelles Bilder- und Beschäftigungsbuch

„... jedenfalls von allen bisherigen **die beste Lösung** für ein ABC-Bilderbuch!“ (Leipziger Lehrer-Ztg.)

**Vorzugsrabatt s. (Z) noch gültig bis zum 20. 12. 1928**

**Das fidele Wichtel.**  
**A B C**  
 Ein lustiges Spiel mit Buchstaben  
 Bilder von  
**Ernst Kutzer**  
 Verse von  
**Adolf Ryssel**

Alfred Hahns Verlag (Dietrich & Sell) Leipzig C1, Eilenburger Str. 12  
 Verlagsnummer: 53

In neuen Auflagen erscheinen soeben

# Paul Grabein

## FIRNENRAUSCH

*Roman*

275 Seiten. 40. Tausend. Leinen M. 6.— / Fr. 7.50

Der wunderliche, berauschte Zauber, den das Hochland auf die Norddeutschen ausübt. Eine sehr packende, oft sogar hinreißende Schöpfung.  
(Bremer Nachrichten)

## DIE VOM RAUHEN GRUND

*Roman*

360 Seiten. 48. Tausend. Leinen M. 7.— / Fr. 8.80

Ein großangelegter, glänzender Industrie-Roman, darin etwas von dem heißen, drängenden Atem unserer brausenden Zeit weht.  
(Neckar-Zeitung, Heilbronn)

## DER KÖNIG VON THULE

*Roman*

250 Seiten. 20. Tausend. Leinen M. 5.— / Fr. 6.30

Prachtvolle, stimmungsgewaltige Naturschilderungen und Landschaftsbilder, kernige, humorvolle Gestalten. (Rheinischer Kurier, Wiesbaden)

## URSULA DRENCK

*Roman*

240 Seiten. 25. Tausend. Leinen M. 6.— / Fr. 7.50

Überzeugende Kunst des Psychologisierens, die aus den Romanfiguren lebendige Menschen herauswachsen läßt und der es gelingt, das Interesse des Lesers so an sie zu fesseln, daß er am Schlusse ungern von ihnen scheidet.  
(Chemnitzer Tageblatt)

Ⓜ

**Grethlein & Co., Leipzig/Zürich**

Soeben erschienen  
in vollkommen neuer Bearbeitung:

# HANDBUCH DER EISENHÄNDLER 1929

Das billigste und vollkommenste  
Auskunfts-, Hilfs- und Lehrbuch des Faches.

Unentbehrlich für jeden Fachmann, besonders

Eisenwaren-, Eisen- und Werkzeughändler, Haushalt-  
geschäfte, Klempner, Schlosser, Installateure, Fabriken  
der Kleineisenwaren-, Werkzeug-, Metallwaren-  
und Maschinenindustrie, Gas-, Wasser-,  
Elektrizitätswerke, Strassenbahn-  
betriebe, Schiffswerften,  
Bergwerke.

ca. 700 Seiten, über 2500 Abbildungen  
Dauerhaft in Ganzleinen gebunden.

Preis ord. M. 8.50  
bar M. 5.95

Kundenprospekte bis 30 Stück kostenfrei;  
grössere Anzahl gegen Berechnung.



Otto Hoffmanns Verlag G. m. b. H. „Der Eisenhändler“  
Berlin SW 68 (vorm. Bunzlau)  
Alte Jakobstr. 156/7

**In Kürze erscheint**

**— Adam Buckreis —**

# **Der Weltkrieg**

## **und die Zeit nach dem Kriege**

Zirka 450 Seiten / Format 16 × 23 cm / 4 Karten

In Ganzleinen gebunden Rm. 14.—

Dieses Buch bildet die Fortführung des politischen Teiles des vom gleichen Verfasser herausgegebenen Werkes „Panorama der Welt- und Kulturgeschichte“ (seit Jahren im Buchhandel vergriffen; Neuauflage erscheint Frühjahr 1929).

Nach dem Urteil von Geschichtsprofessoren und Offizieren, die Einsicht vom Manuskript des Buches „Der Weltkrieg“ genommen haben, gibt es bis jetzt kein Werk, welches die Vorgeschichte und den Verlauf des Krieges sowie die darauffolgenden Jahre in so klarer, objektiver und übersichtlicher Weise schildert wie das Buckreis'sche Buch. Einer der Herren schreibt: „... Das ist wirklich genetische Geschichte und zugleich Erlebnis... Ich habe als Lehrer der Geschichte eine Reihe von Werken über die Ursachen des Weltkrieges studiert, aber mit so zwingender Logik auf wenigen Seiten zusammengefaßt habe ich noch nichts gelesen. Da ist Quellenkenntnis da...“ — Professor Dr. H. schreibt: „... Ein eigenartiges System der Darstellung, wie es schon in dem „Panorama der Welt- und Kulturgeschichte“ und in dem „Albrecht Dürer-Buche“ (Verlag Knorr & Hirth, München) des Herausgebers angetroffen wird, dient auch hier der leichten Erfassung und schafft unübertreffliche Uebersichtlichkeit... Durch das Buch flutet ein warmer Strom gesunden, vaterländischen Empfindens, ohne daß die Grenzen objektiver wissenschaftlicher Erforschung und Darstellung irgendwie verwischt werden.“

**Rabattsätze:**

bei 2 Probeexemplaren 50%, bei 1–10 Exemplaren 35%, ab 11 Exemplare 40%

Ⓜ

Verlangzettel anbei!

Ⓜ

**Ein guter Prospekt auf Kunstdruckpapier steht kostenlos zur Verfügung****Druck und Verlag****Friedr. Schwemmer, Buchdruckerei, Nürnberg**  
**Frauentormauer 42****Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstraße 20**

**Angebotene Bücher**

**Braun & Schneider** in München:  
Die Hl. Schrift des Alten und Neuen Testaments v. D. Martin Luther, mit 230 Bildern v. Gustav Doré. 6. Aufl. 2 Bde. (Dtsche. Verlagsanst., Stuttg.)  
Erbitten Gebot.

**Wilh. Miethke**, Charlottenburg 1, Wilmersdorfer Str. 13:  
Zeitschrift: Die Französische Kolonie. Berlin 1887, 1890—1900. Halblederbde. Gut erhalten!

Für einen unserer Kunden haben wir zu verkaufen:  
Albertina-Faksimile. Vlg. Anton Schroll.  
Antike Fresken. Marées-Ges. Mannesse'sche Handschrift. Insel-Verlag. Kplt. in Lign.  
Wir bitten um Gebot.

**Kurt Saueke & Co.**,  
Hamburg 1.

**Wellersche Buchh.** in Bautzen:  
Sächs. Archiv 1898—1913. Geb. D. Recht (Soergel). Bd. 9/17. Gb. Soergel, Rechtsprechg. (Dtsche. Verlagsanst.) 1900—17. Geb. Staub, B.G.B. 11. Aufl. Geb. Kaysers Bücherlex. 6 B. 1833/36. Heinsius. VIII 1/2. 1836—38. IX 1/2 1846—49. Kayser. IX/X 1848. 1856—60. Kirhh.-Hinrichs. I/VIII. 1851/90.

**Gesuchte Bücher**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Mayer & Comp.**, Wien I, Singerstr. 7:

- \*Anatomie, Pathol., v. Aschoff.
- \*Becker, Weltgesch. 6. A. 7 Bde.
- \*Dahlmann, indische Fahrten.
- \*Donin, Heiliger Friede.
- \*Fiby, Chorliederb. I. Mittelsch. B. I.
- \*Lehrer-Schematismen Bayerns.
- \*Reinhold, Sittlichkeit.
- \*Rembrandt als Erzieher. Alte Ausg.
- \*Seidl, Matrikel-Führung.
- \*Sheehan, neuer Kaplan.
- \*Stieglitz, Sonntags-Evang.
- \*Swoboda, liturg. Wandtafeln.
- \*Teleki, Zeitalter d. Huniadi.
- \*Thomas v. Aquin. 3 Bde. Regensburg 1858/59.
- \*Thürheim, Gräfin Lulu, Memoiren. III/IV.
- \*Weiss, Weltgeschichte.
- \*Wolfsgruber, Pat. Klem. Kirkh.
- \*Stieglitz, Katechesen über die Glaubenslehre, — Sittenlehre, — Gnadenlehre.

**A. Vogel**, Winterthur (Schweiz):  
\*Gladbach, Schw. Holzstil. Serie I u. II  
\*— charakt. Holzbauten d. Schw.

**Rudolph Hönisch**, Leipzig S. 3:  
Napoleonica:

- \*Baudus, Etudes sur Napoléon.
- \*— Notes manuscrit.
- \*— Notes précitées.
- \*Berthaud, Principes de stratég.
- \*Bourgeois, René, Relation de la dernière campagne.
- \*De Brach, Avant-postes de cavalerie.
- \*Brialmont, Hist. de Wellington.
- \*Buonapartes Portefeuille. Brief v. Juni 1815. Heft 1.
- \*Campagne de la Belgique. Brux. 1816.
- \*Chenier, Histoire de Davout.
- \*Chesney, Conférences sur Waterloo.
- \*Cluet, Quelques mots sur Bourmont.
- \*Craan, Grand plan du champs de bataille de Waterloo. 1816.
- \*— Plan de la bat. de Waterloo. Publ. p. H. Gerard. 1840.
- \*Davout, Correspondences.
- \*— (Le maréchal).
- \*Dumas, Histoire de Napoléon. Lpz, 1857.
- \*Enéens, Troupes de pays. 1815.
- \*Erlon-Druet, Vie militaire.
- \*— Notice sur ma vie.
- \*Gerard, Observations. 1815.
- \*Grouchy, Relation succinète.
- \*(Hildebrandt, J. C. A.) merkw. Briefe üb. Belle-Alliance.
- \*Larrey, Relation de la camp.
- \*Lefol, Relation manuscrite.
- \*Le général comte Pajol.
- \*Lemonnier, Campagne.
- \*— Waterloo.
- \*Masson, le général Flahout.
- \*— Napoléon. 1897—98.
- \*Ney, Procès.
- \*(-) Duc d'Elchingen, Docum. inéd.
- \*(-) Camots, Réfutation. 1819.
- \*Paillard, Biographie du général Sourd.
- \*Peyrusse, Mémorial et archives.
- \*(Pierrard,) Notes.
- \*Pierron, Méthodes de guerre.
- \*Pringle, Remarques sur 1815.
- \*Relation anglaise de la bataille de Waterloo. Trad. p. A. Jardien. 1815.
- \*Rogers, Lettres.
- \*Rogniat, Reponse aux notes crit. de Napoléon.
- \*Schmitz, Notes.
- \*Ségur, Mélanges.
- \*Selliers de Moranville, de l'occupation des positions dans la défensive.
- \*Toumas, les trois Colberts.
- \*Victoires et conquêtes des Français de 1792—1815. (1817/21.)
- \*Wolseley, Declin. et chute de Napoléon.

**Otto Boltze**, Saalfeld (Saale):  
\*Birch-H., Gesch. d. franz. Lit.

**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.**, Abt. Sort. 0, in Leipzig:

- \*Bang, Lipoide.
- \*Berg, Henrik Ibsen-Studien.
- \*Brass, Praktikum d. Färberei.
- \*Bucharin, Theorie d. hist. Mat.
- \*Dürer, deutsche Landschaften. (Anderm.)
- \*Disselhoff, Wegweiser z. Hamann.
- \*Eberhard, synonym. Handwbt.
- \*Eisler u. Pr., Werkkunst.
- \*Ernst, Henrik Ibsen.
- \*Hellmann, Klimaatlas v. Dtschl.
- \*Kley, Skizzenbuch. I.
- \*Koigen, Ideen z. Phil. d. Kult.
- \*Mach, Mechanik. 1. Aufl. 1883.
- \*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 24.
- \*Möller, Hamdun. (1826.)
- \*Reiff, Gesch. d. unendl. Reihen.
- \*Rosenkranz, Hegels Leben.
- \*Spemanns gold. Buch d. Musik.
- \*Studensky, Grundideen d. Idw. Geogr.
- \*Toenges, Ovamboland.
- \*Weiss, Predigt Jesu v. R. Gott.
- \*Wörterbuch, Bibl. hebräisch. Mögl. neuere Ausg.
- \*Bredt, Friedhof u. Grabm. 1916.
- \*Linhof-R., Kult. d. Mch. Friedh.-Anlag.
- \*Der Urnenfriedhof. 1913.
- \*Dtsche. Konkurrenzen: Ehrenfriedh. Eichhof i. Kiel, — Friedh. i. Magdebg., — Friedh. Salzuflen, — Friedh.-Halle in Riesa, — Friedh. i. Celle.
- \*Bibl. d. Unt. u. d. W. 1911/12.
- \*D. Münch. Geiselmord 1919.
- \*Barth, Sozialisierg. d. Kohlenbergbaues.
- \*Brönnner, Rev.-Tage i. Danzig 1918.
- \*Belagerungszustand i. Leipzig 1919.
- \*Sollmann, Sozialismus d. Tat.
- \*Wahrh. ü. mitteldt. Generalstr.
- \*Ruegg, Sowjet-Ungarn. 1921.
- \*Spektator, Sozialis.-Problem.
- \*Germanicus, z. 9. November.
- \*Struthahn, Aufg. d. Komm. Part.
- \*Taschenkldr. d. Freien Arbeiter-Union 1921.
- \*Popp, Loth, A., Ursprung d. November-Revolut.
- \*Puchta, Unabh. Soz.-Demokr. od. K. P.
- \*Plöttner, organis. rote Schreck.
- \*Menke-Gl., d. November-Revol.
- \*Programm d. Görplitzer S. P. D.
- \*Marx, Handb. d. Revolution.
- \*Kaminsky, Faschismus in Ital.
- \*Lewinsohn, Revol. a. d. Westfr.
- \*Einigungsparteitag in Nürnberg.
- \*Protokoll d. Parteitages in Görplitz 1921.
- \*Hdb. d. sozialdemokr. Wähler 1920.
- \*B. u. S., die Volksmarine i. Berlin 1919.

**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.** in Leipzig ferner:

- \*Bericht d. Parteivorst. d. S. P. D. f. 1919.
- \*Protok. d. Parteitages 1923.
- \*Blutschuld d. Kommunist. a. 6. 6. 23 in Lg.
- \*Joseph, Schreckensherrschaft i. Mchn.
- \*Vorwärts-Almanach 1924.
- \*Müller-Fr., Sozialdemokr. u. St.
- \*Sinclair, Rattenkönig Revol.-Sch.
- \*D. deutsche Revolution. H. 7.
- \*Niemann, Kaiser u. Revolution.
- \*Sozialisten geg. Sozialisierung.
- \*Hermann, Panzerkr. Seydlitz.
- \*D. Berl. Putsche 1919.
- \*Meidenz, Liegnitz i. d. Tag. d. Revolut.
- \*Münzenberg, Spartak.-Proz. in Stuttg.
- Ein Jahr bayr. Revolut. i. Bilde.
- \*Armee u. Revolution.
- \*Britton-Rose, the Cactus. I od. kplt.
- \*Zeitschr. f. system. Theol. Kplt. od. Teile.
- \*Hellwig, Syst. d. Strafprozessrechts.
- \*Kolbe, Caput bonae sp. hodie. 1719.
- \*Zeitschr. f. Abstammungslehre. 46 H. 1.
- \*— f. anorg. Chemie. 160 H. 4.
- \*Chrysologus 1910—1913.
- \*Hartwig, Gebr. Erdmann, — Generalstochter, — Hass u. Liebe, — Lumpenprinz, — Wolkenstein.

**A. Francke A.-G.** in Bern:

- \*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. 6 Bde. Geb.
- \*Larsson, Familie Larsson.
- \*— ein Heim. Ill. dtsche. Ausg. (Cassirer.)

**Walter Momber G. m. b. H.** in Freiburg i. Bg., Salzstr. 17:

- \*Grimm, Märchen, ill. v. Dulac.
- \*Kloerss, Feuer im Eis.
- \*Lie, Svend bei dem Wind.
- \*Ludwig, Goethe. 2 Bde.
- \*Merk, Handb. d. bad. Verw.
- \*Morgenstern, Stufen.
- \*Nietzsche, Werke.
- \*Presber, Sonnenfels.
- \*Raithel, Alles.
- \*Schaeffer, goldene Wagen.
- \*Seydlitz, Handb. d. Geographie.
- \*Steiner, Philos. d. Freiheit.
- \*Werke über franz. Geschichte.

**Müller & Gräff** in Karlsruhe:

- \*Allers, Bismarck.
- \*Stratz, freie Meer.
- \*Montessori, m. Handbuch. 1. A.
- \*Berdyczewski, Sagen d. Juden. III, 12. Stämme.

**Carl Glaeser** in Gotha:

- \*Sue, Geheimnisse des Volkes. Mögl. vollständig.

**Karl Brunner'sche Buchhdlg.** in Chemnitz:

Reinhardt-Müller, Zwangsversteigerungsgesetz. Gebdn.

**K. André'sche Buchh.** in Prag: Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie. Kpl. Reihen u. Bde. Wurzbach, biograph. Lexikon v. Oesterreich.

**Ensslin & Laiblin,** Reutlingen: Cosmar, A., Puppe Wunderhold u. ihre Freundinnen. (Nur frühere Berliner Ausgabe.)

Minden, Postschliessfach 53: \*Kühn, Engel-Marie. (Roman.) \*Süss, Mähr v. ein. Nachtigall.

**Lloyd-Buchh. Hieke & Rocholl** in Bremen:

\*Scherr, d. Kult.- u. Sittengesch. 3 Bände.

\*Simon-Stockhaus, franz. u. engl. Volkslieder.

**Franz Malota** in Wien IV:

\*Steuer, biolog. Skizzenb. f. d. Adria.

\*Ludendorff, Kriegserinnergn.

\*Brosius-Koch, Lokomoivf. Bd. 2.

\*Benecke-Jost, Pflanzenphysiol.

**Wilh. Jacobsohn & Co.,** Breslau 13:

\*Ludwig, E., ein Friedloser. 1903.

\*— Borgia. 1907.

\*— Tristan u. Isolde. 1909.

\*— Manfred u. Helena. 1911.

\*— Atlanta. 1911.

\*— Ariadne. 1911.

\*— Reise n. Afrika. 1. A. 1913.

\*— Bismarck: ein psych. Versuch. 1916.

\*— Dipl. 1919.

\*Rugendas, Surprise de Mannh. 1799.

\*Kobell-Sitzenich. Alles.

\*10 Kretschmer-R., Trachten d. Völker.

\*Böttcherstr. Hefte 2/3.

\*2 Konwiarz, Alt-Schlesien.

\*— Posen.

\*2 Lutsch, Schles. Kunstdkm. I.

\*Grünhagen, Schles. unt. Friedr. d. Gr. I.

\*Benseler, griech. Wrtrb. 1909.

\*Rosegger, Werke.

\*Breslau u. Schlesien. Stets, alles.

\*Dtsche. Lit. in frühen, Einzel- u. Gesamtausg.

**Ratsbh. L. Bamberg,** Greifswald:

\*Burg, Paul, zwei Eisen i. Feuer. Gebunden.

\*Rauber-Kopsch, Lehrbuch und Atlas der Anatomie. Bd. III.

\*La pratique dermatologique. Bd. 1—4.

Angebote direkt.

**A. Töpelmann** in Giessen:

\*Klimaatlas f. Deutschland.

\*Cummins, Lampenputzer. (Roman deutsch.)

**Gräfe u. Unzer,** Königsberg, Pr.:

\*Baur, Vererbungslehre.

\*Bernhöft, Sachenrecht.

\*Braune, gotische Gramm.

\*Biese, Literaturgesch.

\*Brockhaus, 4- u. 1-bdg.

\*Busch-Hansen, Tierzucht.

\*Dirichlet, Zahlentheorie.

\*Einstein, Kunst d. 20. Jahrh.

\*Elschnig, augenärztl. Operat.-L.

\*Flügge, Hygiene. 9. Aufl.

\*Foerster, Schuld u. Schicks. Wilh. II.

\*— winterharte Blütenstauden.

\*Friedrich, Befreiungskriege. IV.

\*— wahre Gesicht d. Krieges.

\*Friederichsen, Tab. z. Terrainlehre.

\*Fürst, Widersinn d. poln. Korridors.

\*Gesell, neue Wirtschaftsordng.

\*Hackländer, Soldatengesch. III.

\*Heindel, Weltanschauung d. Rosenkreuzer.

\*Heine, Werke. 1 u. 2. Braum Hldr. Bibl. Inst.

\*Hensel, die evang. Masuren.

\*Jung-Stilling-Biogr.

\*Lejars, dring. Operationen.

\*Ludwig, Wilhelm II.

\*Luther-Biogr.

\*Müller-Seiffert, Tb. med.-klin. Diagnostik.

\*Niemann, Kaiser u. Revolution.

\*Ranke, Weltgesch.

\*Rathenau. Alles.

\*Schulze, M., Grdr. d. Dogmatik.

\*Spengler, Untergang. 2 Bde.

\*Staub, Komm. z. H.G.B.

\*Sudermann, Romane.

\*Undset, Jenny.

\*Wigand, Dogmengesch.

\*Wrost, Gesch. e. Kompagnie.

\*Ziethe, Bethel.

\*Zwingli-Biogr.

\*Arbo, Agrarpolitik.

\*Klass. d. Kunst: Rembrandt-Hdz., — Giotto.

**Ch. Künzi-Locher** in Bern:

Vasari, Künstlerbiographien. 6 Bde. (Hertz.)

**G. Stegenwalner** in Ostseebad Kolberg:

\*Geopolitik. Jahrg. 1924. Kpl.

**G. Senf Nachf.** in Leipzig C 1:

\*Ellenberger-B., Anatomie u. Histol. d. Haussäugetiere.

\*Klages, Nietzsche, Troeltsch, Dilthey, Simmel, Keyserling, H. Masaryk, Eisler. Alles.

\*Rosenthal, Lb. d. Zivilprozessr.

\*Dirichlet, Zahlentheorie.

\*Daubenspeck, Referat.

**W. Junk** in Berlin W. 15:

\*Schalow, Vögel d. Arktis.

\*Dombrowski, Ornithologiae.

\*Fischer, Rehobother Bastards.

**Lehnen, Frkft./M.,** Vogelsb. Str.: \*Meyers Lexikon. Bd. 19—24 u. Nachtr. 6. Aufl.

**W. Fiedler's Antiqu.** in Zittau:

\*Sang u. Klang. Bd. 1. 2.

\*Schubert, G. H. v., Naturgesch. d. 3 Reiche. 1. Abt. Tierreich.

**Rückert-Buchh.** in Schweinfurt: Keller, Gottfried, Werke. Insel-Verlag.

**Richard Quitzow** in Lübeck:

\*L. A. Sohnackes Sammlg. v. Aufgaben aus d. Differential- und Integralrechnung. Teil 2.

## Stellenangebote

Wir suchen zum gelegentlichen Antritt

### ign. Gehilfen (in),

der schon im Reisebuchhandel tätig war u. in den Geschäften desselben mögl. lückenlos bewandert ist. — Organisatorische Befähigung, Werbearbeit, korrekte Ausdrucksweise im Schriftverkehr, Maschinenschreiben verlangt. Besonders strebsamem u. arbeitsfreudigem Bewerber (in) ist Gelegenheit zum Schaffen sehr gut bezahlter, selbständiger Dauerstellung geboten. Handgeschriebene Angeb. m. Zeugnisabschriften, Lichtbild, unter Angabe der Anfangsgehaltsansprüche erbeten an

**Deutsches Bücherhaus Frankfurt a. Main.**

## Berlin W 8

Für unser Kunstsoriment suchen wir zum 1. Januar einen erfahrenen

### Kunsthändler

mit Sprachkenntnissen und guten Umgangsformen. Angebote mit Bildungsgang und Gehaltsansprüchen erbeten.

### Amsler & Ruthardt

#### Zum 1. Januar

suche ich einen Herrn für meine Vertriebsabteilung in Neudamm als Unterstützung des Verbeleiters. Der in Frage kommende Herr würde sich im ersten Vierteljahr in meiner Berliner Werbeabteilung einzuarbeiten haben.

Vorausgesetzt wird Vertrautheit mit allen Arbeiten, die zur Buchwerbung gehören, leichte Auffassungsgabe, guter Briefstil, Sprachgewandtheit für Abfassung von Werbetexten, Anzeigenentwürfen, Wajchzetteln und dgl., sowie Ordnungssinn. Handschriftliche Bewerbungsschreiben mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

**J. Neumann, Neudamm** Werbeabteilung Berlin SW 11, Anhaltstraße 7.

## Hersteller

Für einen kleinen ausbaufähigen Münchener Verlag für sofort, spätestens zum 1. 1. 1929 gesucht.

Bewerber müsste auch die Reklame eines dem Verlag angegliederten Unternehmens überwachen, also über reiche Erfahrung im Druckerei-, Anzeigen-, Zeitungs- und Zeitschriftenwesen verfügen. Schriftstellerisch begabte Herren, möglichst in der Reformbewegung stehend und mit gesundheitlichen Fragen vertraut, werden bevorzugt. Ausführliche Angebote mit Zeugnissen, Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter # 3102 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April 1929, evtl. früher, sucht evangelisch-literarischer Zeitschriften- und Buchverlag

### Verlagsleiter.

Erforderlich: langjährige bewährte Praxis, organisatorische u. propagandist. Befähigung, Kenntnis der besonderen Mentalität des evang. Weltanschauungskreises.

Ausführliche Angebote unter Nr. 3069 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum Eintritt am 1. Januar 1929 suche ich für mein Großsortiment einen jungen, flotten Expedienten, evtl. auch Dame mit guten Sortimentskenntnissen. Angebote nur schriftlich.

**R. Streffer,** Leipzig, Querstraße 15.

#### Junger Gehilfe (in)

welcher kürzlich die Lehre verlassen haben kann, für Kundenbedienung, Instandhaltung des Lagers und Schaufensterdecoration z. 1. Januar 1929 gesucht.

**Buchladen Eugen Simmich,** Ratibor.

Ich suche zum 1. Januar 1929 einen Lehrling aus gutem Hause und mit höherer Schulbildung.

**Wilhelm Kleinschmidt's** Buch-, Kunst u. Musikalienhandlg. (Hans Berner), Hof i. Bayern.

## Gehilfe (in)

für Verlag, die sich auch zum Besuch der Kundschaft eignet, findet **Dauerstellung.**

Meldung mit Bild und Gehaltsansprüchen erbet. unt. C. D. # 3068 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Suche sofort jüngeren Gehilfen für Ladenverkehr und leichte schriftliche Arbeiten zur **Aushilfe.** Bei guten Leistungen Engagement nicht ausgeschlossen.

Gest. Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

**Max Babenziens Buchhdlg.**  
Rathenow, Dunderstr. 1.

## Stellengesuche

### Akademiker

sucht Anfangsstellung in großem Sortiment oder Verlag. Angebote unter Nr. 3059 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Verlagsgehilfe,

30 Jahre alt, verheiratet, mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, langjährige Erfahrung im Verlagsbetrieb, flotter Korrespondent, selbständ. Arbeiter, sucht für baldigen Antritt

**verantwortungsvollen Posten.**

Angebote unter # 3100 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsrechte kauft bar **E. Bartels**, Berlin-Weißensee, Generalstr.

**Erster Kunstverlag** sucht z. 1. Januar 1929 einen tüchtigen

## Vertreter

aus der Branche, der besteingeführte Touren im Rheinland, Frankreich u. Italien besuchen soll. ∴ Sprachgewandte, repräsentative Herren wollen sich unter Zusicherung v. Diskretion melden unter **J.C. 14130** durch **Hudolf Woffe**, Berlin SW100.

## Vermischte Anzeigen

### Werke, Zeitschriften, Kataloge,

sowie jede sonstige Druckerarbeit **tadellos, prompt, preiswert!**  
**Curt Stobbe**, Neusalz (Oder).

## Französisches ANTIQUARIAT

prompt u. vorteilhaft durch

### Librairie Internationale

(Alfred Scherz)

7 Rue Ser-vandoni **PARIS VIe**

Mitglied d. Börsenvereins  
Komm.: Carl Fr. Fleischer  
Desideratenliste erbeten  
Zeitschriftenabonnements

## Verlagskinder

Werke  
Broschüren  
Zeitschriften

## druckt

**Wilh. Langguth**, Eßlingen a. N.  
Günstige Lieferungsbedingungen

## Verlag

ges. für kurze, leicht faßliche Einführung in die Lehre vom Rundfunk für Schule und Haus, Bau einfacher Det.- u. Röhren-Geräte (farb. Abb.). Event. Belieferung. Näheres unter # 3101 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Sind Sie mit Ihrem Drucker zufrieden?

**Wenn ja**, sind Sie gut bedient und haben keinen Grund zum Wechsel.

**Wenn nein**, machen Sie mit uns einen Versuch. Wir sind mit unseren 2 Sep- und 6 Druckmaschinen sowie eigener Buchbinderei ganz besonders für **Zeitschriftendruck** eingerichtet. Lieferung frei Berlin.

**Krämersche Buchdruckerei** (Feller & Steffen), Potsdam

## In anerkannter QUALITÄT

Dreifarbendruck  
Offsetdruck  
Bilderdruck  
Werkdruck  
Zeitschriftendruck  
Stereotypie  
Buchbinderei

**ERNST HEDRICH NACHF.**

LEIPZIG C 1

R

# W. Regels

GMBH

## Buchdruckerei, Buchbinderei

---

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirksam, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

---

Leipzig, Lange Straße 22  
Fernsprecher 20442 u. 22672

## Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

**Ostern 1929:** Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Sagungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Oberstudiendirektor Prof. Dr. **Frenzel**,  
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,  
Platostr. 1a.



**Fr. Foerster**  
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863  
**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)  
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869  
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze Kulante u. prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräft. Unterstützung.  
Referenzen zu Diensten.

Bekannt

### Weltreisender,

der soeben eine zweijährige Reise zu Fuß, mit dem Zweirad, mit Auto usw. von Deutschland nach Ostindien (Strecke Balkan, Türkei, Aegypten, Syrien, Mesopotamien, Persien, Indien) beendet hat,

### sucht für die Buchausgabe

seiner Berichte, die mit ungewöhnlichem Erfolge bereits in einer führenden deutschen Zeitschrift erschienen sind, bzw. noch erscheinen, **einen rührigen Verleger.**

Außer dem Text stehen Hunderte von glänzenden eigenen Aufnahmen — evtl. auch Klischees davon — sofort zur Verfügung. Ernste Zuschriften erb. unter # 3087 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

**Redaktioneller Teil:** Artikel: Maas, Die Bibliographie der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften, S. 1337 / Niemann, Die Bedeutung der Zeitschrift, S. 1338 / Michel, Verlegeralmanach 1929, S. 1339. — **Besprechungen:** Müller, Zehn Generationen deutscher Dichter und Denker, S. 1340. — Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen, S. 1340. — **Kleine Mitteilungen:** S. 1341-1344: Ausverkäufe / Jubiläum Heinrich Kirsh, Wien / Lieferung nach Sowjet-Russland auf Kredit / Was will das Kartell der Russikerbrauer? / Verfilmkarte und Atlas / Gedenknummer / Aus Wien / Buchausstellung in Warschau / Aus den Vereinigten Staaten / Graphik-Verfeinerungen / Buch- u. Kunstverl. Carl Hirsch A.-G. in Jolikon / Mal-Verlag, Berlin / Verkehrswerbung im Auslande / Tagung der Rotgemeinschaft der deutschen Wissenschaft in Dresden / Ein Lessing-Preis des Reichspräsidenten / Ein Bilderbuch in neun Sprachen / Eintraglicher Bücherbettel. — **Verkehrsnachrichten:** S. 1344: Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunschtelegramm / Erweiterte Auslieferungsmöglichkeit für Pakete in Leipzig. — **Personalmeldungen:** S. 1344: Gestorben: Fr. Irma Kran, Berlin. — **Sprechsaal:** S. 1344: Ringierte Befüllungen. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 11421. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11425. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 11426. — **Anzeigen-Teil:** S. 11428-11480.

- |                                    |                                      |                                     |                                 |   |                                      |
|------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------------------|
| Bahntech. Verl. 11467.             | Di. Bücherhaus in Brff. a. M. 11478. | Gaberland 11430.                    | Kultur-Verl. in Mü. 11443.      | Pactel, Gebr., 11471.                   | Stadtmann Verl. 11465.               |
| Akad. Verl. in Stu. 11431          | Di. Hausbücherei 11445.              | Dahn, H., Berl. in Ve. 11473.       | Künzi-Löcher 11478.             | Perles 11430.                           | Stande 11472.                        |
| Amtsg. Magdeb. 11428.              | Di. Verlagsh. Bong & Co. 11455.      | Deber & Co. 11469.                  | Langenscheidt, Dr. P., 11457.   | Piper & Co. 11406.                      | Stegenwalner 11478.                  |
| Amtsg. München 11428 (2).          | Dick & Co. 11463.                    | Hedrich Röh. 11479.                 | Langewiese-Brandt 11470.        | Postschleiß. 53 in Münd. 11478.         | v. Sternsche Buchdruck. 11429. 68.   |
| Amster & R. 11478.                 | Dietz & Co. 11467.                   | Hillger Verl. 11445.                | Langguth 11479.                 | Quigow, R., 11478.                      | Stobbe, C., 11479.                   |
| Andrö in Prag 11478.               | Dioskuren-Verl. 11429.               | Hoffmann in Brin. 11475             | Lapleben 11442.                 | Ratsbüch. v. Bamberg 11478.             | Strecker & Schr. 11463.              |
| Babenzien's Bb. 11479.             | Eichenkreuz-Verl. 11428.             | Hörnisch 11477.                     | Lehmanns Verl. in Mü. 11458.    | Rechts- u. Wirtsch.-Verl. in Mü. 11470. | Streller 11478.                      |
| Bater in Mü. 11436.                | Euphin & P. 11478.                   | Horen-Verl. 11450, 51.              | Rehnen 11478.                   | Reclam jun. 11464.                      | Töpelmann 11478.                     |
| Bard, J., 11451.                   | Fehsenfeld 11451.                    | Jacobsohn & Co. 11478.              | Vibr. Internat. in Paris 11479. | Reich 11462.                            | Univ.-Edit. A.-G. 11456.             |
| Bariels in Weßh. 11479.            | Felsen-Verl. 11479.                  | Janke 11459.                        | Stöck-Buchh. 11478.             | Regel 11479.                            | Verl. d. Dt. Verlegerver-eins 11467. |
| Bechtold & Comp. 11438.            | Fiedler in Jitt. 11478.              | Johs 11429.                         | Stoll-Verl. U 1.                | Reimer, D., 11434. 35. 49.              | Verl. Der Erfolg. 11458.             |
| Böhlhaus Röh. 11460.               | Fischer, S., in Brin. 11433.         | Junk 11478.                         | Stalot 11478.                   | Rohmlopf 11470.                         | Verl. Köfel & P. 11450.              |
| Bolze 11477.                       | Fischer in Jena 11454.               | Kleinschmidt's Bb. 11478.           | Rau Berl. 11448.                | Rückert-Buchh. 11478.                   | Verl. Lamb. Schneider 11460.         |
| Bong, R., U 2.                     | Foerster, Jr., in Ve. 11480.         | Klemm, D., 11429.                   | Raschler 11461.                 | Salle 11437.                            | Verl. Tradition 11466. 47            |
| Brandt, D., 11443. (Wella.)        | Franke A.-G. in Bern 11477.          | Knoor & S. U 4.                     | Rayer & Comp. 11477.            | Salzer 11438.                           | Vogel in Bnt. 11477.                 |
| Braun & Schn. 11477.               | Grundberg-Verl. 11429.               | Koch in Aßcherl. 11457.             | Medl.-Strel. Amtsgericht 11428. | Sande & Co. 11477.                      | Volkmar Komm.-Gefch. 11429.          |
| Bruckmann A.-G. 11439.             | Glaeser 11477.                       | Koch, Rolf & Det. & Co. 11444.      | Meininger 11470.                | Scherl 11452. 53.                       | Volkswirtsch. Verl. A.-G. 11460.     |
| Brügel & S. 11460. 72.             | Gräfe & H. 11478.                    | Koehler & B. A.-G. & Co. 11444. 77. | Mietzke 11477.                  | Schulz in Brsl. 11429 (2).              | Wärneck 11468.                       |
| Brunnersche Bb. 11478.             | Gräff's Bb. 11468.                   | Koenig in Gub. 11430.               | Romber 11477.                   | Schulze'sche Hsbuchdr. 11470.           | Weller in Dan. 11477.                |
| Buchlab. E. Simmich 11478.         | Grethlein & Co. 11440. 41. 74.       | Krämersche Buchdruck. 11479.        | Rosse in Brin. 11479.           | Schwemmer 11476.                        | Westermann, G., 11460.               |
| Busch in Ve. 11480.                | Grunow, Jr. B., 11467.               | Krippner Röh. 11480.                | Rüller & Gräff 11477.           | Scuf, G., Röh. in Ve. 11478.            | Williams & Co. 11432.                |
| Christiansen-Verl. 11429.          |                                      | Kultur-Verl. in Brin. 11470.        | Reinmann in Neud. 11478.        | Singer Berl. A.-G. 11472                | Wolff in Mü. 11445.                  |
| Di. Buchh.-Lehranst. zu Ve. 11480. |                                      |                                     |                                 |   |                                      |

Erscheint wochentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. — M. — Bd.-Bezieher tragen die Portofranken und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Bestellheftbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettizeilen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pettit-Raumzellen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Gesuchte Bücher und Angebotene Bücher Pettizelle (bzw. der Raum von 3 x 48 mm) 0.50 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290.- M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 250.- M., 1/4 Seite 140.- M.,

1/8 Seite 76.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellheft: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.38 M. Mindestgröße 20 Pettit-Raumzellen. / Bausatz (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einbezüglich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Pettit, entsprechender Aufschlag. / Stellenanzeigen 0.15 M. die Zeile. Litoffe-Gebühr 0.75 M. / Preisermäß. für größere Abschlüsse laut Tarif. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblatträumens, sowie Preissteigerungen auch ohne besond. Mitteilung im Einz. Fall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungelegener Anzeigenpreise bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangehänger Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postfach-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. D e r i c h R a c h f. Samml. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig E 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschleiß. 274/75.

- Club chinesischer Studenten, C. B. Jahrbuch. [Jg. 1: 1928.] 52, 71, 183 S., S. 76—108 mit Abb., zum größten Teil in chines. Sprache. 4° Glückstadt: J. J. Augustin. Pw. 10.— (ZB 19 192.)
- Jahrbuch für Luftfahrt. (Jg. 1:) 1928. 282 S. mit Abb., 3 Taf. gr 8° München, Herrstr. 2/10: Richard Pflaum. 16.50. (Jährl.) (ZA 11 345.)
- Schlesisches Jahrbuch für deutsche Kulturarbeit im gesamt-schlesischen Raume. Jg. 1: 1928. 160 S. mit Abb., mehr., z. T. farb. Taf. 4° Breslau 1, Schweidnitzer Str. 47: Wilh. Gottl. Korn. Pw. 4.— (ZB 19 199.)
- Jiu = Jitsu = Sport. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Okt.) 7 S. 4° Berlin N 65, Lütticher Str. 2: Reichsverband f. Jiu-Jitsu, e. V. Viertelj. —.75. (Mon.) (ZB 19 225.)
- Immunität, Allergie und Infektionskrankheiten. Bd 1: 1928/29. S. 1/2. 64 S. mit 1 Fig. 8° München 2 ND 3, Wurzerstr. 1 b: Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin. Viertelj. 5.— (Mon.) (ZA 11 293.)
- Kaiser Karl - Gedächtniskalender. Jg. [1:] 1929. (1928.) 128 S. mit Abb. 4° Wien I, Riemergasse 5: Arbeitsgemeinschaft österr. Vereine. 5.— (Jährl.) (ZB 19 249.)
- Kampf und Spiel. Sportzeitung für den Wehrkreis II. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Jan.) 12 S. mit Abb. 4° Stettin, Pinsingenstr. 4/6: Wehrkreis-Kommando II Abtlg II c. Viertelj. —.50. (Mon.) (ZB 19 208.)
- Kartothek für das Treuhandwesen. [1:] 1928. Vfd. Kontrollnummer 1. (2 S.), Vfd. Sondernummer 1 (2 S.) 15x21 cm. Berlin W 62, Wittenbergplatz 2: Kartothek für das Treuhandwesen. Halbj. 20.— (Mon. mindestens 10 St.) (ZB 19 226.)
- Deutsche Kavallerie - Zeitung. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Sept.) 16, VIII S. mit Abb. 4° Köthen-Anhalt: Deutsche Kavallerie-Zeitung. Viertelj. 1.10. (Mon.) (ZB 19 236.)
- Lüneburger Kreis - Kalender. (Jg. 1:) 1929. 128 S. mit Abb. 4° Lüneburg: Lüneburger Tageblatt-Druckerei [; lt. Mitteilg: Kreisparafasse]. 2.— (ZB 19 227.)
- Neue Landjugend. Zeitschrift f. d. gesamte Bildungsarbeit an d. Jugendlichen d. Landes. Jg. 1: 1928. S. 1. (Okt.) 48 S. 8° Wittenberg (Bez. Halle): Zentralverlag f. Berufs- u. Fachschulen, R. Herrold's Verlag. Viertelj. 2.20. (Mon.) (ZA 11 303.)
- NTF. Deutscher Forstverein. Mitteilungen des Ausschusses für Technik in der Forstwirtschaft. Heft 1. (Aug.) 1928. 82 S. mit Abb. 8° Berlin SW 11, Hedemannstr. 30: Verlag »Der deutsche Forstwirt«. 2.— (Zwanglos.) (ZA 11 327.)
- Mitteilungen des Familienverbandes der Wendler. Jg. 1: 1928. Nr. 1 (Sept.) 4 S. 4° Wittweida, Südstr. 23: Prof. Otto Wendler. 2.— (Zwanglos.) (ZB 19 243.)
- Mitteilungsblatt der »Bühne der Kommenden«. [Jg. 1:] 1928. S. Nr. 1. (Aug.) 12 S. 8° Leipzig C 1, Bergstr. 19 II: Bühne der Kommenden, Fr. D. Genzel. Einzelh. —.20, für Mitglieder kostenlos. (ZA 11 291.)
- Revista médica germano-ibero-americana. Año 1: 1928. Nr. 1. (Okt.) 64 S. 8° Leipzig C 1, Antonstr. 15/19: Georg Thieme; Berlin W 62, Reithstr. 5: Fischers-med. Buchh. S. Kornfeld. Viertelj. 3.75. (Mon.) (ZA 11 292.)
- Sozialistisch-akademische Rundschau. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Sept.) 8 S. 4° Wien I, Berderthorgasse 6: Verband der sozialistischen Studenten Österreichs. Jährl. 2.—, Öst. Sch. 3.—. (Mon.) (ZB 19 238.)
- Schaffen und Wettbewerb. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Jan.) 16 S. 4° Prag XII, 1721: Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz, tschechosl. Gruppe. Jährl. Kč. 36.—. (Mon.) (ZB 19 245.)
- Hindenburg Stadtblatt. Amtlicher Anzeiger der Stadtverwaltung Hindenburg (Oberschl.). Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Mai.) 4 S. 4° Hindenburg (Oberschl.): Magistrat. Viertelj. —.50. (2mal mon.) (ZB 19 207)
- Das vaterländische Theater. Jahrbuch der Gesellschaft für inner-schweizerische Theaterkultur. 1: 1928. III, 112 S. mit Abb. 8° Basel, Schiffstraße 2: Gebr. J. & F. Sch. A.-G. Fr. 3.75. (ZA 11 296.)
- Die Tonwiedergabe. Jg. (1:) 1928. Okt. 16 S. mit Abb. 4° Wien IX, Löblichgasse 5/7: Felix Fluß. Halbj. 4.—, Öst. Sch. 5.—. (Mon.) (ZB 19 239.)
- Die Vogelschuhwarte. [Jg. 1:] 1929. (1928.) III, 189 S. mit Abb. 8° Berlin-Lichterfelde, Wilhelmstr. 16: Hugo Vermöhler. 3.50. (Jährl.) (ZA 11 347.)
- Deutscher Wein - Kalender. Jg. [1:] 1929. (1928.) 120 Bl. mit Abb. 8° München: Knorr & Sirch. 2.75. (Jährl.) (ZA 11 348.)

- Meine Welt. Moderne Zeitschrift mit Familienversicherung. [Jg. 1: 1928.] Nr. 8. 28 S. mit Abb. 4° Berlin NW 87, Gallerstr. 1—2: Curt Hamelsche Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H. —.60. (Wöch.) (ZB 19 187.)
- Die Werbetrommel. Mitteilungen der Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. an die Sortimentler. [1:] 1928. (Okt.) 4 S. 4° Saarlouis: Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. Kostenlos. (Zwanglos) (ZB 19 231.)
- Das Wesen der Zeitung. Wissenschaftl. Arbeiten aus allen Gebieten der Zeitungskunde. Neue Folge der Abhandlungen aus dem Institut für Zeitungskunde. Bd 1: 1928. S. 1. VIII, 98 S. 8° Leipzig C 1, Königstr. 2: Emmanuel Reinicke. 5.— (ZA 11 302.)
- Wirtschaft und Heimat. Monatschrift f. Familie, Handel u. Gewerbe. Jg. 1: 1928. Nr. 1. (Okt.) 16 S. 8° Leipzig-Stötteritz: Gewerbeverein, Geschäftsstelle Leipzig-Stötteritz, Weisestr. 26: H. Wigig. Kostenlos. (Mon.) (ZA 11 299.)

## Kleine Mitteilungen

**Ausverkauf.** — Die Firma Ernst Saalman, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Welbert (Rhld.), Friedrichstr. 109, veranstaltet einen vollständigen Ausverkauf ihrer Buchbestände. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

**Ausverkauf der Firma Knopp & Nie, Königsberg** (vgl. Notiz im Börsenblatt Nr. 208 vom 6. September 1928). — Wie uns vom zuständigen Kreisverein mitgeteilt wird, hat ein Ausverkauf von Büchern nicht stattgefunden, da die Industrie- und Handelskammer einen solchen nicht genehmigt hat. Gegen die Weiterbelieferung der Firma bestehen darnach keine Bedenken.

**Jubiläum.** — Die Firma Heinrich Kirsch (vorm. Meditaristen-Buchhandlung) in Wien wurde im Jahre 1828, vor nunmehr einem Jahrhundert, von der in Wien seit 1810 ansässigen Meditaristen-Kongregation gegründet und im Oktober 1828 unter der Firma »Meditaristische Congregations-Buchhandlung« im Hause des Deutschen Ritterordens, in der Singerstraße 7, eröffnet. Bis 1869 wurde sie unter dieser Firmenbezeichnung geführt. Im Jahre 1864 ward Heinrich Kirsch als Geschäftsführer in die Handlung berufen, die er dann 1869 erwarb. Seit diesem Jahre lautet die Firma Heinrich Kirsch (vorm. Meditaristen-Buchhandlung). Fast 50 Jahre führte Heinrich Kirsch das Geschäft den alten Traditionen getreu fort und brachte es zu hohem Ansehen. Neben dem Spezialsortiment und Antiquariat für katholische Literatur pflegte er auch — mit großen Opfern — den Verlag. 1885 trat sein Sohn Oskar in das väterliche Unternehmen ein. Vater und Sohn arbeiteten nun gemeinsam am weiteren Aufbau der Firma. 1917 starb Heinrich Kirsch im Alter von 80 Jahren. Seines leidenden Zustandes halber hatte er sein Geschäft schon im Jahre 1908 seinem Sohn übergeben. Herr Oskar Kirsch gab den Verlag auf, nahm dafür aber im Sortiment neben der katholischen Theologie als zweite Spezialität heimatkundliche Literatur auf. Zuzufolge günstiger Verbindungen konnte die Firma auch auf diesem Gebiete gute Erfolge erzielen.

**Lieferung nach Sowjet-Rußland auf Kredit.** — Der Handelsverkehr mit Sowjet-Rußland ist seit kurzer Zeit in ein Stadium getreten, das ernste Beachtung verdient und tief einschneidende Wirkungen sowohl auf Verlag wie Sortiment ausüben dürfte. Denjenigen Firmen des Buchhandels, die in regelmäßiger geschäftlicher Verbindung mit Privatpersonen, Gelehrten, Instituten und Bibliotheken Sowjet-Rußlands stehen, wird es bekannt sein, daß für Zahlungen aus diesem Lande seit Jahren gesetzliche Vorschriften bestehen, die äußerst scharf gehandhabt werden und den Verkehr stets außerordentlich erschweren. Die ursprünglich für unmittelbare Bücherbezüge zur Überweisung zugelassenen Höchstbeträge von monatlich 100 Rubel (etwa 216 Reichsmark) konnten ohne Schwierigkeiten sowohl von Privatpersonen wie von Instituten abgeführt werden. Bereits vor langer Zeit wurde jedoch der monatliche Höchstbetrag auf 50 Rubel herabgesetzt und dann nach vorübergehender mehrmonatlicher völliger Zahlungssperre vom Frühjahr 1928 ab weiter auf monatlich 20 Rubel nur für Privatpersonen. Zahlungen von Instituten durften nur mit besonderer Lizenz der Währungskommission erfolgen, die hin und wieder mit größten Schwierigkeiten, zumeist aber nicht zu beschaffen war.

Von Oktober 1928 ab wurde ohne vorausgegangene Anzeige der monatlich zulässige Höchstbetrag auf nur 10 Rubel herabgesetzt mit der Einschränkung, daß nur den Lehrpersonen unter außerordentlichen Erschwerungen und Beibringung verschiedener Dokumente die Abführung dieser geringen Summe ausschließlich für wissenschaftliche Literatur gestattet wurde. Diese Vorschriften machen also die Bezahlung nicht wissenschaftlicher Literatur völlig und den Bezug wissenschaftlicher Literatur durch Nichtprofessoren so gut wie unmöglich.

Wer heute nach Sowjet-Rußland auf Versprechungen hin auf Kredit liefert, muß sich dessen bewußt sein, daß Zahlungen unmöglich oder mindestens völlig ungewiß sind. Die Ursache liegt nicht am guten oder schlechten Willen des Auftraggebers, sondern einzig und allein an den gesetzlichen Bestimmungen und ihrer vielfach willkürlichen Handhabung, gegen die der Einzelne machtlos ist. Da auch die Bibliotheken und Institute im weitesten Umfange außerstande sind, ihren alten Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, so ist auch hier größte Vorsicht am Platze, und es empfiehlt sich in jedem Einzelfalle, nur noch gegen Vorauszahlung zu liefern.

Für manche Inhaber von Konten bei russischen Banken ist die Aufrechterhaltung dieser zur Bequemlichkeit der Kunden eingerichteten Konten dadurch in Frage gestellt, daß das früher mit 100 Rubel vorgeschriebene Stammkapital jetzt auf 500 Dollar erhöht ist, die, wie auch alle sonstigen Einzahlungen, nicht mehr verzinst werden.

Während die einsichtsvollen Käufer deutscher Literatur in Sowjet-Rußland verstehen, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht mehr auf Kredit geliefert werden kann, gibt es leider noch viele, die der Lage völlig fremd gegenüberstehen und den Versuch machen, die gewünschte Literatur von Firmen zu erhalten, denen die russischen Verhältnisse fremd sind. Diese Firmen werden also gut tun, Bestellungen nicht schon auf Grund von Zahlungsverprechungen, die zum Teil wohl in bestem Glauben abgegeben werden, auszuführen.

H. S.

**Was will das Kartell der Musikverbraucher?** — In letzter Zeit wurden in der Presse verschiedentlich Mitteilungen von dem Zusammenschluß aller Musikverbraucher zu einem Kartell verbreitet (s. Vbl. Nr. 252 und 257). In einem Flugblatt an die Autoren und Komponisten hat dieses neugegründete Kartell Behauptungen aufgestellt, die die Genossenschaft zur Verwertung musikalischer Aufführungsrechte m. b. H. (Gema) veranlaßt hat, mit einer Erklärung unter dem Titel: »Was will das Kartell der Musikverbraucher?« an die Öffentlichkeit zu treten und gegen das Kartell der Musikverbraucher Klage wegen Boykotts und unlauteren Wettbewerbs zu erheben. Die Erklärung der Gema ist im Musikalienhandel Nr. 48 vom 30. November 1928 vollständig abgedruckt.

**Lehrfilm »Karte und Atlas«** (s. a. Nr. 275, S. 1299). — Nachträglich erfahren wir noch, daß am 8. November im Phöbus-Palast in Berlin die Uraufführung dieses Films vor der Presse stattgefunden hat. Die Neue Preussische (Kreuz-)Zeitung schrieb dazu: »Der Film kam dem Wunsch weiter Kreise nach, über den Werdegang eines so lehrreichen und nützlichen Dinges, wie es die Landkarte darstellt, näher unterrichtet zu werden. Man muß die Herstellung dieses aus kulturellem Gesichtspunkte recht beachtenswerten Streifens Dank wissen; man hätte es in der Tat nicht gedacht, welsch' ungeheuerlicher technischer Apparat mobilisiert, welsch' imponierende geistige und körperliche Arbeit geleistet wird, bis man die fertige Landkarte in der Hand hält. Der Film bietet einen vorbildlichen Überblick, sodaß man selbst als Late im komplizierten Labyrinth der mannigfachen Einzelheiten nicht den Faden verliert. Er ist ein Hohelied deutscher Wissenschaft, deutscher Technik und nicht zuletzt deutscher Gründlichkeit.«

**Gedenk-Nummer.** — Anlässlich des 60. Geburtstags des Herrn Carl Gustav Vogel in Pöfned (s. auch Vbl. Nr. 224) hat der Verlag von seiner bekanntesten Zeitschrift »Der Maschinenmarkt« eine Gedenk-Nummer herausgebracht, die 400 Seiten Umfang hat, 1780 Inserenten verzeichnet und in einer Auflage von 47 000 Exemplaren erscheint. Neben einer Schilderung der Entstehung und Organisation des umfangreichen Vogel-Verlages enthält diese Nummer interessante Beiträge der Mitarbeiter.

**Aus Wien.** — Der Bundespräsident hat dem Publizisten und Schriftsteller Hans Feigl den Titel eines Professors zuerkannt. Hans Feigl ist dem deutschen Gesamtbuchhandel durch seine literarischen Leistungen und durch die Herausgabe von bedeutenden Werken der Weltliteratur bekannt. Im Hauptberuf ist er als politischer Schriftsteller bei einem hiesigen Tagesblatt tätig, im Nebenberufe führten ihn seine Erfahrungen als begeisterter Sammler be-

reits vor den Kriegsjahren zur Gründung der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft, deren allseits beliebter Präsident er seit Jahren ist. In dieser Eigenschaft hat er sich sehr wesentliche Verdienste erworben und ihm ist auch, wie ich in diesen Blättern bereits berichtete, die sehr gelungene Veranstaltung der Wiener Bibliophilentagung 1928 — im Anschluß an die Generalversammlung der Weimarer Bibliophilen-Gesellschaft — zu danken. Er ist auch der Begründer des im Buchhandel bestens bekannten Jahrbuchs deutscher Bibliophilen, das er seit 1913 herausgibt und das der Sache der Bibliophilie in vornehmer Weise dient.

Dem von mir hier bereits mehrfach erwähnten Werbeausschuß des Wiener Buchhandels gelang es, den Hofrat Dr. Ernst Lothar zu bewegen, gewissermaßen als notwendige Fortsetzung seines Vortrags im Buchhändlerverein über »Erziehung zum Buch« einen Vortrag im Radio »Das gute Buch« zu halten. Machte schon dieser Vortrag auf die nach hunderttausenden zählenden Radiohörer gewiß großen Eindruck, so konnten am nächsten Tage die Leser der »Neuen Freien Presse« die gehaltvollen und propagandistischen Ausführungen des beliebten Schriftstellers in der abgerundeten Form eines Feuilletons, betitelt »Glück der Bücher« lesen. Lothar mußte natürlich wiederum von den Zeiterscheinungen, vom Sport und Kino ausgehen. Beim Sport triumphiert der Körper als Sieger über die Ohnmacht des Leibes; beim Film triumphiert der Körper über die Ohnmacht des Geistes. Zu bekämpfen ist die Geringschätzung des Unkörperlichen; des Geistes und seiner Welt. Diese Welt sind die Bücher. Wissen ist Macht, heißt es von den Lehrbüchern. Lesen ist Glück, möchte ich von den Dichterbüchern sagen. Lothar empfahl in der Folge seiner Ausführungen einige Bücher für die Ruheaugenblicke gehetzter Menschen; er nannte Gottfried Keller, Nestroy, Theodor Dreiser, Knut Hamsun, Max Mell. Binnen kurzem wird überall in Österreich eine Inschrift ausleuchten: »Schafft Euch Glück durch gute Bücher!« Wer ist — so schloß Ernst Lothar — glücklich genug, um auf solch schnell erworbenes, dauernd und herrlich zinsendes Glück verzichten zu können?

Friedrich Schiller.

**Buchausstellung in Warschau.** — Der polnische Buchhandel veranstaltet in Warschau anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Unabhängigkeit Polens eine Ausstellung »Das Buch im wiedererstandenen Polen«. Diese Ausstellung wurde am 28. November eröffnet. Sie macht, wie die Warschauer Presse berichtet, einen sehr guten Eindruck. Die Kioske der großen Warschauer Firmen Gebethner & Wolff und Jakob Morikowicz, S. Wegner in Posen, S. Altenberg in Lemberg, Michael Arct-Warschau und Joseph Zawadzki in Wilna sind geschmackvoll dekoriert. Erwähnung verdienen ferner die Pavillons des Verlagsinstituts »Biblioteka Polska«, der Verlagsbuchhandlung »Atlas« in Lemberg, des St. Adalbert-Verlags in Posen und der Verlagsgesellschaft »Roj«, deren Bücher sich durch elegante und zugleich wohlfeile Einbände auszeichnen. Auch Luxusausgaben und künstlerisch ausgestattete Werke sind in großer Zahl vertreten.

Der vom Verein polnischer Buchverleger und vom Polnischen Buchhändlerverband gewählte Ausschuß zur Veranstaltung dieser Ausstellung beschloß, den literarischen Kritikern Waclaw Borow, Karl Krzykowski und Thaddäus Zelencki in Anerkennung ihrer Tätigkeit als Kritiker Geldpreise zu verleihen. Jeder Preis beträgt 2000 Zloty. Alle drei Schriftsteller leben in Warschau. Zelencki, der von Beruf Arzt ist, hat sich auch als Theaterkritiker und Übersetzer französischer Literatur einen Namen gemacht. Er schreibt unter dem Decknamen Boy.

Der Warschauer Bezirksvorstand des polnischen Buchhändlerverbandes hat ein Preisausschreiben für Schaufensterausstellungen erlassen. Es sind drei Preise im Betrage von 150, 100 und 50 Zloty ausgesetzt. Zur Beteiligung am Wettbewerb sind Buchhandlungen in den Wojewodschaften Warschau, Bialystok, Kielce, Lublin und Polesie zugelassen, doch ist die Stadt Warschau ausgenommen. Photographien der Ausstellungen müssen bis zum 16. Dezember an den Bezirksvorstand in Warschau eingesandt werden. Ausgestellt werden sollen nur Jugendschriften.

Dr. Chr.

**Aus den Vereinigten Staaten.** — In der großen Weltstadt im äußersten Nordwesten: Seattle, die San Francisco schon großen Wettbewerb macht, hatte die Leiterin der Buchabteilung eines Warenhauses einen guten Gedanken, ihre Kunden, besonders die jugendlichen, zu fesseln. Sie verwandelte den ihr zur Verfügung stehenden Raum in ein Schiff, eine alte Fregatte, auf dessen Deck sich Steuerruder, Laternen, schöne holzgeschnitzte Geländer usw. befinden, unten im Schiffsraum sind die Bücherständer untergebracht. Die Kinder der Hafenstadt haben sich das Schiff zum Tummelplatz ausersehen. An schulfreien Tagen gibt es dort einen aus den Waben erwählten Kapitän mit seinen Offizieren, die eine Woche lang das Amt inne haben und auf Ordnung sehen. Publishers' Weekly bringen das Bild dieses Schiffsbuchladens.

Kaufen Reisende und Ausflügler Bücher? fragt ein Aufsatzschreiber in *Publishers' Weekly*, und er gibt dann eine nette Beschreibung eines Buchladens, der geradezu vorbildlich Ausflügler zum Bücherkaufen gebracht hat. Der Schreiber sagt: wenn man sich mit Mühe am Landungsplatz in Capri durch die Stille- und Andenkenverkäufer hindurchgewunden und auf die Bergbahn gerettet hat, ist man verwundert, oben an der Treppe der Kirche einen hübschen Buchladen (die *Libreria Arcadia*) zu finden, der geradezu verlockt, in ihn einzutreten. Der Inhaber Eugen Behle sei mit deutschen Buchhandelsgedanken in einer Buchhandlung in Palermo aufgezogen worden, er hat 3000 Bücher auf Lager in englischer, deutscher, französischer, italienischer, russischer, polnischer und niederländischer Sprache. Viele Bücher, die sich mit Land und Leuten abgeben, aber auch wertvollere Geschenkwerke und viele Kinderbücher. Der Inhaber und seine Frau sind Sprachenbegabt, sagt er (the gift of tongues), und sie haben es erreicht, daß Ausflügler Bücher kaufen, man muß es ihnen eben so mundgerecht machen wie Behle und Frau es dort oben tun.

In der Hauszeitschrift von Brentanos wird darauf hingewiesen, daß immer noch ein großes Mißverhältnis bestehe zwischen Büchern, die herauskommen und angezeigt werden, und der Anzahl der Besprechungen in den Buchspalten der Zeitungen. Es wird gesagt: irgendeine herausgegriffene Sonntagsnummer einer Zeitung mit Buchbesprechungsbeilage enthielt nach Zählung 230 Bücher in den 16 Anzeigenspalten, in 11½ Besprechungspalten seien aber nur 25 Bücher besprochen worden. Die Verleger hätten für die Anzeigen 3000 Dollar aufgewendet und nur 10 v. H. der Bücher seien besprochen worden. Entweder, sagt das Blatt, haben die Verleger zu viel Geld für Anzeigen ausgegeben, oder die Zeitungsherausgeber haben zu wenig Raum frei gemacht für die Besprechungen.

Der amerikanische Verleger Haldeman-Julius ist so eine Art Reclam für Amerika. Seine blauen Bücher sind drüben bald so verbreitet wie unsere gelben Reclamhefte es sind. Hundert Millionen Exemplare sollen davon verbreitet sein, und aus diesem Anlaß hat er eine Art Lebensgeschichte herausgegeben, die die Überschrift führt: »Die ersten hundert Millionen«. Seine Bücher kosten 10 Cents, eine Zeit lang hat er versucht, sie zu 5 Cents herauszugeben, was aber wieder aufgegeben worden ist. *Publishers' Weekly* greift einen Abschnitt seines Buches heraus und druckt ihn ab unter der Überschrift: Die Verjüngung der Klassiker. Er spricht darüber, was Klassiker seien. Hier ist ja nun eine Verständigung im Weltbuchhandel nicht gut möglich, da bekanntlich die Angelsachsen den Ausdruck Klassiker viel weiter ziehen, als wir es tun. Jedenfalls sagt Haldeman-Julius: »Die Klassiker sind ältere Werte, die im Laufe der Zeit ihren Wert behalten haben«, dann erweitert er diesen Ausdruck in »... die noch wert sind gelesen zu werden«. Das ist natürlich ein Unterschied. Er erzählt dann, wie bisher Klassiker behandelt wurden. »Die Klassiker werden gekauft, aber kaufen und lesen sind zweierlei. Sie stehen mit goldenem Schnitt auf dem Tisch im Besuchszimmer zwischen wertvollen Bücherständern, neben einem Elefanten aus Indien und 1 oder 2 Goldrahmen mit Familienbildern, man freut sich ihres Aussehens, das Innere aber geht einen nichts an; wenn es unaufgeschnittene Bücher sind, bleiben sie in diesem Zustand«. Dann erzählt er, wie er langsam aber sehr zögernd dazu überging, Klassiker zu kürzen und mundgerechter zu machen, ihnen auch, wenn es sich um Übersetzungen handelte, wo es eher angeht, neue Überschriften gegeben habe. So brachte er die Masse wieder an die Klassiker.

Man scheint sich in den Vereinigten Staaten jetzt mehr der Zeichenkunst hinzugeben, die Jahrzehnte lang durch die Lichtbildkunst totgeschlagen war. Jedenfalls werden in einem Aufsatz eine ganze Menge Schriftsteller genannt, die gleichzeitig ihre Bücher selbst mit Bildern versehen haben, darunter Hugh Looffing, einer der Gewinner der Newberry-Medaille, des Preises für das beste Kinderbuch des Jahres. Sch.

**Graphik-Versteigerungen.** Am 15. und 16. November fand bei C. G. Boerner in Leipzig die Herbstversteigerung von Kupferstichen alter Meister statt. Den Hauptteil der Versteigerung bildeten wiederum kostbare Bestände aus der graphischen Sammlung des 1854 verstorbenen Königs Friedrich August II. von Sachsen. Aus der Museumswelt beteiligten sich an der Versteigerung Geheimrat Friedländer vom Berliner Kupferstichkabinett, Direktor Weigmann vom Münchener Kabinett, Direktor Hampe vom Germanischen Museum, Dr. Zoega von Mantouffel vom Dresdner Kabinett, Direktor Dodgson vom Britischen Museum in London. Besonders rege Nachfrage bestand nach den alten niederländischen Meistern, die sehr hohe Preise erzielten. Oft wurden die Lagen um das doppelte und dreifache überschritten. Pieter Bruegels angeblich einzige Radierung »Die Hasenjagd« wurde mit 1550, sein Stich »Seeschlacht bei Messina«

mit 2300 Mk. bezahlt. Das »Jüngste Gericht« des Meisters Bosch van Aken, eine große Seltenheit, war auf 3500 Mk. taxiert und stieg bis 9400 Mk., Käufer war Colnaghi, London. Das seltene Madonnenbild des Jan Gossaert genannt Mabuse wurde von Amster & Rutherford, Berlin, für 5400 Mk. erworben. Lucas van Leydens »Mann mit der Fackel« brachte 2000, sein Blatt »Die Pilger« 3000, und der Heilige Georg« 4400 Mk. Auch für Israhel van Meenen wurden gute Preise gezahlt: für die »Darstellung im Tempel« 3400, die »Madonna auf der Mondstichel« 4600, die »Madonna mit der Standuhr« 5300 und die Querschnittung mit dem Liebespaar 7550 Mk. Die teuersten Blätter des Meisters »F. B. V.«, Franz von Bocholt genannt, fielen Colnaghi zu, nämlich die »Jungfrau mit dem Kind« für 8200, und »Die Verkündigung« für 10 400 Mk. Der holländische Sammler de Haan kaufte die neutestamentlichen Szenen des Meisters »S.« für 4500 Mk. Das wundervolle Blatt des niederländischen Meisters von Zwolle »Anbetung der Könige« kaufte Colnaghi für 12 000 Mk. Der von dem burgundischen Stecher »W.« stammende »Gotische Baldachin«, eine der größten Kostbarkeiten des Kupferstichs, wurde von Colnaghi für 17 000 Mk. ersteigert (Tage 15 000 Mk.). Die enorm seltenen Blätter des »Meisters mit dem Krebs« erreichten Preise bis zu 4000 Mk.; auch das Kabinett Berlin erwarb 2 Blätter dieses Künstlers. Mit Spannung wurde Rembrandt erwartet. »Die drei Kreuze« in einem kostbaren ersten Abdruck auf Pergament erwarb der Londoner Kunsthändler Colnaghi für 37 500 Mk.! — Ferner erwarb der Pariser Kunsthändler Guilot Rembrandts »Triumph des Marдохäus« für 5200, die »Ritter Rembrandts mit dem schwarzen Schleier« für 8400 Mk. Klipstein, Bern, kaufte das Bildnis des Kupferstichverlegers de Jonghe für 13 500 Mk. — Das Gesamtergebnis der zweitägigen Versteigerung wird mit dem Zuschlagspreis auf über ½ Million Mk. geschätzt.

Einige Tage vorher, vom 8.—10. November, hatte die Firma Hollstein & Puppel in Berlin die Sammlung C. Brose, Berlin, versteigert, die neben 140 Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen von Karl Blechen ebenfalls kostbare alte Graphik enthielt. Unter reger Beteiligung zahlreicher, vorwiegend ausländischer Privatsammler und Händler wurden bemerkenswerte Preise erzielt. Genannt seien von den Dürerblättern nur die 6600 Mk. für die Madonna mit der Meerlunge, und die 9000 Mark für den St. Hieronymus in der Zelle in einem herrlichen Abdruck. Noch höhere Preise wurden für einige besonders kostbare Blätter von Rembrandt bezahlt. So 16 500 Mk. für das sogenannte Hundertguldenblatt: Christus die Kranken heilend, 12 000 Mk. für die Landschaft mit der Mühle und 15 600 Mk. für das Bildnis des Bürgermeisters Six.

**Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. in Zollikon bei Zürich.** — Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Sonnabend, den 22. Dezember 1928, vormittags 11½ Uhr, im Restaurant »Rebstock« in Kreuzlingen, Kanton Thurgau. Traktanden: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts für das einundzwanzigste Betriebsjahr sowie des Berichts der Revisoren. 2. Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das einundzwanzigste Betriebsjahr. 3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat, an den Delegierten des Verwaltungsrats und an den Direktor. 4. Wahlen. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 277 vom 27. November 1928.)

**»Klall-Verlag« Kommanditgesellschaft auf Aktien in Berlin.** — Die Aktionäre werden zu der am 18. Dezember 1928, nachmittags 3 Uhr, in dem Büro des Notars Siegfried Bergmann II. in Berlin W. 8, Leipziger Straße 41, stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 1926 und 1927. 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanzen und über die Gewinnverteilung. 3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats. 4. Beschlußfassung über die bisherigen Beanstandungen des Registerberichts. 5. Beschlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft und Bestellung der Liquidatoren. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 277 vom 27. November 1928.)

**Verkehrswerbung im Auslande.** — Die Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr hat am 4. Dezember 1928 im Lichthof des ehemaligen Kunstgewerbemuseums Berlin, Prinz-Albrecht-Str. 7, eine Ausstellung eröffnet mit dem Namen »Verkehrswerbung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft im Auslande«. Bei der Eröffnungsfeierlichkeit, die von zahlreichen Vertretern beteiligter Dienststellen sowie der inländischen und ausländischen Presse stark besucht war, legte der Generaldirektor der Reichsbahn, Dr. Dormmüller, in großen Zügen die Bedeutung der Werbung für den Reiseverkehr in Deutschland dar. Der Generaldirektor der Reichsbahnzentrale, Krauß, sprach anschließend eingehender über die Werbearbeit, die von der Reichsbahnzentrale ge-

leistet wird. Er betonte, daß 8 Pressedienste in sieben Sprachen für das Ausland herausgegeben werden und daß in den letzten vier Jahren 5½ Millionen Werbeschriften zur Ausstreuung gelangt seien. Die Werbung werde durch Büros, die über die Großstädte verteilt seien, weiterhin unterstützt. Der Erfolg sei nicht ausgeblieben. So sei eine über den Durchschnittsverkehr der Amerikaner in Europa bedeutend hinausgehende Steigerung des Reiseverkehrs der Amerikaner in Deutschland zu verzeichnen. Werbefilme von 100 bis 300 Meter Länge, die u. a. an Schulen im Auslande zur Verteilung gelangten, unterstützten die Arbeit. — Einen bedeutenden Teil der Leistungen der Reichsbahnzentrale zeigt anschließend die Ausstellung. In ihr hat die Reichsbahnzentrale Bilder zusammengetragen, die aus den verschiedensten Gauen Deutschlands die schönsten Stellen wiedergeben. Neben dem Großplakat wird ein Bild im Mittelformat gezeigt, das besser in geschlossenen Räumen Verwendung finden kann, und daneben auch das kleinere Breitformat, das in den Eisenbahnabteilen den Reisenden die Schönheit deutscher Ortschaften, Museen und Schlösser vor Augen führen soll. Die Ausstellung ist bis zum 12. Dezember täglich geöffnet.

**Tagung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft in Dresden.** — In der alten Technischen Hochschule zu Dresden traten am 1. Dezember die Rektoren und Vertrauensleute der deutschen wissenschaftlichen Hochschulen und Akademien sowie die Vertreter des Hauptausschusses und der Sachausschüsse zur Mitgliederversammlung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft zusammen. Der Sitzung wohnte, wie die Leipziger Neuesten Nachrichten mitteilen, auch der preussische Kultusminister Dr. Becker, Vertreter des Reichsinnenministeriums und anderer Reichsministerien sowie der Ministerien der deutschen Länder bei. Der Präsident der Notgemeinschaft, Staatsminister Dr. Schmidt-Ott, gab einen kurzen Überblick über Tätigkeit und weitere Aufgaben der Notgemeinschaft und brachte den Dank der Notgemeinschaft an das Reich und die privaten Stifter zum Ausdruck. In der Aussprache hierzu kam einmütig zum Ausdruck, daß eine Einschränkung der Tätigkeit der Notgemeinschaft für die deutsche Forschung verhängnisvoll sein würde, und daß nur der Weg einer großzügigen Selbstverwaltung, wie er in der Notgemeinschaft und ihren bewährten Organisationen ausgebildet wurde, eine zweckmäßige Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel gewährleisten könne. Es wurde auch die Notwendigkeit betont, für die Stellung des deutschen Buches im Auslande einzutreten. Im Anschluß hieran wurde über die von der Notgemeinschaft durchgeführten großen Gemeinschaftsarbeiten und die Aufgaben im Bereich der Experimentalforschung verhandelt. Mit der Jahrestagung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft war am Sonntagmittag eine große Kundgebung im Lichtspielhaus Kapitol verbunden, die vom Präsidenten der Gesellschaft, Erzellenz Dr. Schmidt-Ott geleitet wurde. Nach Bekanntgabe eines Guldigungsgramms an den Reichspräsidenten »als treuen Hüter und Schützer der deutschen Einheit, Freiheit, Wohlfahrt und Wissenschaft, als Vorbild aller deutschen Bürger« sprach als erster Redner der Berliner Physiker Geheimrat Professor Dr. Planck. Er ging auf die schwere Krise ein, in der sich gegenwärtig die physikalische Weltanschauung befindet. Dann sprach Professor Dr. A. Hübner über das geplante große Werk eines Atlas der deutschen Volkskunde. Als letzter Redner sprach Professor Dr. A. Schmauß-München über Weltall und Wetter.

**Ein Lessing-Preis des Reichspräsidenten.** — Der Reichspräsident hat zum Goethe-Lessing-Jahr einen Lessing-Preis in Höhe von 5000 Mark gestiftet, der am 15. Februar 1931, dem 150. Sterbetage Lessings für die beste Bearbeitung des Themas »Lessings Weltanschauung« vergeben werden soll. Die Beurteilung der einlaufenden Arbeiten übernimmt ein Ausschuß, an dessen Spitze Staatssekretär Meißner vom Bureau des Reichspräsidenten steht.

**Ein Bilderbuch in neun Sprachen.** — Vor kurzem erschien von dem allen Buchhändlern bekannten Bilderbuch Elsa Veskovs, Hänschen im Blaubeerenwald als 8. Übersetzung eine Ausgabe im Burendialekt. Früher erschienen von diesem weitverbreiteten Kinderbuch, das in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert, Ausgaben in holländischer, französischer, russischer, englischer, polnischer und tschechischer Sprache und eine im Schweizerdialekt.

**Einträglicher Bücherbettel.** — Im vergangenen Sommer hatte sich die Schriftführerin eines englischen Frauenbundes an Shaw mit der schriftlichen Bitte gewandt, er möge dem Verband ein Exemplar seines letzten Werkes »The Intelligent Woman's Guide to Socialism

and Capitalism« für seine Bibliothek stiften. Sieben Wochen vergingen; dann erhielt die Schriftführerin ihr Bittschreiben mit folgender handschriftlichen Fußnote Shaws zurück: »Nichts für ungut, aber eine Gesellschaft, die nicht einmal fünfzehn Schilling für ein Buch aufzubringen vermag, sollte von rechtswegen keine Mitglieder haben«. Shaw schloß die Mahnung mit der Bemerkung, daß Bücher, die nicht gekauft würden, auch niemals gelesen würden. Die Empfängerin dieses Verweises ließ sich durch die Lektion nicht weiter verblüffen; sie ging vielmehr sofort zu einem Londoner Buchhändler und verkaufte ihren Brief mit der Shawschen Fußnote für fünfzehn Schilling, für die sie Shaws Buch einhandelte. Damit ist die Geschichte aber noch nicht zu Ende. Gabriel Wells, der New Yorker Buchhändler, der mit Eifer alle Privatbriefe Shaws sammelt, schrieb sofort, als er von dem Handel erfuhr, an seinen Londoner Kollegen und sicherte sich den Brief für fünf Pfund Sterling. »Ich habe schon viele Briefe Shaws gekauft«, erklärte er einem Berichterstatter, »aber diese paar Zeilen sind die Perle meiner Sammlung, und ich möchte sie nicht für zehnmal fünf Pfund Sterling aus der Hand geben.« ml.

## Verkehrsnachrichten.

**Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunschtelegramme** werden auch in diesem Jahre nach einigen Ländern Europas (u. a. Dänemark, Großbritannien, Österreich, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn), ferner über die Kabel- und Funkwege nach Nord-, Mittel- und Südamerika, Ägypten, Palästina, China, Japan, Niederländisch-Indien und den Philippinen befördert. Sie werden von den Post- und Telegraphenanstalten vom 15. Dezember 1928 bis 2. Januar 1929 angenommen. Die Telegramme erhalten zum Teil feststehende Fassungen nach Auswahl der Absender; in der Telegrammausfertigung wird der vollständige Wortlaut wiedergegeben. Über die Gebühren und die Vorschriften für die Abfassung der Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunschtelegramme geben die Post- und Telegraphenanstalten Auskunft.

**Erweiterte Auslieferungsmöglichkeit für Pakete in Leipzig.** — Beim Postamt Leipzig N 18 (Postbahnhof) werden Pakete aller Art ohne Einschränkung und ohne Erhebung der besonderen Gebühr für Einklieferung außerhalb der Schalterdienststunden werktags (einschließlich der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag) zu jeder Tages- und Nachtstunde angenommen. Sonn- und Feiertags erstreckt sich die Annahme nur auf dringende Pakete. Die Pakete werden mit der nächsten Gelegenheit dem Bestimmungsort zugeführt.

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am 30. November nach langem Leiden Fräulein Irma Kray, Inhaberin der Bucherei Kray, Antiquariat und Sortiment in Berlin-Grünwald.

Die im blühenden Alter abberufene Kollegin hatte sich vor drei Jahren selbständig gemacht. Durch ihr lebenswürdiges, bescheidenes Wesen, ihre Tüchtigkeit und Belesenheit gewann sie einen großen Freundeskreis.

## Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Fingierte Bestellungen.

Neuerdings wird ein alter Schwindel wieder mit Erfolg versucht. In einige hiesige Buchhandlungen kam vor einiger Zeit ein Herr und bestellte jeweils mehrere Exemplare des im Selbstverlag des Verfassers Walter Hildebrandt in Heringen erschienenen Notenhestes: *Wie lerne ich in einer Stunde Mandoline nach Noten spielen?* Die Exemplare sollten mit Quittung an eine fingierte Adresse geschickt werden. Falls irgendwo der gleiche Schwindel versucht wird, bitte ich, die Personalien des Bestellers polizeilich feststellen zu lassen und mir zwecks weiterer Verfolgung zu melden.

Erlangen.

Theodor Krißke.

# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

## Die Bücherstunde im Rundfunk.

### Berlin.

Direktion der Funkstunde A.-G., Berlin W 9, Potsdamer Str. 4

Sonntag, den 16. Dezember, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Johanna Mühlenfeld)

»Bücher für die Jugend«, Vorschau für Weihnachten.

Dienstag, den 18. Dezember, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Dr. Wieser)

»Billige, gute Bücher«.

Freitag, den 21. Dezember, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Dr. Helene Simon-Eckhard)

Theodore Dreiser »Jennie Gerhardt« (Paul Zsolnay, Wien).  
Klabund »Borgia« (Phaidon-Verlag, Wien). — Selma Lagerlöf »Anna, das Mädchen aus Dalarna« (Albert Langen, München). — Sigrid Undset »Olaf Audunsson« (Rütten & Loening, Frankfurt/Main). — Ammers-Küller »Die Frauen der Coornvelts« (Gretlein & Co., Leipzig). — Virginia Wolf »Eine Frau von fünfzig Jahren« (Insel-Verlag, Leipzig).

### Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau, Schweidnitzer Chaussee

Montag, den 10. Dezember, 16 Uhr.

»Stunde mit Büchern« (Chr. Niesel-Lessenthin)

Rudolf Hans Bartsch »Wild und frei«; Gustav Renker »Der Flieger«;  
Hans Heyd »Der Aufseher«; Hans Wahlf »Dämmervoll«;  
Rudolf Heubner »Narrenkirchweih«; Rudolf Greinz »Zauber des Südens«;  
Robert Hohlbaum »Das Paradies und die Schlange« (L. Staadmann, Leipzig). — Hugo Wolf »In der Steinwüste« (Verlag der Germania, Berlin). — K. A. Findeisen »Hausbuch sächs. Dichtung« (Mitteldeutsche Verlagsgef., Leipzig).  
Helene Pagés »Unser Weihnachtbuch für Groß und Klein« (Herder & Co., Freiburg).

Mittwoch, den 12. Dezember, 14,35 Uhr.

»Kinderbücher für den Weihnachtstisch« (Ewald Fröhlich)

»Gut Freunde«; »Ringel-Ringel-Reihe« (Jof. Scholz, Mainz). —  
»Gut-Gut« (A. Anton & Co., Leipzig). — »Zum Kasperl« (Dr. F. P. Datterer & Cie., Freising). — »Klingling, wer ist da?« (Alfred Hahn, Leipzig). — »Kudud, Kudud rußt aus dem Wald« (A. Anton & Co., Leipzig). — »Die goldene Kuh« (Union Deutsche Verlagsgef., Stuttgart). — »Die Reise der Tiere« (Jof. Scholz, Mainz). — »Sechs Varen-Brüder« (Levy & Müller, Stuttgart). — »Das fidele Wichtel A.-B.-C.« (Alfred Hahn, Leipzig). — »Im Tierpark« (Jof. Scholz, Mainz). — »Fridolins Zauberland«; »Fridolins Siebenmeilenpferd« (Fridolin-Verlag, Berlin).

Donnerstag, den 13. Dezember, 14,35 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Gad M. Lippmann)

Selma Lagerlöf »Anna, das Mädchen aus Dalarna« (Albert Langen, München). — Theodore Dreiser »Der Titan« (Paul Zsolnay, Wien). — Nikolai Dgnjew »Das Tagebuch des Schülers Kostja Njabzew« (Verlag der Jugendinternationale, Berlin).  
Walther Rathenau »Nachgelassene Schriften« (S. Fischer, Berlin). — Harry Graf Kessler »Walther Rathenau, sein Leben und sein Werk« (Verlagsanstalt Hermann Klemm, Berlin).  
Bernhard Diebold »Der Fall Wagner« (Frankfurter Societäts-Druckerei, Frankfurt/M.). — Arnold Zweig »Pont und Anna« (Gustav Kiepenheuer, Potsdam). — Klabund »Borgia« (Phaidon-Verlag, Wien).

Sonntag, den 15. Dezember, 15 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Dr. Ernst Boehlich)

Klassiker-Ausgaben des Phil. Reclam jun. »Verlages in Leipzig für Weihnachten: »Johann Wolfgang Goethe«; »Wilhelm Hauff«; »Ludwig Anzengruber«; »Jof. Freiherr von Eichendorff«; »Eduard Mörike«; »Friedrich Hölderlin«. — Conrad Ferdinand Meyer »Gesammelte Werke« (Th. Knauer Nachf., Berlin).

### Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren lege man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Große Bollwegergasse 8, in Verbindung.

### Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunkdienst A.-G., Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 33.

Mittwoch, den 12. Dezember.

Karl Wehrhan »Sagen aus Hessen und Nassau« (Herm. Eichblatt, Leipzig). — Guido Hartmann »Aus dem Speessart — Kultur- und Heimatbilder«; »Der Speessart in der Literatur«; »Auf der Sehnsucht Schwingen« (Dr. Kirch'sche Verlagsanstalt, Aschaffenburg). — Heinrich Ruppel »Herrgottsvögel« (Heimat-Schollenerverlag, Melsungen). — Walter Diener »Sunstrücker Volkskunde« (Fritz Klopp, Bonn). — John Meier »Deutsche Volkskunde« (B. de Gruyter & Co., Berlin). — »Vom Wesen der Volkskunst« hrsg. von Wilh. Fränzer (Herbert Stubenrauch, Berlin). — Friedrich Kunze »Die Volkskunde und ihre Pflege in der Schule« (Kurt Schroeder, Bonn). — John Meier »Lehrproben zur deutschen Volkskunde« (B. de Gruyter & Co., Berlin).

### Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg 37, Rothenbaumchauffee 132

Sonntag, den 15. Dezember, 15,30 Uhr

B. Henze »Bollampf unter Palmen«; Waclaw Sierozjewski »Dalai-Lama« (Hesse & Beder, Leipzig). — Jack London »Michael, der Bruder Jerry« (Universitas, Berlin). — Ernest Pascal »Wettlauf mit dem Glück« (Th. Knauer Nachf., Berlin). — E. A. Reinhardt »Das Leben der Eleonora Duse«; Marta Karlowis »Eine Frau reist durch Amerika« (S. Fischer, Berlin). — Valder Olden »Flucht vor Ursula« (Universitas, Berlin). — André Castagnou »Diana« (Th. Knauer Nachf., Berlin). — Adolf Tietz »Sieben Milliarden Reichsmark für die deutsche Volkswirtschaft!« (E. Pierson, Dresden). — Dr. Carl Ludwig Monar und Alwin Böhme »In vier Wochen fünfzehn Jahre jünger«, Band I (Schulzische Verlagsbuchhandlung, Oldenburg i./D.). — Dr. Curt Fischer »Anziehungs-Materie I u. II Teil« (E. Pierson, Dresden). — Richard Plattensteiner »Peter Rosegger« (L. Staadmann, Leipzig). — Prof. Dr. Richard Dohse »Gustav Kohn — Sein Wesen und sein Werk« (Fr. Wilhelm Grunow, Leipzig). — Emil Nagis »Burgelmanns späßige Reise und andere Märlein für große und kleine Leute« (Bergstadtverlag, Breslau).

### Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig E 1, Markt 4.

Dienstag, den 11. Dezember, 14—14,45 Uhr.

»Jugend und Welt«, Band 2 (Williams & Co., Berlin). — Valder Olden »Madamas Vater«; »Kilimandscharo« (Universitas, Berlin). — Hermann Eide »Nordlandhelden« (B. G. Teubner, Leipzig). — Karin Michaelis »Bibi« (Herbert Stuffer, Berlin). — A. A. Milne »Pu, der Bär« (Williams & Co., Berlin). — Anton Wildgans »Musik der Kindheit« (L. Staadmann, Leipzig). — Eugen Szatmari »Die großen Katastrophen«; T. W. May Callum »Englisch lernen — ein Vergnügen« (R. Piper & Co., München).

### München.

Deutsche Stunde in Bayern, München, Verkehrsministerium

Dienstag, den 11. Dezember, 17 Uhr.

»Weihnachtsbücherpiegel« (Rose von Richberger).

Donnerstag, den 13. Dezember, 17 Uhr.

»Weihnachtsbücherpiegel« (Dr. Eugen Roth).

Die Sender in Köln und Stuttgart meldeten keine Buchbesprechungen.

### Berichtigung zum Werbekalender des Kunsthandels.

(S. Bbl. Nr. 278, 3. Umschlagseite)

30. 12. 1926. Rainer Maria Rilke ist nicht in Paris sondern in Montreux (Schweiz) gestorben.

Zuletzt wurde  
versandt:**Deutscher Schulkalender 1929**Verklein. Wiederg. d. Kalenders m. d. vierfarb. Titel-  
bild v. Prof. Math. Schiefl. Originalgr. 25 x 16,5 cm**Das Geschenk für  
Lehrer, Eltern u. Erzieher!**

Schon jetzt glänzend beurteilt:

Es steckt in dem Werk viel Wissen, viel Hingabe und — das Kostlichste, viel Liebe zur Jugend und zur Schule. Eine Fülle feiner Anregungen und wertvoller Hinweise wird jeder erhalten, der den Kalender besinnlich Tag um Tag betrachtet. Auch der Laie wird ein Bild von dem Aufstieg der Schule und von der modernen Schularbeit erhalten. Ich kann dem Kalender herzlich eine glückliche Fahrt wünschen.“  
Georg Wolff, Schultat, Berlin, 1. Verf. d. Deutschen Lehrervereins.

„Wenn es der Sinn eines Jahreskalenders ist, jeden Tag auf eine bedeutsame Seite des Lebensweges hinzuweisen und dadurch zur Besinnung anzuregen, so scheint mir diese Aufgabe beim Deutschen Schulkalender besonders schön gelöst zu sein. Ich bin überzeugt, daß das Unternehmen den guten Geist, aus dem es geboren ist, in viele Häuser tragen wird.“

Dr. Eduard Spranger, o. ö. Professor der Pädagogik an der Universität, Berlin.

**Bestellen Sie reichlich! Über 120 zweifarbige Blätter auf Kunstdruckpapier!****Preis RM. 2.90**

Unser prächtiger Prospekt mit Umschlagbild und Probeseite steht in bemessener Zahl zur Verfügung. Der Abnehmerkreis dieses glänzenden Kalenders ist unbeschränkt groß in ganz Deutschland. Auch in kleinen Orten wird er stark verlangt werden.

**Buch- und Kunstverlag Knorr & Hirth G. m. b. H., München**Kürzlich wurde  
versandt:**Deutscher Weinkalender 1929**Verklein. Wiedergabe des Kalenders mit dem vierfarb.  
Titelbild v. Prof. Hohlwein. Originalgr. 25 x 16,5 cm.**Vom Deutschen Weinbauverband offiziell empfohlen!**

Käufer sind:

**Weingutsbesitzer, Weinhändler, Weinstuben, Winzer  
und das breite deutsche Publikum!**

[Z]

Der Kalender ist schon jetzt glänzend beurteilt!

[Z]

U. a. schreibt der bekannte Weinhistoriker Dr. Karl Wolfskehl:

„Die Gesamtanlage des Kalenders ist durchaus glücklich. Sie ermöglicht ein umfassendes Bild vom deutschen Weinbau, deutscher Weinbehandlung, deutschen Weinsitten, deutschem Weingenuss und daß sie in einigen wenigen, aber charakteristischen Rück- und Ausblicken in Bild und Wort auf die älteste und früheste Geschichte des Weins das Auge lenkt, ist eine wohlthuende Ergänzung. Auch die Anordnung, anmutig, dabei ohne Pedanterie dem jahreszeitlichen Verlaufe angepaßt, entspricht dem besonderen Zweck und Sinn eines Abreißkalenders, dessen einzelne Blätter in diesem Falle gewissermaßen etwas vom Weinduft und Weinglitzern dem Alltag einzuhauchen haben.“

Bestellen Sie reichlich!

Über 120 zweifarbige Blätter auf Kunstdruckpapier.

**Preis RM. 2.75**

Unser prächtiger Prospekt mit Umschlagbild und Probeseite steht in bemessener Zahl zur Verfügung. Der Abnehmerkreis dieses glänzenden Kalenders ist unbeschränkt groß in ganz Deutschland. Auch in kleinen Orten wird er stark verlangt werden.

**Buch- und Kunstverlag Knorr & Hirth G. m. b. H., München**